



**Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V.**

**Mitteilungen 2024/2025**



**Deutscher Alpenverein  
Sektion Traunstein e.V.**



DU. UND I. UND ALPENSTOFF.  
NATUR LEMON.



**PREMIUM-MIXX**

**40 % ALPENSTOFF**  
**60 % LEMON**

**WWW.ALPENSTOFF.DE**

Ein **Premium-Mixx** der privaten  
Alpenbrauerei Bürgerbräu  
Bad Reichenhall.



# Mitteilungen 2024/2025

## der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V.

### Inhalt

<i>Impressum</i>	2	<i>Neuer Geschäftsführer Andreas Thiele</i>	30
<i>Bericht des Vorsitzenden</i>	3	<i>Mitteilungen aus der Geschäftsstelle</i>	31
<i>Protokoll der 155. Hauptversammlung</i>	10	<i>Ausrüstungsverleih</i>	32
<i>Totengedenken</i>	15	<i>Mitgliederentwicklung</i>	33
<i>Nachrufe</i>	16	<i>Mitgliedsbeiträge</i>	34
<i>Treue Mitglieder</i>	17	<i>Der digitale Mitgliedsausweis</i>	37
<i>Der neue Schatzmeister wird weiblich</i>	21	<i>Eintrittspreise im Kletterzentrum</i>	38
<i>Skitourencamp weiter sehr beliebt</i>	23	<i>Der neue Kletterturm ist fertig</i>	39
<i>Die Neue Traunsteiner Hütte</i>	25	<i>Bericht des Kletterturmreferenten</i>	44
<i>Besucht die schönen Hütten der Sektion</i>	27	<i>Bericht des Jugendreferenten</i>	46
<i>Energetische Konzeption auf Winklmoos</i>	28	<i>Toni Kallsperger beendet Training</i>	47
<i>Neuer Hüttenreferent Winklmoos gesucht</i>	29	<i>Der „Schreck vom Schrecksattel“</i>	48
		<i>Tourenreferat wiederbelebt</i>	50
		<i>Gemeinschaftstouren der Senioren</i>	53
		<i>Bericht der Tourengruppe</i>	54
		<i>Toni Kallsperger hört als Trainer auf</i>	57
		<i>Bericht des Wegewarts Gerhard Gimpl</i>	59
		<i>Virtuelle Abenteuer bei Sektionsabenden</i>	60
		<i>Neues Angebot für Familien</i>	63
		<i>Julia Jobst: Bergabenteuer in Sambia</i>	66
		<i>Von der Brieftaube zur Flugdrohne</i>	68
		<i>Ausbildertreffen mit Erfahrungsaustausch</i>	70
		<i>Marketing und Digitalisierung</i>	72
		<i>Richtwerte für Kurse und Führungstouren</i>	73
		<i>Ausbildungsprogramm 2025</i>	74
		<i>Führungs- und Gemeinschaftstouren</i>	90
		<i>OG Traunreut: Wochentour im Triglav</i>	96
		<i>Neue Bergbücher in der Bibliothek</i>	98
		<i>Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder</i>	99
		<i>Dank an unsere Gönner</i>	104
		<i>Sektionsprogramm auf einen Blick</i>	106



**Deutscher Alpenverein  
Sektion Traunstein e.V.**

### **Vorstandschafft**

1. Vorsitzender und Betreuer  
Alte Traunsteiner Hütte:  
**Hans Gfaller**, Tel. 0861/12027
  2. Vorsitzende und Digital Koordinatorin:  
**Julia Jobst**, Tel. 0176/86744887
- Schatzmeister: **Bernhard Kraus**,  
Tel. 08661/983631
- Schriftführerin: **Monika Waldner-Schlenz**,  
Tel. 08669/37486
- Jugendreferent: **Sebastian Maier**  
Tel. 0157/87801899
- Leiterin OG Traunreut: **Monika Waldner-Schlenz**, Tel. 08669/37486

### **Beirat/Referenten**

- Anselm Bracht**, Neue Traunsteiner Hütte  
N.N., Winklmooshütte
- Roland Eisele**, Rechtsberater
- Alfhart Amberger**, Fachberater
- Gerti Schrittwieser**, Tourengruppe
- Markus Aichhorn**,  
digitale Öffentlichkeitsarbeit
- Veronika Sollmann**, Geräte und Ausrüstung
- Josef Eisenberger** und **Andreas Thiele**,  
Ausbildungswesen  
Vertretung: **Franz Mittermaier** und  
**Martin Fesl**
- Gerhard Winkler** und **Richard Mühlbacher**,  
Tourenreferenten
- Tom Fröhlich**, Kletteranlage
- Karl-Heinz Franzke**, **Gerhard Gimpl**,  
**Markus Tischer** und **Ulrich Rimmelberger**,  
Wegebetreuer
- Marc Stannartz**, Klimaschutz-Koordinator
- Walter Kupper**, **Andreas Pfab** und  
**Paul Steurer**, Wandergruppe Senioren

### **Rechnungsprüfer**

**Richard Mühlbacher**, **Christian Nietsch**

### **Ständige Mitarbeiter**

**Elisabeth und Christian Bäuml**  
Familiengruppe OG Traunreut

Unsere Fachübungsleiter (FÜL) und Trainer  
findet ihr ab Seite 74

### **Anschrift der Sektion**

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 18 b  
(Unter den Arkaden), 83278 Traunstein  
Postanschrift: Postf. 1107, 83261 Traunstein,  
Tel. 0861/69399

Internet: [www.alpenverein-traunstein.de](http://www.alpenverein-traunstein.de)

E-Mail: [info@alpenverein-traunstein.de](mailto:info@alpenverein-traunstein.de)

Geschäftsstelle: **Susanne Schneider**,  
**Carmen Überegger** und **Ines Preinfalk**

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 10–12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr.

### **Bankverbindung**

Kreissparkasse Traunstein, BLZ 71052050;  
Konto-Nr. 3855. - SWIFT-BIC: BYLADEM1TST.  
- IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55.

### **Impressum**

Herausgeber: Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e. V. – Zusammenstellung: Hans Gfaller, Hans Helmberger. – Redaktion und Gestaltung: Hans Helmberger. – Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Hans Gfaller. – Druck: A. Miller & Sohn, Traunstein. – Auflage: 5500 Exemplare. – Redaktionsschluss: 15. Oktober 2024.

### **Titelbild**

Die Erweiterung der Kletteranlage in der Daxerau steht im Mittelpunkt dieses Heftes. Mit Vervollendung des dritten Bauabschnittes ist die Anlage zum „DAV-Kletterzentrum Traunstein“ geworden, das sich längst schon als zugkräftiges Sportgelände präsentiert hat.

Collage: Hans Helmberger

## Liebe Mitglieder der Sektion Traunstein

*Die Zeit vergeht im Flug! Schon bin ich mitten im 4. Jahr meiner Amtszeit als 1. Vorsitzender der Sektion. Dank der vielen Dinge, die jeden Tag auf meinem Schreibtisch landen, wird's nicht langweilig. Und in den vielen kurzzeitig anberaumten Besprechungen zu allen möglichen Themen und in den Beiratssitzungen, die wir jeden Monat abhalten, wird lebendig diskutiert. Dann gibt es noch überregionale Vereins-Veranstaltungen, wie die von unserem Bundesverband, diesmal am 15. und 16.11.2024 in Würzburg, den Südbayerischen Sektionentag am 21.09.2024 in Memmingen, das Südostbayerische Sektionentreffen am 02.10.2024 in Trostberg und immer am 1. Advents-Sonntag das traditionelle Salzburg-Chiemgauer Sektionentreffen.*

*Ein Austausch der Sektionen ist sinnvoll und wichtig, erfährt man doch, mit welchen Angelegenheiten unsere Nachbarn befasst sind und wie diese ihre unterschiedlichsten Probleme lösen. Viel zu bereden gibt es immer für die hüttenbesitzenden Sektionen, gilt es doch alle möglichen Herausforderungen der Bewirtschaftung hinsichtlich Transport, Baumaßnahmen, Ver- und Entsorgung, Energieerzeugung und Trinkwassergewinnung zu meistern. Auch über die zukunftsweisenden Themen wie den drängenden Klimaschutz durch Erfassung und Vermeidung von schädlichen Emissionen, die rasch fortschreitende Digitalisierung, das Ausbildungs- und Tourenwesen sowie das richtungsgebende Leitbild des Deutschen Alpenvereins unterhalten wir uns. Schließlich hat der Deutsche Alpenverein mit seinen 1,5 Millionen Mitgliedern eine nicht zu unterschätzende Stellung in der Gesellschaft inne. Daneben pflegen wir unsere Kontakte mit den Almgensenschaften auf der Reiteralpe und der Winklmoosalm, der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, der Bundeswehr und den Bayerischen Staatsforsten.*



*Unsere durchwegs ausgebuchten Ausbildungskurse und Touren wurden wie geplant durchgeführt, zumindest wenn das Wetter nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Auch die Hütten und der Kletterturm werden eifrig besucht, obwohl der eher feuchte Sommer 24 die einen oder anderen lieber zu Hause gehalten hat. Einen krassen Einbruch der alpinen Aktivitäten hatte das Hochwasser vom 14. September bewirkt, weil durch einen gleichzeitigen Temperatursturz in den Bergen alle Hütten oberhalb 1500 m in unserer Region eineinhalb Meter tief eingeschneit und vom Tal aus nicht mehr erreichbar waren. Erst drei Wochen später wagten sich die Bergwanderer wieder hinauf, hochgelegene Gipfel waren dann kaum mehr zu erreichen. Aber so ist halt die Natur, und wir haben uns nach ihr zu richten.*

*Unsere Hüttenpächter-Familien auf der Reiteralpe und auf der Winklmoosalm bedanken sich bei ihren Gästen, und sie erwarten gerne*

im nächsten Jahr wieder zahlreiche Besucher. Glücklicherweise sind wir in dieser Saison bislang von schwereren Unfällen verschont geblieben. Die umfangreichen Aktivitäten der DAV-Jugend, der Senioren und der Tourengruppe, sowie einer weiteren Gruppe speziell für neu hinzugezogene und berufstätige Bergbegeisterte könnt ihr an entsprechender Stelle nachlesen. Schaut auch auf unsere Homepage und in den Newsletter, aber auch in die Tageszeitung, dann seid ihr stets topaktuell informiert. Auch in diesem Heft findet ihr das neue umfangreiche und breit gefächerte Ausbildungsprogramm sowie unsere zahlreichen Tourenvorschläge.

Nicht von ungefähr kommt unsere deutlich positive Mitgliederentwicklung. Sie ist sowohl unseren vielseitigen Angeboten als auch einer erfolgreichen Werbung zu verdanken. Wir bewegen uns auf die 9000er-Marke zu!

All die Leistungen unseres Vereins sind natürlich nur denkbar und von Erfolg gekrönt, wenn sich Menschen tatkräftig und engagiert in ein Team von ehrenamtlich Tätigen einbringen und ihre Freizeit für andere zur Verfügung stellen

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle vor allem an die eingangs im vorliegenden Jahresbericht 2024 genannten ehrenamtlich tätigen Personen in Vorstandschaft, Beirat, Referaten, Rechnungsprüfung, an die ständigen Mitarbeiter und an unsere Damen von der Geschäftsstelle. Seid bitte weiterhin so eifrig bei der Sache!

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch unsere Ehrenmitglieder Alf und Mandi Amberger, Sigi Schneeweis, Roland Eisele und Sebastian Angerer, die ich bei Bedarf gerne um Rat aus ihrer langjährigen Erfahrung fragen darf.

## Vereinsleben

Die Skitouren-Saison sprach im Dezember 2023 nach ergiebigen Schneefällen zunächst verheißungsvoll zu werden, aber bis Jahresende war die weiße Pracht dahin und der Winter kam erst im Februar 24 wieder. Auch Frühjahr und Sommer kehrten ihre Wetterlaunen heraus und bremsten die alpinen Unternehmungen zeitweise ziemlich ein.

Dafür gibt es wieder unsere beliebten und gut besuchten Sektionsabende. Unsere monatlichen Beiratssitzungen in der Geschäftsstelle

halten wir mittlerweile meistens als Hybrid-Sitzungen ab, damit auch diejenigen dabei sein können, die am Sitzungstag auswärts sind. Gleichwohl freuen wir uns, wenn möglichst viele persönlich anwesend sind, weil Gespräche am Tisch in guter Atmosphäre besser rüber kommen als am Bildschirm. Unsere 155. Jahreshauptversammlung hielten wir im Saal des Brauerei-Gasthofs Schnitzlbaumer am 12. April 2024 wie geplant ab. Zur Ehrung langjähriger Mitglieder war für 22. November 2024 wieder eine eigene Abendveranstaltung mit Musikbegleitung vorgesehen, was den geselligen Austausch sehr anregt. Danke, Kuse für die stets gut funktionierende technische Organisation.

## Hütten und Wege

Die Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm und die Winklmooshütte haben sich mit einer zeitweise durchwachsenen Sommersaison 2024 arrangieren müssen. Unsere Skihütte wurde in den ersten Winterwochen wegen Schneemangels in dieser Höhenlage eher von Wanderern aufgesucht. Die Pächter Udo und Jessica Weidner haben sich auf der Reiteralm gut eingelebt und, unterstützt von unserem engagierten Hüttenbetreuer Anselm Bracht, sich in vorbildlicher Weise um den Betrieb der Neuen Traunsteiner Hütte gekümmert.

Für Marko und Daniela Achilles in Winklmoos war es leider die letzte Saison, wiederum tatkräftig unterstützt von Hüttenbetreuer Christian Litwischuh. Ich bedanke mich bei Marko und Daniela für ihr fachkundiges Wirken und wünsche ihnen auf ihrem neuen Weg alles Gute und viel Erfolg. Auch unser Hüttenbetreuer hat sein Amt aufgegeben. Ich bedanke mich bei dir, lieber Christian, für dein langjähriges, erfolgreiches Wirken auf der Winklmoos-Hütte und wünsche dir alles Gute für die Zukunft. Auf unserer Skihütte führt seit 1. Mai 2024 wieder Jeannette Lorenz das Regiment. Sie war bis 2020 bereits 10 Jahre lang Wirtin auf der Winklmoos, und sie kennt sich da oben aus. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Vielleicht findet sich ja jemand, der sich für unsere gemütliche Skihütte als Betreuer engagieren möchte.

Das aufwendige Energie-Optimierungsprojekt auf der Neuen Traunsteiner Hütte funktioniert perfekt. Dank 22 KW installierter PV-Leistung mit 108 kWh Stromspeicher läuft das



**Blick von der Törlschneid im Lattengebirge auf den Hohen Göll.** (Foto: Zeis)

*Dieselaggregat kaum noch, und auch da gewinnen wir die Restwärme zum Wasser-Aufheizen zurück. Die Hütte ist weitgehend energieautark. Mit der Smart-One-Koordinierung haben wir sowohl vor Ort als auch von der Ferne alle Energie- und Wasserströme im Blick. Die Technische Hochschule (TH) Rosenheim, die das Projekt von Anfang an betreut hat, bleibt weiterhin eingebunden.*

*Dies geschieht mittels einer gut funktionierenden Telefon- und Netzanbindung über Star-Link, womit die Neue Traunsteiner Hütte gut über Telefon und Mail erreichbar ist und über eine Netzanbindung verfügt.*

*Die Besucher der Alten Traunsteiner Hütte holen sich ihr Wasser aus der westlich gelegenen, neu gefassten Quelle der Alpengenossenschaft Reith.*

*An der neuen Wasserversorgung auf der Winklmoosalm über die Gemeinde Reit im Winkl wurde im Herbst noch gearbeitet, aber die Versorgung der Hütte war nicht beeinträchtigt. Auch dort läuft gerade ein Projekt mit der TH Rosenheim zur Ermittlung der Energieströme, damit wir mit den diesen Erkenntnissen die Energieversorgung optimieren können.*

*Dank des Engagements unserer Wegebetreuer Gerhard Gimpl, Karl Franzke, Markus*

*Tischer und Ulrich Rimmelberger findet man sich auf der Reiteralpe gut zurecht. Sie halten auch wichtige Kontakte zu unseren Nachbarn und der Nationalparkverwaltung BGD. Immer wieder sind kleine Erdbeben und Felsbrocken auf den Wegen zu beseitigen. Eine Verstärkung unseres bewährten Wege-Teams wäre sehr willkommen!*

*Wir raten eindringlich, die Kennzeichnungen der Bundeswehr und die damit verbundenen Betretungsverbote, besonders im nördlichen Teil der Reiteralpe, zu beachten. Die Abstiege aus den schönen Kletterrouten am Feuerhörndl, Hirschcheck und Hirschwieskopf sind weiterhin möglich. Gerne darf ich auch darauf hinweisen, dass es in Hüttennähe eine Reihe schöner Kletterrouten an der Rauhen Wand am Kleinen Häuslhorn gibt, was unsere Hütte auch für Kletterer interessant macht. Schaut einfach auf die Homepage!*

## **Ausbildung und Touren**

*Unsere Ausbildungsreferenten Josef Eisenberger und Andreas Thiele haben professionell ihre verantwortungsvolle Tätigkeit versehen. Inzwischen ist Andreas Thiele aus dieser Tätigkeit ausgeschieden, er ist ab März als hauptamtlicher Geschäftsführer der Sektion tätig. (S. 30).*

Sicheres Fortbewegen im Gelände ist die Grund-Voraussetzung für eine gesunde Rückkehr von den Bergtouren so wie ein respektvolles Verhalten gegenüber der Natur hilft, die sensible Alpenlandschaft zu erhalten. Die Sektion bedankt sich bei euch für eure unermüdlige Tätigkeit und wünscht euch weiterhin eine glückliche Hand für ein unfallfreies Gelingen. Mittlerweile kümmern sich 59 Trainerinnen und Trainer sowie 14 aktive Jugendleiterinnen und Jugendleiter um die erfolgreiche Durchführung von Kursen und die Vermittlung solider Kenntnisse.

Wir freuen uns außerdem, dass wir mit Gerhard Winkler einen Tourenreferenten gefunden haben, der gemeinsam mit Richard Mühlbacher unser Angebot an alpinen Unternehmungen erheblich bereichert. Die 14-tägig angebotenen Kurz-Touren am Freitag nach Mittag und die Tages-Touren am Samstag werden gerne angenommen, und das Gesellige kommt auch nicht zu kurz.

Gerne teile ich euch mit, dass wir jetzt drei ausgebildete Familien-Leiterinnen und Leiter haben. Sie stellen sich in diesem Heft vor und freuen sich auf spannende gemeinsame Unternehmungen.

Unsere Mountainbike-Gruppe ist sehr aktiv und zeigt gerne ihr Können, das sich sehen lassen kann. Ihre anspruchsvollen Kurse sind einen Besuch wert. Eine Sportarbeitsgemeinschaft mit einer hiesigen Schule (AKG) ist im Aufbau. Danke an die Organisatoren Axel Schierhorn, Philipp Hintz und Jan Flämig.

## **Gesellige Veranstaltungen**

Richard Mühlbacher organisiert im Herbst und Winter die beliebten Sektionsabende, und er hat bereits ein ansprechendes Vortragsprogramm 24/25 zusammengestellt.

## **Kletteranlage: Erweiterung und Einweihung**

Wir danken Tom Fröhlich für seine Geduld und für die versierte Betreuung unserer schönen Kletteranlage, die er stets in einem Top-Zustand hält. Mit großer Freude darf ich die Fertigstellung des lang ersehnten dritten Kletterturms verkünden. Pünktlich zum Sommeranfang am 21. Juni 2024 erfolgte die Bauabnahme, und der Turm wurde sogleich von versier-

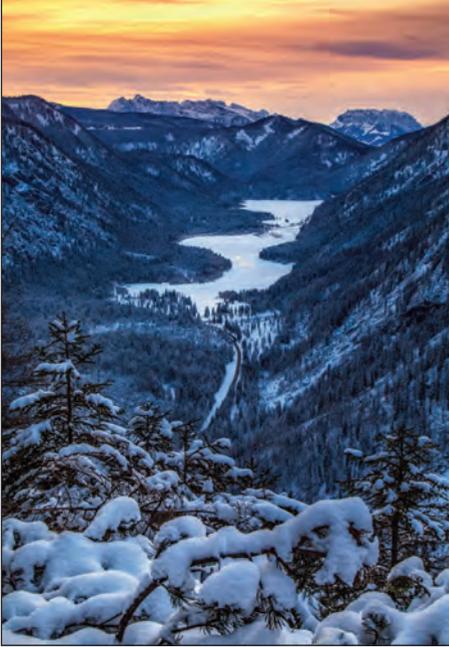
ten Damen und Herren begeistert „in Beschlag“ genommen. Damit wurde unsere ansprechend gestaltete Anlage zum „DAV-Kletterzentrum Traunstein“ aufgewertet.

Am 31. Juli gab es eine offizielle Einweihungsfeier, bei der uns Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, die Landtagsabgeordneten Konrad Baur und Dr. Martin Brunnhuber sowie Johannes Kölbl vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), mit ihren ansprechenden Grußworten die Ehre erwiesen hatten. Das AELF ist auch für die LEADER-Förderung des Projekts zuständig. Architekt Peter Färbinger beschrieb das Objekt ausführlich. Der Turm wurde als komplexe Holzkonstruktion errichtet. Ich durfte moderieren und Susi und Carmen von unserer Geschäftsstelle servierte Sekt und Erfrischungen an diesem heißen Sommertag. Nach zwei Stunden mit interessanten Gesprächen ging die gelungene Zeremonie zu Ende.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadt Traunstein für ihre großzügige Unterstützung sowie beim Landkreis Traunstein.

Danke an alle, die sich für dieses zukunftsweisende Projekt leidenschaftlich engagiert haben, und an unseren Schatzmeister Bernhard Kraus, der dieses Vorhaben energisch vorangetrieben hat sowie an unseren fleißigen Referenten Thomas Fröhlich. Leider gibt er sein Amt ebenso wie unser Schatzmeister Bernhard Kraus nach langjährigem engagierten Einsatz für die Sektion Traunstein ab. Ich danke euch, lieber Bernhard und lieber Thomas, von ganzem Herzen für eure hervorragende Arbeit und für die vielen Stunden, die ihr für den Alpenverein in eurer Freizeit geleistet habt. Gleichwohl freue ich mich über eine gute Zusammenarbeit mit euren Nachfolgern. Für das Amt des Schatzmeisters wird Julia Pannenberg kandidieren.

Natürlich musste die neue Anlage noch ausgiebig gefeiert werden. Und so gab es am 23. August 2024 ein richtiges Kletterturnfest. Die Kapelle „The Aquarius“ mit ihrem Leader Gerhard Mauer mann, früher Aktiver in der Jungmannschaft (JM), spielte fleißig zur Unterhaltung auf. Zu trinken und essen gab's reichlich. Freilich durfte auch der kirchliche Beistand nicht fehlen. Gemeindeferent Ulrich Englmaier (kath.) und Pfarrer Alois Vogl (ev.) überbrachten den Segen „von oben“. Claudia Bork führte



Blick vom Seekopf ins Dreiseengebiet bei Sonnenuntergang. (Foto: Florian Preinfalk)

mit ihrer Bergwacht-Bereitschaft eine realistisch gestaltete „Rettungsaktion“ vor, und unsere Trainer hatten alle Hände voll zu tun beim betreuten Kinder-Klettern. Klettern ist in!

Unsere 2. Vorsitzende Julia Jobst organisierte mit der Jugend und ihrem Referenten Sebastian Maier eine Tombola, bei der es Hütten-Übernachtungen zu gewinnen gab. Viele Ehemalige, vor allem aus der Jungmannschaft der 70er-Jahre, kamen gerne, und sie freuten sich auf ein Wiedersehen nach langen Jahren. Bis spät in die Nacht wurden gemeinsame Berg-Erlebnisse von früher ausgetauscht. Auch das Wetter hat an diesem gelungenen Sommerabend mitgespielt.

Wir wünschen allen Kletterinnen und Kletterern viel Spaß im „Kletterzentrum“ und vor allem tolle, unfallfreie Erlebnisse! Wir erhalten ein durchwegs positives Echo auf die neue Anlage, und wir wünschen denen, die noch nicht alle Routen hinaufkommen, dass sie im Training ihr Ziel erreichen. Der dritte Turm wurde bewusst in der vorliegenden Schwierigkeit konzipiert, weil wir dem in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Können Rechnung tragen möchten. Die rundum überhängenden Wände werden als Anreiz für alle anspruchsvollen Kletterer und Kletterinnen dienen.

## JDAV / Jugend

Jugendreferent Sebastian Maier betreut unsere Jugendgruppen mit Einfühlungsvermögen und ruhiger Hand. Die Arbeit an und mit der Jugend ist ein wesentliches Element unseres Vereins, und es ist gut zu wissen, dass diese Aufgabe in den richtigen Händen liegt. Daher hat die Vorstandschaft gerne ein offenes Ohr für unsere engagierten Jugendlichen und unterstützt ihre Aktivitäten.

## Geschäftsstelle

An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeiterinnen Susanne Schneider, Carmen Überegger und Ines Preinfalk, die das weitläufige Tagesgeschäft bewerkstelligen und sich freundlich und kompetent um die Anliegen unserer Mitglieder und den Ausrüstungsverleih kümmern. Schaut gerne zu den Öffnungszeiten vorbei! Sie freuen sich auf euren Besuch.

Wegen der ständig wachsenden Aufgaben und des hohen Arbeitsaufwands in der Vorstandschaft, der rein ehrenamtlich auf Dauer nicht mehr zu bewerkstelligen ist, hat sich die Sektion Traunstein dazu entschlossen, einen bezahlten Geschäftsführer in Teilzeit einzustellen. Ab 1. März 2025 wird uns mit Andreas Thiele, der sich bereits als Ausbildungsreferent in unserer Sektion einen guten Ruf erworben hat, ein bestens vorgebildeter Fachmann zur Seite stehen.

Materialwart Marco Maier sorgt dafür, dass unsere zahlreichen Ausrüstungen stets in sicherem Zustand gehalten werden und dass genügend Material zur Verfügung steht. Er wird seine Tätigkeit leider nicht fortsetzen. Lieber Marco, ich danke dir für deinen langjährigen Einsatz in dieser verantwortungsvollen Aufgabe, die du sehr gewissenhaft erledigt hast. Deine Nachfolgerin ist Veronika Sollmann, die auch über die Bergwacht für diese Aufgabe prädestiniert ist. Ich freue mich auf konstruktive Zusammenarbeit mit ihr.

Unsere Leihrüstung wird stetig kontrolliert und ergänzt. Wir stellen euch sorgfältig ausgesuchtes Material zur Verfügung. Sicherheit kostet Geld. Darum bitten wir um Verständnis, dass wir nach langen Jahren unsere Leihgebühren erhöhen mussten. Die Tabelle findet ihr in diesem Heft.

Fritz Petermüller schaut, dass unsere Bücherei aktuell bleibt. Hier bräuchten wir mehr

Platz, wie überhaupt in unserer Geschäftsstelle alles etwas eng geworden ist. Da werden wir uns drum kümmern müssen.

## **Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung, Klimaschutz**

Bei der Öffentlichkeitsarbeit hat sich dank unserer 2. Vorsitzenden Julia Jobst einiges bewegt. Unsere in Teamarbeit mit Kuse entstandene Homepage kann sich sehen lassen! In den Social Media sind wir gut vertreten. In unseren Newslettern lesen wir, was gerade los ist.

Herzlichen Dank, liebe Julia, für deinen umfangreichen Einsatz, deine guten Ideen und für die aufschlussreiche Zusammenarbeit in der Vorstandschaft!

Bei der anstehenden Digitalisierung im Bundesverband und in der Sektion bringt Julia ihre hohe Qualifikation auf beste Weise ein. Engagiert und zielstrebig organisiert sie die notwendigen Schritte.

In Sachen Klimaschutz befassen sich Julia und Felix im Team mit unserem Umweltschutz-Referenten und Klimaschutz-Koordinator Marc Stannartz, der sein Fachwissen in diese zukunftsorientierte Aufgabe einbringt und uns die Vorgehensweise bei der Emissionsbilanzierung aufzeigt. Ich denke, dass uns hier die Energie-Optimierung auf unseren Hütten ein gutes Stück voranbringt. Auf der Neuen Traunsteiner Hütte haben wir unsere Hausaufgaben bereits gemacht.

## **Mitgliedsgebühren-Anpassung zum 1. Januar 2025**

Die seit der Jahreshauptversammlung vom 18. September 2020 unveränderten Mitgliedsbeiträge werden zum 01. Januar 2025, wie in der Jahreshauptversammlung am 12.04.2024 einstimmig beschlossen, angehoben. Kostspielige Aufgaben im Bundesverband sowie steigende Kosten in unserer Sektion machen diesen Schritt unumgänglich. So sind an unseren DAV-Bundesverband ein deutlich erhöhter Verbandsbeitrag sowie eine spürbar angehobene Hüttenumlage abzuführen. Schließlich möchte der Verein auch künftig ein anspruchsvolles Programm anbieten können und seine Einrichtungen in einem guten Zustand erhalten.

## **Bitte um Unterstützung**

Wir bitten euch, liebe Mitglieder, auch im Jahr 2025 wieder um eure individuelle Unterstützung zur Förderung der Vereinsziele. Im Sinne unserer stark angewachsenen Jugendgruppen und der Jungmannschaft sowie zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer traditionellen Sektionseinrichtungen sind eure freiwilligen Beiträge notwendig und wichtig. Unseren Gönnern danken wir im Sinne der Sektionsgemeinschaft sehr herzlich.

Die umfangreiche Schrift "Jahresmitteilungen 2024/2025" der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V. wurde auch diesmal wieder von Hans Helmberger ansprechend und sachkundig gestaltet. Wir danken den vielen Autoren für ihre Fachbeiträge und Hans Helmberger für seine aufwendige Arbeit.

## **Rückblick und Ausblick, Was war sonst noch? Nachgedacht.**

Danken möchte ich Claudia Bork, Leiterin der Bergwachtbereitschaft Traunstein, für die gedeihliche Zusammenarbeit. Sind doch nicht wenige Sektionsmitglieder auch dort engagiert. Auch dem WTD 52 der Bundeswehr gilt unser Dank für ihren Beitrag zur Versorgung der Neuen Traunsteiner Hütte über die Seilbahn. Ebenso der Alpengenossenschaft Reith und der Alpengenossenschaft Winklmoos-Reit im Winkl für die gute Nachbarschaft. Mit der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden als Nachbarn unseres Arbeitsgebiets stehen wir in regelmäßigem Kontakt.

## **Was gibt es noch zu tun?**

Der Unterhalt unserer Hütten bleibt weiterhin eine spannende Herausforderung. In hochalpinen Lagen Stützpunkte zu erhalten wird immer aufwendiger. Erfolgt die Bewirtschaftung oben doch unter denselben gesetzlichen Auflagen wie im Tal. Wenn auch die Wasserversorgung am Berg derzeit noch gesichert ist, so wird man wegen des Klimawandels künftig auch mit Einschränkungen rechnen und auf Ressourcen-Schonung achten müssen. Auch Gefahren durch Felsstürze und Wegabrutsche werden uns zunehmend Probleme bereiten. Wir sind gefordert, achtsam zu sein und über geeignete Maßnahmen nachzudenken. Ob wir



**Früh aufgestanden: Vom Rauschberg aus hat der Fotograf Manfred Zeis das erste Licht auf die Hörndlwand und den Zahmen Kaiser eingefangen.**

auch künftig in der Lage sein werden, allen Ansprüchen der wachsenden Anzahl von Alpenbesuchern gerecht zu werden, wird sich zeigen. Unsere Hüttenwirte und -wirtinnen sind stets bestrebt, euch mit schmackhaften Speisen und Getränken aufzuwarten und saubere Nachtquartiere anzubieten. Aber denkt daran, dass auf einer Hütte im Gebirge nicht alle Ansprüche erfüllt werden können und die Speisekarte auch mal eingeschränkt sein kann. Die Ver- und Entsorgung sind dort oben eine besondere Herausforderung!

Wir freuen uns auf weitere Mitglieder und bieten gerne interessierten Bergbegeisterten die Möglichkeit, eine qualifizierte Ausbildung zu erlangen. Leute, die sich zutrauen, Gemeinschaftstouren zu organisieren und zu begleiten und die Fähigkeiten dafür aufweisen, sind stets willkommen. Gemeinsame Erlebnisse bleiben oft lange Zeit in guter Erinnerung.

### **Ein paar abschließende Gedanken**

Die zunehmende Digitalisierung mag durchaus manche Handlungsweisen vereinfachen und Papier einsparen, aber sie braucht auch jede Menge Energie, und sie muss auch bezahlt werden. Jeder Mausclick am PC beansprucht elektrischen Strom! Schwerer dürfte die zunehmende Angreifbarkeit der Datenverwaltung durch Cyberkriminalität in politisch unsicheren Zeiten wiegen. Und die Datenflut und Bürokratie werden mit den technischen Möglichkeiten wohl eher zu- als abnehmen.

Dass wir unsere Emissionen von schädlichen

Klimagasen zurückfahren müssen, steht außer Zweifel. Ob der Beitrag des Alpenvereins durch die Emissionseinsparungen bei Geschäftsstellen und Einrichtungen sowie seiner rund 350 Berghütten allein zur Klimarettung ausreichen wird, ist fraglich. Hier wird zweifellos auch unser persönliches Verhalten bei den Freizeit-Aktivitäten eine Rolle spielen. Das lässt sich nicht einfach überstülpen. Dafür müssen wir ein Gespür entwickeln.

Allen Mitgliedern der Sektion Traunstein, Freunden, Gönnern und Mitarbeitern wünschen wir von Herzen ein unfallfreies Berg-Jahr mit vielen schönen Erlebnissen. Kommt wieder gut nach Hause und haltet eurer Sektion die Treue.  
Euer Hans Gfaller

### **Anmerkung zu diesem Heft**

Wer in diesem Bericht „Gendersterne“ und andere, von unseren deutschen Sprachwissenschaftlern kreierte, schwer lesbare Ausdrücke vermisst, braucht nicht beunruhigt sein. Selbstverständlich betrachten wir weibliche, männliche und diverse Personen stets als gleichberechtigt. Alle, die sich den Zielen und dem Leitbild des Deutschen Alpenvereins verpflichtet fühlen und sich in unsere Gemeinschaft einfügen wollen, sind willkommen. Wir möchten auf gute Lesbarkeit der Texte achten. Die Verwendung der männlichen Ausdrucksform ist also immer für alle Geschlechter gleichwertig anzusehen.

# Protokoll

über die 155. Jahreshauptversammlung der Sektion Traunstein  
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Versammlungsleitung: Hans Gfaller (erster Vorsitzender)

Anwesend: Besucher 49, stimmberechtigt 47, Nichtmitglieder 2

Ehrenmitglieder: Alfhart Amberger  
(sh. Anwesenheitsliste)

Protokollführung: Monika Waldner-Schlenz

Ort: Brauerei-Ausschank Schnitzlbaumer,  
Traunstein, Taubenmarkt

Tag: Freitag 12. April 2024

Zeit: 19.35 Uhr bis 21.00 Uhr

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller begrüßt die anwesenden Mitglieder, Mitglieder der Vorstandschaft, Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Gäste und Ehrenmitglied Alfhart Amberger, den Traunsteiner Stadtrat Georg Osenstätter und Hans Helmberger, der für die Tagespresse die Berichterstattung über die Jahreshauptversammlung 2024 übernimmt.

In seinem Grußwort äußert sich Stadtrat Georg Osenstätter anerkennend über den hohen Mitgliederzuwachs, der eine gute und verantwortungsvolle Vereinsarbeit bescheinigt. Besonders hebt er die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein hervor und drückt sein Wohlgefallen über die Erweiterung der Kletteranlage aus.

Hans Gfaller liest die Namen der verstorbenen Mitglieder vor und bittet um eine Gedeknminute.

## **Eröffnung der Versammlung**

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller eröffnet die 155. Jahreshauptversammlung der Sektion Traunstein des DAV e.V. und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung erging ordnungsgemäß unter Einhaltung der Mindestfrist gemäß § 20 der Vereinsatzung spätestens 1 Woche vorher. Die Tagesordnung wurde über Anzeigen im Traunsteiner Tagblatt und der Lokalzeitung im nördlichen Chiemgau und in den angren-

zenden Gebieten der Passauer Neuen Presse am 30.03.2024 und am 06.04.2024 durch Plakate, Newsletter und im Internet bekannt gemacht.

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder der Sektion Traunstein. Das Stimmrecht ergibt sich somit aus 47 Mitgliedern, die zu dieser Versammlung erschienen sind.

Nachdem nichts Gegenteiliges beantragt wurde, erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

Die 2. Vorsitzende der Sektion Traunstein des DAV e.V., Julia Jobst, verkündet die Tagesordnung:

1. Wahl der Protokollführerin und der Protokollunterzeichner durch die Mitgliederversammlung
2. Jahresberichte der Vorstandschaft und der JDAV
3. Präsentation der verschiedenen Gruppen
4. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
5. Abstimmung über Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2025
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verabschiedung
8. Wünsche und Anträge

Die 2. Vorsitzende Julia Jobst stellt den Antrag, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu ändern und bittet um Abstimmung.

Die Tagesordnungspunkte sollen lauten:

Punkt 5 wird im Punkt 4 nach dem Bericht des Schatzmeisters vorgebracht.

Punkt 4 Bericht der Rechnungsprüfer wird in Punkt 6 verschoben und vor dem Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft vorgetragen.

Die Vorschläge werden von den stimmberechtigten Mitgliedern angenommen: Einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung

Es gibt keine Einwände zum weiteren Verlauf der Tagesordnung.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung**

Monika Waldner-Schlenz wird zur Protokollführerin und Richard Mühlbacher und Franz Mittermaier werden zu Protokollunterschriftlern vorgeschlagen.

Die Vorschläge werden von den stimmberechtigten Mitgliedern angenommen: Einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung**

a) Berichte des 1. Vorsitzenden Hans Gfaller, der 2. Vorsitzenden Julia Jobst und des Jugendreferenten Sebastian Maier

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller bedankt sich namentlich für die tatkräftige, zielstrebige Unterstützung bei der 2. Vorsitzenden Julia Jobst und beim Schatzmeister Bernhard Kraus.

Er richtet seine Dankesworte auch an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die Schriftführerin sowie den Referenten/innen für Jugend und Ausbildung, den Betreuern der Kletteranlage und der Wege, der Ausrüstung, den Touren- und Wanderleitern, den Klimaschutzkoordinatoren und Markus Aichhorn für die Hilfe beim Gestalten der Außenwerbung. Der Vorsitzende Hans Gfaller hebt die große Bedeutung ihres ehrenamtlichen Mitwirkens in der Sektion hervor.

Der Vorsitzende Hans Gfaller äußert sich anerkennend über die Leistung der Hüttenpächter und Hüttenbetreuer in Zeiten des Klimawandels und der damit verbundenen Anforderungen und weist dabei auf die erfolgreiche Teamarbeit mit der TH Rosenheim zur Energie-Optimierung auf den Hütten hin.

Er informiert die anwesenden Mitglieder über den Pächterwechsel der Traunsteiner Hütte auf der Winklmoosalm und übermittelt den scheidenden Hüttenpächtern, der Familie Achilles, seinen Dank und gute Wünsche für die Zukunft.

Die Vorstandschaft der Sektion betont das gute Zusammenwirken mit den kommunalen

Behörden in Traunstein, der Bergwacht, den Nachbarsektionen Berchtesgaden, Reichenhall und Achenal, außerdem mit der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden und der Sektion Lofer bei der gemeinsamen Wege-Instandhaltung auf der Reiter Alm sowie mit den Almbauern der Alpgenossenschaft Reith und der Alpgenossenschaft Winklmoos.

Besonderen Dank richtet Hans Gfaller auch an die Spender und Förderer, die mit ihren Zuwendungen zum Erfolg und zur Wertschätzung der Sektion beitragen.

Der Vorsitzende Hans Gfaller gibt folgende Zahlen bekannt:

Der Mitgliederstand der Sektion ist von 7869 am 31.12.2022 bis zum 31.12.2023 auf 8537 gestiegen (+ 668 = 8,5%).

Davon sind 1434 (17%) der Mitglieder unter 21 Jahre.

Vom 31.12.2023 bis zum Stichtag 08.04.2024 ist bereits ein Zuwachs an neuen Mitgliedern auf 8730 (+ 193 = 2,3%) zu verzeichnen.

Die umfangreiche Vereins-Tätigkeit wird von 6 Vorstandsmitgliedern und 19 Referenten/-innen und Betreuern getragen.

Im Jahr 2023 haben 33 Ausbildungskurse mit 288 Teilnehmern stattgefunden. Die Kurse wurden von 49 ausgebildeten Fachübungsleitern und 20 Jugend- und Wanderleitern durchgeführt.

Hans Gfaller informiert über die Lage der drei sektionseigenen Hütten:

Belegung bewirtschafteter Hütten: im Jahr 2022: 4291 Übernachtungen (Ü), im Jahr 2023: 5770 Ü. Die Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm konnte 4709 Nächtigungen und die Skihütte Winklmoosalm 1061 Nächtigungen verbuchen.

Die geplanten Baumaßnahmen zur Erhaltung der Hütten auf der Reiter Alm und der Winklmoosalm sind abgeschlossen. Die energetische Optimierung der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm funktioniert nutzbringend und ohne Komplikationen.

Die Baumaßnahmen auf der Winklmoosalm für die Wasserversorgung zur Traunsteiner Hütte stehen kurz vor der Fertigstellung.

Hans Gfaller berichtet über den Stand der Erweiterung der Kletterturm-Anlage Traunstein zum künftigen DAV-Kletterzentrum Traunstein.

Hans Gfaller macht auf den Ausrüstungsverleih und die Alpinbibliothek in der Geschäftsstelle aufmerksam.

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller freut sich über die Weiterführung der Sektionsabende durch Richard Mühlbacher, der auch 1. Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft zum Schutz der Saalforsten und des Sonntagsorns ist.

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller hat folgende Veranstaltungen besucht:

- ❖ Die Jahreshauptversammlung des DAV-Bundesverbands in Lindau/Bregenz am 10./11.11.2023

- ❖ Die Regionaltagungen und Treffen der Sektionen, unter anderem:

- Chiemgau-Salzburger Sektionentag am 26.11.2023,

- Südostbayerisches Sektionentreffen im Oktober 2023 in Berchtesgaden

- Südbayerisches Sektionentreffen am 16.09.2023

- Südostbayernbike-Treffen im Mai 2023 in Anger.

- ❖ Besuch bei Veranstaltungen von örtlichen Institutionen, Nachbarsektionen, des Nationalparks und der Almbauernversammlung in Reit im Winkl zu diversen Besprechungen und zum Meinungsaustausch.

- ❖ Kontaktpflege zur Bundeswehr anlässlich der Barbarafeier der WTD 52 in der Unter-Tage-Anlage.

- ❖ Besprechung mit der Bundeswehr in der NTH wegen Schießübungen im Gelände.

- ❖ Die Vorstandschaft nahm an Fortbildungen des DAV-Bundesverbands Online und in Präsenz teil.

- ❖ Der Sektionsvorsitzende hat zu den monatlichen Beiratssitzungen eingeladen und diese geleitet. Die 2. Vorsitzende Julia Jobst hat während ihrer langen Reise online teilgenommen.

Hans Gfaller gibt folgende Ziele und Vorhaben für 2024 bekannt:

- ❖ Gewinnung von verantwortlich-bewussten ehrenamtlichen Mitgliedern und Fach-

übungsleitern.

- ❖ Die stets notwendige Sicherung der personellen und finanziellen Handlungsfähigkeit.

- ❖ Die notwendigen Tätigkeiten zur Umsetzung der Kimaschutzmaßnahmen und der nachhaltigen Bewirtschaftung der beiden Hütten. Derzeit wird in Kooperation mit der TH Rosenheim ein Energiekonzept zur Verringerung des Verbrauchs von fossilen Energien in der Skihütte auf der Winklmoosalm geprüft.

- ❖ Das gute Ansehen der Traunsteiner Hütten in Zusammenarbeit mit Hüttenwirten und Hüttenwarten weiter zu steigern und zu pflegen.

- ❖ Die Erhaltung und Pflege der Hütten- und Wege-Infrastruktur.

- ❖ Das Kletterturmzentrum für alle Kletterbegeisterten ansprechend zu gestalten.

- ❖ Möglichkeiten für die Erweiterung der Geschäftsstelle suchen.

Die 2. Vorsitzende Julia Jobst berichtet

- ❖ über ihre Tätigkeit als Verantwortliche für das Marketing des Alpenvereins Traunstein

- ❖ über ihre Aufgabe als Beistand des JDAV in der Sektion und gibt die Rekrutierung der neuen Leiter der Jungmannschaft bekannt.

- ❖ über die Gestaltung und Nutzung der Website der Sektion, die bereits über 1000 Follower auf Instagram hat.

- ❖ über den Aufbau des Newsletter, der an 3600 Empfänger per E-Mail verschickt wird.

Die 2. Vorsitzende Julia Jobst präsentiert den digitalen DAV-Mitgliederausweis und weist die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung in die Softwareanwendung ein.

Julia Jobst bedankt sich bei den Ausbildungsreferenten für die Organisation der Vereinskleidung für ehrenamtlich Tätige.

Julia Jobst stellt das digitale Verwaltungsportal DAV360 vor. Die Plattform des Alpenvereins bietet den Mitarbeitern der Sektionen und den ehrenamtlichen Mitarbeitern Unterstützung bei der Vereinsarbeit.

### **Bericht des JDAV-Referenten Sebastian Maier**

Jugendreferent Sebastian Maier bedankt sich bei den Jugendleitern und Jugendleite-



Im letzten Sonnenlicht: Blick vom Gamsknogel über den Nebel. (Foto: Florian Preinfalk)

rinnen für die gute Zusammenarbeit bei den Aktivitäten der JDAV. Aktuell engagieren sich 13 ausgebildete Jugendleiter/-innen bei den Unternehmungen.

Sebastian Maier weist auf die Umstellung der Gruppenbildung und die neue Gebührenordnung ab 2024 hin. Für mehr Informationen verweist er auf die Website der Sektion.

Um den Kindern das Klettern näher zu bringen, wurde im Jahr 2023 für die Kinder der JDAV Klettermaterial aus dem Jugendbudget angeschafft.

Das neu im Programm aufgenommene Kinderklettern am Kletterturm ist sehr gut angenommen worden.

Das beim JUBI-Gewinnspiel gewonnene Wochenende mit Laura Dahlmeier im Allgäu und die Übernachtung im Boulderkammerl haben für viel Freude bei den Kindern und Jugendlichen gesorgt.

Für das Jahr 2024 sind 26 Unternehmungen geplant.

Toni Kallsperger übergibt Sebastian Maier für die Jugendgruppen 100 Euro aus der Spendenkasse des Fitness-/Skitrainings im Winter.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung**

Berichte über die Aktivitäten 2023

❖ von der Bergwachtbereitschaft Traun-

stein von Claudia Bork:

- Aufruf zur Gewinnung neuer Anwärter
- Bildervortrag über die Vorbereitungen und Übungen für Einsätze mit den Bereitschaften aus Traunstein, Inzell und Ruhpolding.

❖ von den Wege-Arbeiten von Markus Tischer:

- Kümmern um das 60 km lange Wegenetz auf der Reiteralm mit 4 weiteren Wegewarten aus der Sektion und Mitarbeitern des Nationalparks.

- Teilnahme an Fortbildungen,

- Kontaktpflege mit Wegewarten aus den Nachbarsektionen.

- Fortlaufende Restaurierung des stark beanspruchten Weges zwischen der Alten Traunsteiner Hütte und der Neuen Traunsteiner Hütte.

❖ vom Kletterturmreferent Tom Fröhlich:

- aktuelle Bauarbeiten bei dem neuen Kletterturm. Die gesamte Kletterfläche beträgt nach der Erweiterung 1320 m<sup>2</sup>. Die Benutzung des gesamten Areals ist erst nach der Begrünung um das Projekt möglich.

- Vorführung des neuen elektronischen Zugangssystems.

❖ vom Ausbildungsreferenten Andreas Thiele

- Planung, Organisation und Ausführung des Ausbildungsprogramms

- Anwerbung neuer Trainer und FÜL
- Förderung der 6 Volontäre bei der Ausbildung zum FÜL von Monika Waldner-Schlenz aus der OG Traunreut

- ❖ vom Tourenreferenten Gerhard Winkler
  - gibt Einblick in die Aufgaben eines Tourenreferenten

- Konzeptvorstellung der Führungstouren und Gemeinschaftstouren in 2024 – Bild-Präsentationen über die Aktivitäten 2023

- ❖ von der Tourengruppe von Gerti Schrittwieser

- ❖ von der Seniorengruppe von Walter Küpper (36 Wanderungen mit durchschnittlich 22 Teilnehmern)

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung**

Schatzmeister Bernhard Kraus präsentiert und erläutert die Bilanz 2023 mit der G+V Rechnung und stellt den Wirtschaftsplan für 2024 vor. Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die DAV-Sektion Traunstein nicht gewinnorientiert arbeitet. (Sh. Anlage)

Bernhard Kraus stellt explizit die Finanzierung des Kletterturmzentrums dar und begründet die Erhöhung der Kletterturmgebühren. (Sh. Anlage)

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung**

Schatzmeister Bernhard Kraus informiert die Mitglieder über die unvermeidliche Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025. Als Grund gibt er vor allem die stufenweise Erhöhung der Beitragsabführung pro Mitglied an den Bundesverband des DAV an. Der Vorsitzende Hans Gfaller betont, dass für das Jahr 2026 keine weitere Beitragserhöhung beabsichtigt ist.

Die 2. Vorsitzende Julia Jobst bittet um folgenden Beschluss:

Die stimmberechtigten Mitglieder der Jahreshauptversammlung der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V. beschließen die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025 aus den vom Schatzmeister genannten Gründen.

Der Beschlussantrag wird einstimmig, ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung angenommen.

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung**

Die Rechnungsprüfer Richard Mühlbacher und Christian Nietsch haben am 08.04.2024 die Kasse und die Abrechnungen geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. (sh. Prüfprotokoll)

Richard Mühlbacher beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.

Der Beschlussantrag wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Die Vorstandschaft wird damit vollständig entlastet.

#### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung**

In diesem Jahr keine Verabschiedung.

#### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung**

Vortragsreferent Richard Mühlbacher hat von seinem Vorgänger Manfred Zeis eine „Spendensau“ aus den vergangenen Sektionsabenden übernommen und an den Schatzmeister Bernhard Kraus übergeben.

Richard Mühlbacher kündigt die JHV der Aktionsgemeinschaft zum Schutz der Saalforsten und des Sonntaghorns an.

Weitere Wünsche und Anträge wurden nicht gestellt.

Die Versammlungsleiter Hans Gfaller und die 2. Vorsitzende Julia Jobst beschließen die Versammlung um 21 Uhr.

Vorsitzender Hans Gfaller weist auf die noch zu terminierende gesonderte Einladung zur Ehrung langjähriger Mitglieder im Herbst hin.

gez. Hans Gfaller    gez. Julia Jobst  
1. Vorsitzender    2. Vorsitzende

gez. Monika Waldner-Schlenz  
Protokollführerin

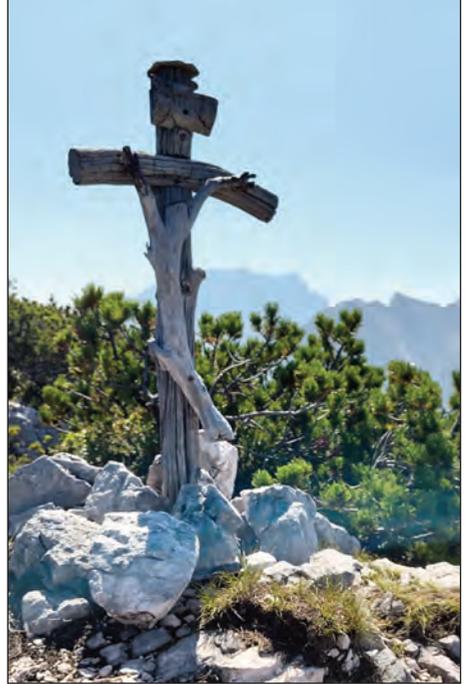
Die Richtigkeit der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2024 wird hiermit beglaubigt:

gez. Richard Mühlbacher  
gez. Franz Mittermaier

*Wir gedenken  
unserer  
verstorbenen  
Mitglieder*

*Gipfelkreuz auf dem Eisberg. Der Corpus ist ein einfacher Ast, befestigt auf zwei Stämmen, die das Kreuz bilden. Es hebt sich in seiner Bescheidenheit wohltuend ab von manch aufwändig gestalteten Gipfelkreuzen auf den Bergen unserer Heimat.*

*(Foto: Gerhard Gimpl)*



<i><b>Wurzer Anneliese</b></i>	<i><b>Friedrich Gerhard</b></i>
<i><b>Alversammer Gottfried</b></i>	<i><b>Habl Albert</b></i>
<i><b>Fiedler Norbert</b></i>	<i><b>Wagner Rudolf</b></i>
<i><b>Pletschacher Gerhard</b></i>	<i><b>Weininger Inge</b></i>
<i><b>Steinbeisser Peter</b></i>	<i><b>Ritter Helmut</b></i>
<i><b>Dr. Pehle Hans</b></i>	<i><b>Thaler Manfred</b></i>
<i><b>Murner Hermann</b></i>	<i><b>Ober Georg</b></i>
<i><b>Schlachtbauer Heinz</b></i>	<i><b>Moser Manuel</b></i>
<i><b>Glück Alois</b></i>	<i><b>Wührer Richard</b></i>
<i><b>Diefenthal Philipp</b></i>	<i><b>Güttler Waltraud</b></i>
<i><b>Bauer Franz</b></i>	<i><b>Stitzl Alois</b></i>
<i><b>Weitemeyer Klaus</b></i>	<i><b>Gfaller Elisabeth</b></i>
<i><b>Jakob Margret</b></i>	<i><b>Kriegenhofer Maria</b></i>
<i><b>Böhm Rudolf</b></i>	

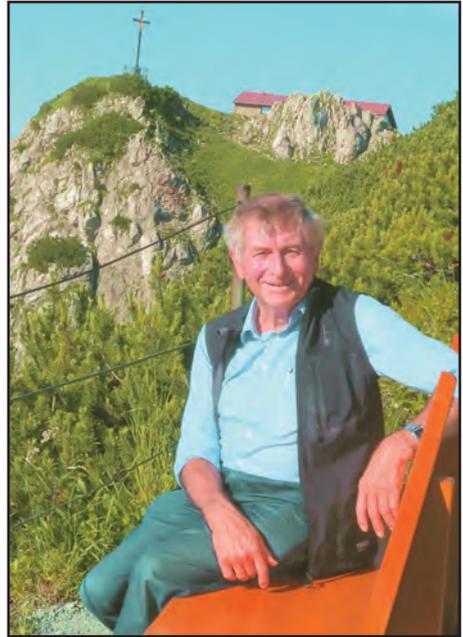
# Verdiente Mitglieder gestorben

Trauer um Alois Glück, Gerhard Friedrich, Heinz Schlachtbauer und Rudolf Wagner

Die DAV-Sektion Traunstein musste in diesem Jahr wieder von zahlreichen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. 27 waren es von Oktober 2023 bis September 2024, unter ihnen Alois Glück aus Hörzing bei Traunreut (+ 26.02.2024). Der Präsident des Bayerischen Landtags a. D. war einer der profiliertesten Politiker Bayerns, und er war nicht nur langjähriges Mitglied unserer Sektion, sondern auch viele Jahre Präsident der Bayerischen Bergwacht. Als solcher setzte er sich mit seinem ganzen politischen Gewicht dafür ein, dass die Bergwacht für die stark zunehmenden Aufgaben entsprechend ausgerüstet wurde.

Alois Glück hat sich aber auch für die Belange des Bergsteigens und der Lebensverhältnisse in den Bergen eingesetzt. So gehörte er zu den maßgeblichen Persönlichkeiten der Aktionsgemeinschaft zum Schutz der Saalforste und des Sonntagshorns, und er war auch Ideengeber für einen nachhaltigen Bergsport. Das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZDK) widmete ihrem Präsidenten 2016 zu seinem Abschied auf dem Hochfelln ein Ruhebankerl.

Mit Gerhard Friedrich (+08.04.2024) und Heinz Schlachtbauer (+25.01.2024) hat unsere Sektion zwei Persönlichkeiten verloren, die die Sektionsabende jahrelang geprägt hatten. Friedrich war ein unternehmungsfreudiger Bergsteiger und Kajakfahrer. Sein Freund Otto Huber wies in seinem Nachruf im Traunsteiner Tagblatt auf diese Leidenschaft in. So hat er als Erster die berühmte Saalachschlucht bei Lofer mit dem Kajak durchfahren. Dort galt der Teil ab der Teufelschlucht als unfahrbar; nicht aber für Gerhard Friedrich, der die Schlüsselstelle, einen „verdrehten Wasserfall mit einer völlig unübersichtlichen Zufahrt“ souverän meisterte. Friedrich war in den 60er- und 70er-Jahren einer der besten Kajakfahrer unserer Heimat, wohlgermerkt mit den damaligen langen, schwer zu steuernden Kajaks. Eine weitere Leidenschaft war die Naturfotografie, deren Ergebnisse er oft in den Sektionsabenden präsentierte; so bewies er großes Gespür für außergewöhnliche Motive. Seine Fotoreisen führten ihn nach Nordamerika, Island und Grönland. Krankheitsbedingt musste er dann darauf



Ein Bankerl auf dem Hochfelln widmete das ZDK seinem langjährigen Präsidenten Alois Glück zum Abschied (Foto: Helmberger)

verzichten, in seinen geliebten Chiemgauer Bergen war er nun viel unterwegs, und von einer solchen Wanderung ist er nicht mehr zurückgekehrt.

Heinz Schlachtbauer war ebenfalls ein leidenschaftlicher Naturfotograf, reiste in die Algerische Sahara, nach Ecuador und La Reunion. Von diesen Fernreisen und seinen Bergtouren in unserer Heimat hat er immer wieder in begeisternden Vorträgen berichtet, wie sich Manfred Zeis, der jahrelange Vortragsreferent, dankbar erinnert. Mit 70 Jahren unternahm er noch mit dem Summit-Club die Alpenüberquerung von München nach Venedig in 28 Tagen. Er war im Fotoclub, Vorsitzender der Naturfreunde und viele Jahre Mitglied der Sektion.

Abschied nehmen musste die Sektion auch von Rudolf Wagner, der viele Jahre als Naturschutzreferent tätig war. H.

# Treue Mitglieder im Jahr 2024

## 80 Jahre

Buchauer Josef  
Schub Hermann  
Steffel Olga

## 75 Jahre

Julinek Elisabeth  
Dr. Patz Hermann

## 60 Jahre

Basalyk Renate  
Bindlechner Reinhard  
Braxenthaler Helmut  
Dr. Bundesmann Frank  
Bürger Gitti  
Gnad Bernhard  
Hanf Werner  
Knippschild Wilhelm  
Kohl Michael  
Lohner Engelbert  
Luppa Kurt-Werner  
Sieber Josef

## 50 Jahre

Angerer Katharina  
Dr. Bachhuber Wolf  
Bantlin Peter  
Baumann Reinhold  
Dr. Brandmaier Roland  
Hackl Gottfried  
Hackl Rosa  
Hauck Karl  
Hauck Veronika  
Hofmann Heinz  
Holzner-Möller Ulrike  
Huber Andreas  
Huber Elisabeth  
Kestler Ulrich  
Knirsch Rothraud  
Knoll Helmut  
Krammer Siglinde  
Langer Gertraude  
Mauermann Gerhard  
Menzner Annette  
Miller Gerhard  
Naumann Ulrich

Nicolas Günter  
Nicolas Therese  
Schmid Martin  
Stenger Manfred  
Stöger Adolf  
Unterreitmeier Michael

## 40 Jahre

Behacker Rudolf  
Beyerl Gerhard  
Bovasker Katrin  
Büchele Horst  
Büchele Thomas  
Dr. Bux Roman  
Gebhard Brigitte  
Geyer Helmut  
Guercke Christine  
Hiederer Wolfgang  
Hoppe Anne-Rose  
Hoppe Jürgen  
Hoppe Stefan  
Dr. Jung Christoph  
Dr. Kammergruber Johannes

Krause Roland  
Lebeau Erasmus  
Lebeau Valentina  
Leitenbacher Lorenz  
Maier Isidor  
Mittermeier Christian  
Mittermeier Gabriele  
Mittermeier Klaus  
Mühlbäck Ulrike  
Ninow Rosmarie  
Ober Josef  
Ober Walter  
Plenk Josef  
Rahn Gerhard  
Reinwand Hildegard  
Schaffner Helga  
Schaffner Horst  
Scholz Christian  
Scholz-Lehrberger Karin  
Dr. Schulzki Thomas  
Spiegel Karl  
Thierfelder Petra  
Waritschlager Konrad



Die tiefverschneiten Rothörner und das Hinterhorn in den Loferer Steinbergen, gesehen vom Gerstberg aus. (Foto: Manfred Zeis)

**SCHNEIDER** RAD +  
SPORT



**BERG.**

**BIKE.**

**SKI.**



← **-10% Vorteilsrabatt mit der SchneiderCard**

**[www.schneider-rs.com](http://www.schneider-rs.com)**

Wasserburger Str. 36 • 83278 Traunstein • 0861/4157



Blütenpracht auf dem riesigen Almgelände der Reiter Alpe: der Almrausch. (Foto: Kuse)

Wetzelsperger  
Wolfgang  
Zens Helmut  
Zwilling Anke  
Zwilling Thomas

## 25 Jahre

Aman Johanna  
Aman Magdalena  
Augsten Christian  
Augsten Silvia  
Bresina Ernst  
Diegritz Martin  
Dumberger Alina  
Eberl Andrea  
Ebert Christine  
Eder Stefan  
Elsen-Krause Kerstin  
Feil Johannes  
Fesl Eva  
Freudenberger Jonas  
Dr. Freudenberger  
Karin  
Freudenberger Lena  
Freudenberger  
Simon  
Dr. Freudenberger  
Thomas  
Fuchs Karl  
Gimpl Gertrud

Greser Anna  
Günther Claudia  
Günther Fabian  
Günther Niklas  
Günther Ulrich  
Häusler Anton  
Hartmann Volker  
Herzinger Andrea  
Heybrock Irene  
Heybrock Reinhardt  
Hosper Karl  
Jäger Monika  
Jäger Alexander  
Jäger Tamara  
Kaiser Karl-Ludwig  
Keller Joachim  
Kernetzky Sophia  
Koch Heinrich  
Koch Martina  
Koch Sylvia  
Kroiß Andrea  
Litwischuh  
Christian  
Loy Wolfgang  
Maier Christoph  
Maier Robert  
Marchner Nina  
Mayer Regina  
Meier Christiane  
Melzer Anja

Nägel Winfried  
Neubert Bernd  
Neubert Katharine  
Ordner Christine  
Otto Ulrich  
Paternoga Ramona  
Pflugbeil Elisabeth  
Picha-Rank Alisa  
Pimeisl Barbara  
Pimeisl Stefanie  
Plankl Birgit  
Plankl Manfred  
Purzeller Josef  
Quittek Benno  
Rank Linda  
Rank Thomas  
Reinhardt Claudia  
Riedel Ulrike  
Riedl Markus  
Rose Anne  
Rzoska Ines  
Schmid Anna  
Schmid Maria  
Schmid Maximilian  
Schneider Michael  
Schnichels Stephanie  
Dr. Schrankl Julia  
Schrankl Lisa-Marie  
Schuhegger Christina  
Schuhegger Corinna

Schuhegger Rainer  
Schuhegger Stefan  
Schultes Gabriele  
Schultes Herbert  
Dr. Schuster Wilfried  
Spiegelsberger  
Benedikt  
Spiegelsberger  
Franziska  
Spiegelsberger  
Gerhard  
Spiegelsberger Petra  
Staton Gavin  
Steiner Lena  
Steiner Lisa  
Steiner Susanna  
Strunz-Rauchenecker  
Ursula  
Thierfelder Nikola  
Tiemann Ingo  
Uebel-Bundesmann  
Helga  
Viermetz Marlies  
Dr. Viermetz Michael  
Wagner Lisa  
Wimmer Baskim  
Wimmer Juliane  
Wurm Stefan

# A. MILLER & SOHN KG

- Layout
- Offsetdruck
- Buchdruck
- Zeitungsdruck



Miller



## Wir verleihen Ihren Printprodukten *Ausdruck!*

Unser Maschinenpark ist für vieles gerüstet: von kleinen bis hohen Auflagen für alle Arten von Geschäftsdrucksachen, Plakaten, Broschüren, Flyern, Einladungen, Postkarten, Etiketten bis hin zu Büchern und Produkten mit aufwändigeren Weiterverarbeitungstechniken.

**Unkomplizierte Auftragsabwicklung,  
hoher Qualitätsstandard und Termintreue – auf uns können Sie zählen!**

Lassen Sie sich beraten oder fordern Sie ein unverbindliches Angebot an:

### STANDORT TRAUNSTEIN

Hochstraße 32  
83278 Traunstein  
Telefon (0861) 9875-0  
Fax (0861) 9875-219  
anfrage@miller-druck.de

[www.miller-druck.de](http://www.miller-druck.de)

### STANDORT BERCHTESGADEN

Dr.-Imhof-Straße 9  
83471 Berchtesgaden  
Telefon (08652) 9584-0  
Fax (08652) 9584-59  
angebote@druckhaus-bgd.de

[www.druckhaus-bgd.de](http://www.druckhaus-bgd.de)

## Der neue Schatzmeister wird weiblich

Julia Pannenberg soll bei der Sektion Nachfolgerin von Bernhard Kraus werden

Nach zehnjähriger Tätigkeit hat Bernhard Kraus zur Hauptversammlung 2025 das Ende seiner Tätigkeit als Schatzmeister der DAV-Sektion Traunstein angekündigt. Als Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Waging am See bringt Kraus alle Voraussetzungen mit, das „Schiff“ DAV Traunstein durch die teils stürmischen Wasser des Sektionsgeschehens zu steuern, und er hat diese Aufgabe mit Bravour gelöst. Viele finanziell aufwändige Baumaßnahmen sind in seine Amtszeit gefallen, und im Zusammenwirken mit dem damaligen Sektionsvorstand Alfhart Amberger sowie seit 2019 dessen Nachfolger Hans Gfaller wurden sämtliche Herausforderungen gut gelöst. Aktuellste Großbaumaßnahme war der dritte Bauabschnitt des Kletterturms, wobei es gelungen ist, die Finanzierung dieses Objekts zu sichern.

Hans Gfaller kann schon jetzt eine Nachfolgerin präsentieren – die freilich von der Hauptversammlung erst gewählt werden muss. Es ist die 32-jährige Julia Pannenberg, die schon von Berufs wegen alle Voraussetzungen mitbringt,



diese Aufgabe zu stemmen. Zudem bringt sie – wie auch bereits ihr Vorgänger – die Liebe zu den Bergen mit: „Schon seit meiner Kindheit konnte ich dank meiner Eltern Bergwelt und Natur erkunden und habe meine Leidenschaft dafür bis heute nicht verloren. Ob beim Wandern, Reisen oder einfach nur beim Genießen der Aussicht: In den Bergen fühl ich mich daheim. Deshalb freue ich mich sehr auf die Möglichkeit, meine Begeisterung dafür zu teilen und mich zukünftig für die Sektion Traunstein einzusetzen.“ Trotz dieser ehrenamtlichen Aufgabe hat sie noch Zeit für weitere Hobbys, nämlich Badminton, Brett- und Kartenspiele; außerdem ist sie gerne auf Reisen. Für einen bergbegeisterten Menschen wie sie ja keine schlechte Voraussetzung. H.

# KAISERS Bettenmarkt

Klosterstraße 2  
83278 Traunstein

Telefon 0861-64443  
Fax 0861-8483

[www.betten-kaiser.com](http://www.betten-kaiser.com)  
[kaiser\\_bettenmarkt@t-online.de](mailto:kaiser_bettenmarkt@t-online.de)



... für Ihren  
naturgesunden  
Schlaf!

©markE.0912

DAS BETTENFACHGESCHÄFT IM CHIEMGAU



**HAUMANN**  
UND **FUCHS**

## **IHR PARTNER FÜR:**

- ▶ Gebäude- und Tragwerksplanung
- ▶ Industrie- und Gewerbebau
- ▶ Brückenbau und Stahlbau
- ▶ Bauphysik und Brandschutz
- ▶ Baustatische Prüfung
- ▶ Gebäudedigitalisierung

**HAUMANN UND FUCHS** Ingenieure AG | Sonntagshornstraße 4 | 83278 Traunstein |  
Tel.: 08 61 - 98 88 8 - 0 | hf@haumann-fuchs.de | www.haumann-fuchs.de

# Skitourencamp weiter sehr beliebt

Auch im März 2024 viele Teilnehmer – Ausgangspunkt Alte Traunsteiner Hütte

Mitte März war es wieder soweit: Unser beliebtes Tourencamp auf der Reiteralm war voll ausgebucht! Nach ausführlicher Vorbesprechung fanden sich 21 hoch motivierte, konditionsstarke Skitourenfans am Freitag früh zusammen mit 4 Trainern und einer Trainerin in Oberjettenberg ein und machten sich an den vierstündigen Aufstieg zur Alten Traunsteiner Hütte. Stramme Wadl hat's da schon gebraucht, mussten doch Skier, Lawinenausrüstung sowie Seil, Pickel und Steigeisen 1100 Höhenmeter hinauf getragen werden. Kaum einquartiert, machten sich auch schon die in Gruppen eingeteilten Leute unter Leitung unserer bewährten Ausbildungsreferenten Josef Eisenberger und Andi Thiele auf den Weg und suchten geeignete Wächten zum Üben von Spaltenbergung und Verschütteten-Suche.

Abends wurde aufgeköcht, der Hunger war riesengroß. Dank an Franz Mittermaier, der den Seilbahntransport für fast 50 kg Kochzutaten organisiert hatte. Es gab Nudeln mit Gemüse-Ragout und Sauce Bolognaise. Nicht gering war der Durst und das Teekochen eine



Skitourenfreuden und wertvolle praktische Informationen: Tourencamp der Sektion auf der Reiteralm. (Fotos: Franz Mittermaier)

Herausforderung. Ständiges Schnee-Schmelzen war angesagt, damit alle genug zum Trinken hatten. Für Bier und Wein war in den eh schon schweren Rucksäcken wenig Platz.

Das Wetter am nächsten Tag war eher unheimlich, die Sicht schlecht, aber der Auftrieb groß, und so legten wir eine frische Spur in Richtung Wagendrischl- und Häuslhorn. Im Häuslhornkar war bei den vielen Spitzkehren im fast 40 Grad steilen Gelände Konzentration und Standfestigkeit auf den Skiern gefragt. Aber genau das konnten unsere Trainer richtig rüberbringen. Leider mussten wir wegen Wind und Nebel vor dem Gipfelhang kehrt machen, und wir sahen zu, dass die Schwünge in der steilen Rinne richtig gesetzt wurden. Unfallfrei gelangten wir wieder zur Hütte zurück.

Alle freuten sich auf ein warmes Abendessen, diesmal gab's Schwammerl-Risotto, und dazu noch viel Theorie zum Skibergsteigen. Am dritten Tag ging's noch auf den Großen Weitschartenkopf, und dann verließen wir die Hütte in Richtung Schrecksattel. Wenn man von da mit den Skiern losfährt, braucht es durchaus Mut und Stehvermögen. Leider reichte der Schnee nicht allzu weit hinunter, so dass wieder Ski-Tragen angesagt war. Müde, aber glücklich unten angekommen, gingen diese drei erlebnisreichen Tage zu Ende.

Hans Gfaller



Hans Gfaller sorgte dafür, dass 26 hungrige Campsteilnehmer ordentlich satt wurden.



Die 1938 erbaute Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm, das Karl-Merkenschlager-Haus, ist gefragte Heimat der DAV-Sektion Traunstein.  
(Foto: Kuse)

# Fast alle Energie kommt von der Sonne

Neue Traunsteiner Hütte (Reiteralp) geht mit der Zeit – 2 interessante Filme

Auf ein sehr ereignisreiches Jahr kann die Sektion Traunstein bei der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiteralp zurückblicken. Im vergangenen Jahr wurde die neue Photovoltaikanlage installiert, so dass diese nun rund 80 Prozent der benötigten Energie liefert, und das auf einer Höhe von 1560 m inmitten des Gebirgsstocks Reiter Alpe. Was das für einen Fortschritt bedeutet, zeigt ein Blick auf den bisherigen Verbrauch, der damals nur bis zu 15 % aus erneuerbaren Energien bestritten wurde.

Ein interessanter und wissenschaftlicher Blickfang sind die elf Holztafeln an der Wand beim Treppenaufgang, denn diese sind auf den neun Holzsorten, die auf der Reiteralp vorkommen, gefertigt.

Nicht nur im Gastraum, sondern auch in den Schlafräumen hat die Sektion unter Führung von Hüttenwart Anselm Bracht Gutes geleistet, denn die Betten sind zum Teil mit neuen Lattenrosten und Matratzen ausgestattet worden.

Wie bekannt, ist die Neue Traunsteiner Hütte während der Wintermonate geschlossen, aber ab Mitte Mai 2025 können sich die Besucher wieder selber ein Bild von dem guten



Anselm Bracht, Hüttenwart auf der Neuen Traunsteiner Hütte.

Zustand und der hervorragenden Ausstattung der Hütte machen. Zudem gibt es von Montag bis Donnerstag besondere Angebote für Gruppen ab acht Personen.

Wer also Interesse hat, eine Nacht oder mehrere Nächte in dieser bestens ausgestatteten Hütte zu verbringen, melde sich per Mail beim Hüttenreferenten Anselm Bracht ([anselm.bracht@alpenverein-traunstein.de](mailto:anselm.bracht@alpenverein-traunstein.de)) an.

Dieser tut auch viel dafür, die Werbung für die Hütte voranzutreiben. So hat ein DAV-Filmteam aus München einen Film bereitgestellt, und über die Anlieferung der Lebensmittel, die ja in dieser Höhe stets eine logistische Herausforderung ist, hat Michael Kobek aus Traunstein einen Film gedreht. Hier der Zugang zu den beiden Streifen (QR-Code abfotografieren und auf der Kamera auf Youtube drücken):



Die Wirtsleute der Neuen Traunsteiner Hütte freuen sich auf guten Besuch 2025: Jessica und Udo Weidner. (Foto: Kuse)



Die Neue Traunsteiner Hütte, die sozusagen als Nachfolgerin der Alten Traunsteiner Hütte (1901 auf österreichischem Boden erbaut) die Besucher und Besucherinnen anspricht, bietet sich also für Kurztrips, vor allem aber auch für mehrtägige Aufenthalte in diesem großen, blumenübersäten und felsdurchsetzten Almgelände bestens an.

Wenn ihr euch online näher über diese Hütte informieren wollt, schaut doch mal rein in den Auftritt im Internet:

[www.traunsteinerhuette.com](http://www.traunsteinerhuette.com).



Die Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm (von links oben nach rechts unten): Gefälliges Zweibettzimmer. - Saubere, moderne Waschplätze. - Schmackhaftes Frühstücksbuffet. - Die geschmackvoll eingerichteten Gasträume. - Infos über die Hölzer auf der Reiteralm am Treppenaufgang. - Hüttengeflüster auf der guten alten Tafel. - Anselm Bracht, ideenreicher und engagierter Hüttewart.

(Fotos: Kuse 7, Julia Jobst 1)



# Besucht die schönen Hütten unserer Sektion

## Neue Traunsteiner Hütte

### (Karl-Merkenschlager-Haus der DAV-Sektion Traunstein)

Reiter Alpe Berchtesgadener Alpen (1560 m, erbaut 1936-38,  
renoviert 1978-82 und 2003-2009)

Kategorie I mit 89 Schlafplätzen (überwiegend in Zimmern), davon 6 im Winterraum, WC,  
Wasch- und Duschräumen.

**Öffnungszeiten:** Voll bewirtschaftet von Mitte Mai bis Ende Oktober.

**Pächter:** Udo und Jessica Weidner. - **Anschrift:** Neue Traunsteiner Hütte/Reiter Alpe,  
Oberjettenberg 7, 83458 Schneizlreuth.

**Internet:** [www.traunsteinerhuette.com](http://www.traunsteinerhuette.com).

## Traunsteiner Skihütte Winklmoos

### Chiemgauer Alpen (1160 m) - DAV-Sektion Traunstein

(erworben 1925, erweitert 1965, renoviert 1987)

Kategorie II mit 25 Schlafplätzen, Mittwoch Ruhetag, November Betriebsruhe.

**Pächter:** Jeannette Lorenz. – **Anschrift:** Skihütte Winklmoos,  
Dürnbachhornweg 14, 83242 Reit im Winkl. – Telefon 08640/8140.

**Internet:** [www.traunsteinerhuette-winklmoosalm.de](http://www.traunsteinerhuette-winklmoosalm.de).



Inmitten eines weitläufigen Almgebiets liegt die Traunsteiner Hütte auf Winklmoos, die im Winter auch ein Stützpunkt für Skilangläufer ist. (Foto: Helmberger)

# Versorgung wissenschaftlich begleitet

*Energetische Konzeption auf Winklmoos – Jeannette Lorenz wieder Pächterin*

Energieeffizienz und Klimaneutralität sind schon seit längerem ein großes Thema bei der Alpenvereinssektion Traunstein, und damit auch auf der Skihütte der Sektion Traunstein auf Winklmoos.

Die Technische Universität (TU) Rosenheim mit dem Forschungsteam um Professor Frank Buttinger hat nach ihrem Einsatz auf der Reiter Alpe auch das Projekt Winklmoos wissenschaftlich begleitet.

Beginnend mit Planungsgesprächen und Vorerhebungen des Verbrauchs, händische Aufzeichnung der Daten von Wetter, Temperatur, Strom und Gasverbrauch war schnell klar, dass genauere Daten für eine profunde Entscheidung notwendig sind. Hierbei gilt mein Dank an die damalige Pächterfamilie Achilles.

Die Studentin Franziska Weindl hat sich dem Projekt in ihrer Bachelor-Arbeit angenommen. Zusammen mit Professor Frank Buttinger hat sie diese in der Geschäftsstelle in Traunstein den Sektionsverantwortlichen präsentiert und dabei eine sehr umfassende Betrachtung der Gesamtsituation gegeben. Hierfür nochmals herzlichen Dank für diese wissenschaftliche Arbeit, die über ein Jahr lang fundiert erfolgt ist.

## Elektronische Wetterstation

Um richtungweisende Daten zu bekommen – übrigens auch für andere Hütten des DAV-Bundesverbands –, wurde in Absprache mit dem DAV in München und der TU Rosenheim eine elektronische Wetterstation auf Winklmoos installiert.

Zwischenzeitlich hatte es unter unserer Hütte einen Wasserrohrbruch gegeben, was auch die Versorgung der Nachbarn auf Winklmoos beeinträchtigte. Eine Reparatur unter der Hütte war nicht möglich, also mussten eine neue Leitung verlegt und auch eine neue Position für die Wasseruhr festgelegt werden.

Diese hat im September ihren Betrieb aufgenommen. Welche weitere energetische Konzeption sich daraus ergibt, wird sich zeigen.

Und jetzt kommt die gute Nachricht: Die neue Druckleitung ist seit Ende Oktober 2024 in Betrieb und leitet bestes Wasser aus Reit in die Hütte.



Jeannette Lorenz ist zusammen mit ihrer Tochter Mercedes wieder Pächterin der Winklmooshütte. (Foto: Litwinschuh)

Inzwischen hat die Pächterfamilie Achilles aus familiären Gründen den Pachtvertrag gekündigt. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für ihren Einsatz um das leibliche Wohl der Gäste – und das auch zu besonders spannenden Zeiten während der Corona-Pandemie.

Inzwischen haben wir auch eine Nachfolgerin gefunden, und sie ist eine gute alte Bekannte: Jeannette Lorenz, die bereits vor der Familie Achilles fast zehn Jahre lang auf Winklmoos tätig war, hat zusammen mit ihrer Tochter Mercedes die Hütte gepachtet, und so freuen wir uns schon auf eine gute weitere Zusammenarbeit. Christian Litwinschuh

# Neuer Hüttenreferent gesucht

*Christian Litwinschuh gibt sein Amt für die Winklmoos-Skihütte ab*

Liebe Bergfreunde in der AV-Sektion Traunstein,

die meisten von euch werden sie kennen: unsere gemütliche Hütte auf der Winklmoosalm in 1160 m Seehöhe. Sonnige Terrasse mit großartiger Aussicht auf die Loferer Steinberge. Eine heimelige Gaststube mit Kachelofen, die wir vor allem im Winter schätzen. Weitläufiges Wander-, Radl-, Langlauf- und Skigebiet. Und gleich hinter der Hütte das im Sommer wie im Winter gern und viel besuchte Dürnbachhorn.

Die Hütte ist in nah und fern bekannt. Ihre Gäste schätzen die ausgezeichnete Küche und freuen sich über die herzliche Bedienung. Damit das alles reibungslos funktioniert, hat die Sektion Traunstein die Hütte samt Umfeld in den letzten Jahren auf einen Top-Stand gebracht. Brandschutz, Fluchtwege, Küche und die neu gestaltete helle, freundliche Gaststube sorgen für einen unbeschwerten Aufenthalt und gemütliche Zimmer und Lager für eine gute Nachtruhe. Liebevoll hat sich unser Hütten-



Mit einem Geschenkkorb verabschiedete Vorstand Hans Gfaller bei der letzten Ausschusssitzung Christian Litwinschuh als Hüttenwart von Winklmoos. (Foto: Helmberger)

wart Christian Litwinschuh fünf Jahre lang um dieses Haus gekümmert. Jetzt zieht er in seine frühere Heimat um, und die Hütte braucht jemand, der „nach dem Rechten“ schaut. Die Sektion Traunstein bedankt sich sehr herzlich für seine erfolgreiche Tätigkeit, und wir wünschen Christian und seiner Frau Traudl alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

**Wir suchen jemanden, der sich vorstellen könnte, ein solches Haus zu betreuen. Freilich ist das mit Arbeit verbunden, aber es ist auch eine schöne Aufgabe, die durchaus persönliche Erfüllung bieten kann: Verantwortung für ein Haus zu übernehmen. Für einen Ort, wo man gerne hingehet. Wo Menschen zusammenkommen und sich freuen. Wenn du etwas von Gebäuden verstehst, ein Auge dafür hast, wo etwas getan werden muss, gerne mit den Hüttenwirtsleuten in Kontakt stehen möchtest, mit Handwerkern umgehen kannst, auch einmal schnell vor Ort sein kannst, wenns gerade brennt, dann bist du der richtige Mann oder die richtige Frau für diese Aufgabe. Du kannst bis vor die Haustür fahren und Deine Tätigkeit mit einer gemütlichen Einkehr oder einer Bergtour verbinden, wenn dir danach ist. Du bist das „Scharnier“ zwischen Hütte und Sektion. Interessiert? Dann nimm bitte mit unserer Geschäftsstelle Kontakt auf!**

## 100 Jahre Sektions-Skihütte: Jubiläum auf der Winklmoosalm

Die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Alpenvereins-Skihütte auf der Winklmoosalm findet am Samstag, den 31. Mai 2025 statt. Der von der Ortsgruppe Traunreut organisierte Berggottesdienst in der Kapelle „St. Johann im Gebirg“ beginnt um 11 Uhr und wird vom katholischen Pfarrer Thomas Tauerchert aus Traunreut zelebriert. Anschließend trifft man sich bei der Jeannette auf der Traunsteiner Hütte zum geselligen Beisammensein mit Musik durch das Duo „De Zwe“ aus Traunwalchen.

Die Sektion hatte im November 1924 den Schusterkaser auf Winklmoos gepachtet und später käuflich erworben. Diese einst vor allem für die Skifahrer gedachte Unterkunft wurde mehrmals gründlich renoviert und auch ökologisch auf den neuesten Stand gebracht.

# Der neue Geschäftsführer stellt sich vor

Andreas Thiele hauptamtlich ab 1. März 2025 für die Sektion tätig

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Traunstein,

ich freue mich sehr, euch mitzuteilen, dass ich ab dem 1. März 2025 die Rolle des ersten hauptamtlichen Geschäftsführers unseres Vereins übernehmen werde. Diese neue Position ist ein bedeutender Schritt für uns, um das Vereinsleben langfristig zu stärken und den steigenden Anforderungen gerecht zu werden – wir bewegen uns immerhin auf die 9000 Mitglieder zu.

Während meiner langjährigen Tätigkeit in der Sektion als Trainer Skibergsteigen/Skihochtouren und Ausbildungsreferent habe ich natürlich mitbekommen, was es vor allem für unsere Vorstände heißt, ehrenamtlich tätig zu sein. Es ist ein eigener Teilzeitjob, und ihnen gebührt höchster Respekt für ihr Herzblut! Ich hatte in den vergangenen Jahren im Ausbildungsreferat das Glück, dass uns von der Sektion alles zur Verfügung gestellt wurde, was für unsere Arbeit nötig war. Sei es Ausrüstung für die Ausbildung, Unterstützung durch die Geschäftsstelle oder ein stets offenes Ohr für Ideen und Veränderungen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass dies weiterhin auch mit allen anderen Mitarbeitern und aktiven Vereinsmitgliedern so gelebt wird. Wie ihr wisst, liegen viele Großprojekte hinter uns, und wir dürfen drei Hütten und ein wunderbares Kletterzentrum unser Eigen nennen, die allesamt viel Arbeitsaufwand bedeuten und in die Zukunft geführt werden wollen. Auch neue Themen sind bereits in Planung – beispielsweise die Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten für unsere Geschäftsstelle, um nur eines zu nennen.

Beruflich bin ich seit vielen Jahren als Industriedesigner und Entwicklungsleiter mit Personalverantwortung tätig. Kreativität und strukturierte Lösungsansätze prägen meinen Arbeitsalltag in der Produktentwicklung, und genau diese Fähigkeiten möchte ich auch in meiner neuen Funktion als Geschäftsführer einbringen. In der nächsten Zeit sind viele neue Ideen und Lösungen für drängende Themen und Probleme gefragt. Parallel dazu ist es mein Ziel, nicht nur die Effizienz und Organisation in der Geschäftsstelle weiter zu verbessern,



Der Vorsitzende Hans Gfaller stellte bei der Ausschusssitzung im November Andreas Thiele (rechts) als ersten hauptamtlichen Geschäftsführer der Sektion vor.

sondern vor allem auch unseren Vorstand zu entlasten. Ehrenamtliches Engagement soll schließlich möglichst viel Spaß machen! Wir sind ein Bergsteigerverein und wir alle wollen einen Teil unserer Freizeit in den Bergen verbringen. Auch ich bin als gebürtiger Bergener und wohnhafter Seener seit mittlerweile über 20 Jahren als Skitouren- und Hochtourengeher, Alpinkletterer, Bergläufer und Mountainbiker unterwegs und möchte meine Begeisterung dafür auch weiterhin im Verein weitergeben.

Gut die Hälfte meiner wöchentlichen Arbeitszeit werde ich nun also der Sektion Traunstein widmen und eng mit dem Vorstand und unseren engagierten Mitarbeiterinnen sowie unseren Referaten, ehrenamtlichen Mitarbeitern, Hüttenpächtern, Gruppen und vielen weiteren Stellen zusammenarbeiten. Neben dem mir sehr wichtigen "Leute und Fäden zusammenhalten" und der Unterstützung im Tagesgeschäft gehören die kaufmännische Abwicklung der Geschäftsprozesse, die strategische Weiterentwicklung unseres Vereins als Bergsport- und Naturschutzverband und der Ausbau unserer digitalen Strukturen zu meinen Schwerpunkten. Kommt einfach in der Geschäftsstelle vorbei – ich freue mich sehr darauf, euch kennenzulernen und die Zukunft unserer Sektion gemeinsam mit euch aktiv zu gestalten!

Euer Andreas Thiele

# Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

## 1. Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle der Sektion Traunstein in der Bahnhofstraße 18 b, «Unter den Arkaden» (Nördlicher Stadtpark gegenüber der Kirche St. Georg und Katharina) ist zu folgenden Zeiten für den Besucherverkehr geöffnet:

**Montag und Mittwoch 10 bis 12 Uhr**  
**Dienstag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr**

In unserer gut ausgestatteten und professionell geführten Geschäftsstelle bieten wir einen umfassenden Service in der Mitgliederbetreuung an, der auch sehr gut genutzt wird.

## 2. Seniorenbeitrag

Die Sektion Traunstein bietet dir auf Antrag eine Beitragsermäßigung an, wenn du das 70. Lebensjahr vollendet hast. Du brauchst das nur unserer Geschäftsstelle bis zum Ende des Jahres, in dem du 70 geworden bist, mitteilen, dann führen wir dich ab dem Jahr darauf als B-

Mitglied mit ermäßigtem Jahresbeitrag. (Siehe Beitragstabelle auf S. 34). Hierbei handelt es sich um eine satzungsgemäße Kann-Bestimmung des Bundesverbands.

## 3. Ausrüstungsverleih

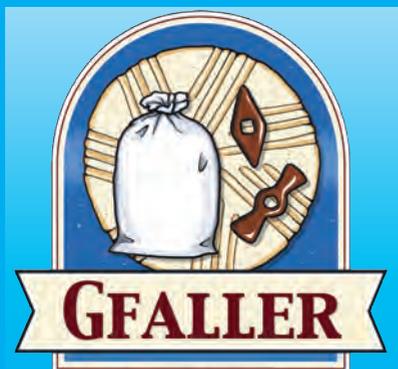
Nicht jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich, insbesondere auch für Ausbildungskurse, sofort eine komplette Alpinausrüstung zuzulegen. Die Sektion hat daher eine umfassende Ausrüstungs-Verleihmöglichkeit im wesentlichen für Sektionsmitglieder geschaffen. Es können somit während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle die auf Seite 32 aufgeführten Ausrüstungsgegenstände ausgeliehen werden. Der Bestand wird laufend überprüft, ergänzt und auf dem technisch neuesten Stand gehalten.

### Ausleihbedingungen

Die Leihgebühr wird immer für den mit Euch vereinbarten Zeitraum pro Kalendertag erho-

# Brot aus Gfaller-Mehl

»Mit uns backen Sie Qualität!«



Mehl aus Traunstein

Gfaller-Mehl  
Kunstmühle  
Haslach GmbH  
& Co. KG  
Mühlgasse 14  
83278 Traunstein  
Tel. 0861/12027  
[www.gfaller-mehl.de](http://www.gfaller-mehl.de)

**Besuchen Sie auch unseren Mühlenladen!**

# Ausrüstungsverleih der Sektion Traunstein

**Ausleih- und Rückgabezeiten:** zu den Öffnungszeiten der Sektions-Geschäftsstelle  
Unter den Arkaden (siehe vorhergehende Seite)

## Was kann ausgeliehen werden und was kostet das?

<b>Leihgebühren</b>				
<b>Ausrüstungsgegenstand</b> <i>Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten Preise in EURO</i>	Mitglieder	Jungmannschaft/ Jugend	Mitglieder anderer Sektionen	Nichtmitglieder nur in Ausnahme- fällen
Verschütteten-Suchgerät	5,00	3,00	7,00	10,00
Schneeschuhe	6,00	3,00	8,00	12,00
Lawinenschaufel	3,00	1,00	4,00	5,00
Sonde (zusätzlich zu VS-Gerät und Lawinenschaufel kostenlos)	1,00	1,00	2,00	3,00
Steigeisen (Paar)	3,00	2,00	4,00	6,00
Eispickel	3,00	2,00	4,00	7,00
Steileisgerät	3,00	2,00	4,00	7,00
Hüftgurt (mit Brustgurt und Einbandschlinge)	4,00	2,00	5,00	7,00
Kletter-Basis-Set (1 Abseilachter, 2 HMS-Karabiner, 3 Express-Schlingen-Sets, 1 kurze und 1 lange Prusikschlinge)	5,00	2,00	6,00	8,00
Klettersteigset Y-Form mit Bandschlinge (ohne Hüft- und Brustgurt)	5,00	2,00	6,00	8,00
Helm	3,00	1,00	4,00	6,00
Abseilachter mit Kurzprusik (1 m)	1,00	0,50	1,00	2,00
HMS-Karabiner	1,00	0,50	1,00	2,00
Express-Schlingen-Set (2 Karabiner mit einer Schlinge verbunden)	1,00	0,50	1,00	2,00
Kinderkraxen	5,00		10,00	20,00

**Achtung:** Die Leihgebühr wird immer für den von euch mit uns vereinbarten Zeitraum pro Kalendertag erhoben (d.h. jeder Tag zählt, Ausleihtag kostenlos, Rückgabetag kostenpflichtig). Wird dieser Termin von euch überzogen, wird für jeden überzogenen Tag die doppelte Leihgebühr fällig. Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

**Hinweis:** Für die Auswahl der richtigen Steigeisen (Schalen- oder Kipphebelbindung) und der richtigen Größe ist das Mitnehmen eines Schuhs empfehlenswert.

# Mitgliederentwicklung der Alpenvereinssektion Traunstein

Stand:	2020	2021	2022	2023	2024
A-Mitglied	4.001	4.102	4.249	4.453	4.668
A-Mitglied/beitragsfrei	7	5	6	5	3
B-Mitglied	1.459	1.466	1.532	1.614	1.687
B-Mitglied/beitragsfrei	14	12	10	8	6
B-Mitglied/65 Jahre+25 Jahre DAV	75	68	60	60	55
B-Mitglied Senioren ab 70 Jahre	194	197	212	223	225
B-Mitglied schwerbehindert	24	27	28	28	28
B-Mitglied/Bergwacht	77	77	80	83	92
C-Mitglied	43	80	89	89	67
C-Mitglied ohne Beitrag wg. Umstufung			34	66	36
Kind/Jugend im Fam.-Verbund	954	951	977	1.062	1.119
Jugend Einzelmitglied	24	23	24	31	68
Kind Einzelmitglied	146	137	139	128	65
Kind/Jugend schwerbehindert	0	0	0	0	0
D/Junior	618	621	598	580	610
D/Junior schwerbehindert	1	1	2	1	1
Asylbewerber	1	1	1	1	1
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>7.651</b>	<b>7.775</b>	<b>8.015</b>	<b>8.432</b>	<b>8.731</b>

ben; es zählt somit jeder Tag, wobei der Ausleihtag kostenlos, der Rückgabetag kostenpflichtig ist. Wird der Rückgabetermin überzogen, erheben wir für jeden weiteren Tag die doppelte Leihgebühr.

## 4. Anmeldung zu Kursen und Veranstaltungen

Die Anmeldung und Buchung zu den angebotenen Kursen bitten wir online auf unserer Homepage vorzunehmen. Die Buchung ist verbindlich mit erfolgter Bezahlung. Entfällt der Kurs aus Gründen, die der Teilnehmer nicht zu vertreten hat, werden die geleisteten Zahlungen zurückerstattet. Sagen Teilnehmer ab, gelten die bei Buchung vereinbarten Stornierungsbedingungen der Sektion Traunstein.

Unseren Tourenführern und Fachübungsleitern stehen nach den Richtlinien des Deutschen Alpenvereins für ihren Einsatz und der oft umfangreichen Tourenvorbereitung Tagesvergütungen und Auslagenersatz zu. Daher werden unsere Teilnehmergebühren entsprechend kalkuliert.

## 5. Haftungsbegrenzung

Gemäß den Statuten des Bundesverbands gilt folgende Haftungsbeschränkung als vereinbart:

**Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.**

**Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.**

**Wir bitten unsere Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer um Verständnis, dass wir diese vorgegebenen Richtlinien im Interesse der Sektion und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter anwenden müssen.** ▷

# MITGLIEDSBEITRÄGE 2025

## SEKTION TRAUNSTEIN



	Beiträge ab 2025		Einmalige Aufnahmegebühr in Euro
	Eintritt bis August	Eintritt ab 1. Sept.	
<b>Familienbeitrag für die ganze Familie</b> Auf Antrag: • 1 A-Mitglied und 1 B-Mitglied, (alle Kinder und Jugendlichen einer Familie bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind dann beitragsfrei)	134,00 €	100,00 €	15,00 €
<b>A-Mitglied</b> • Vollmitglied ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	81,00 €	66,00 €	15,00 €
<b>B-Mitglied</b> • Als Ehepartner eines A-Mitgliedes • Aktive Bergwachtmitglieder • auf Antrag; Seniorenbeitrag ab dem vollendeten 70. Lebensjahr	53,00 €	35,00 €	15,00 €
<b>C-Mitglied</b> • Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A-, B-Mitglied oder als Junior angehören	23,00 €	23,00 €	---
<b>D-Mitglied (Junior)</b> • Mitglieder im Alter vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	53,00 €	35,00 €	15,00 €
<b>J-Mitglied (Jugendbergsteiger) als Einzelmitglied</b> • Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	35,00 €	28,00 €	---
<b>K-Mitglied (Kinder) als Einzelmitglied</b> • Mitglieder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	18,00 €	15,00 €	---

Die Umstufung eines Mitglieds in eine neue Kategorie erfolgt immer in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr (z.B. wer im Laufe des Jahres 2024 - 18 Jahre – alt geworden ist, wird im Herbst 2024 für das Jahr 2025 in die Kategorie D/Junior umgestuft).

Diese Umstufungskriterien wurden am 18.09.2020 in der Hauptversammlung beschlossen.



Blick von der Törlschneid im Lattengebirge über das Nebelmeer auf den Watzmann. Die Törlschneid ist der Törls Grat von der Törlscharte (1390 m) zum Karspitz (1641 m) (Foto: Zeis)

## 6. Anschrift- oder Kontoänderungen

Wir möchten deine persönlichen Daten stets aktuell halten und bitten dich daher, uns hierbei zu unterstützen, indem du der Geschäftsstelle Änderungen deiner Anschrift oder deiner Bankverbindung möglichst unverzüglich mitteilst. Du hilfst uns damit, erhebliche Kosten zu sparen, da Rückläufer bei den Abbuchungen stets mit zusätzlichen Gebühren belastet werden.

## 7. Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

Eine Übersicht über die Mitgliedsbeiträge ab dem **Vereinsjahr 2025** findest du auf der vorhergehenden Seite. **Die Mitgliedsausweise sind vom 1.12.2024 bis 28.02.2026 gültig.**

In diesem Zusammenhang möchten wir klarstellen, dass dies für alle Mitglieder gilt, die ihre Mitgliedschaft nicht zum 31.12. gekündigt haben.

**Bei einer Kündigung zum 31.12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Damit erlischt auch der Versicherungsschutz!**

Nach dem 1. September eintretenden Mitgliedern können wir für den Rest des Jahres einen reduzierten Beitrag anbieten.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Sektion etwa die Hälfte des gesamten Beitragsaufkommens an den Bundesverband abzuführen hat und mit dem verbleibenden Rest alle laufenden Sektionsaufgaben zu bestreiten sind.

## 8. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung der Sektion Traunstein findet Ihr in der Tabelle auf Seite 33.

Die Sektion hat in den letzten Jahren einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. 2022 konnten wir erfreulicherweise das 8000. Mitglied begrüßen; momentan bewegen wir uns auf die 9000er-Grenze zu.

## 9. Beitragseinzug für 2025 und DAV-Ausweis

Wir werden Anfang Januar 2025 die Beiträge von den Mitgliederkonten einziehen und im Februar die Ausweise versenden. Aus postalischen Gründen erhältst Du Mitteilungen und Ausweisbriefe getrennt.

Die Mitgliedsausweise sind nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig. Unsere Hüttenpächter sind angewiesen, sich die Ausweise vorlegen zu lassen. ▷

## 11. Alpiner Sicherheitservice ASS

Im Rahmen des ASS (Alpiner Sicherheitschutz) sind alle Mitglieder des Deutschen Alpenvereins versichert, sofern zum Zeitpunkt des Unfalles oder der Bergnot der fällige Mitgliedsbeitrag gezahlt ist oder dem DAV dazu die Einzugsermächtigung vorliegt. Bei Mitgliedschaft in mehreren Sektionen (C-Mitgliedschaft) gilt die Versicherung ausschließlich im Rahmen der ersten Mitgliedschaft.

Der persönliche Schutz für DAV-Mitglieder besteht aus:

**ASS-Grundschutz:** Der umfassende Grundschutz für alle Berg-Aktivitäten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**ASS-Zusatzschutz:** Das Angebot für DAV-Mitglieder außerhalb von Berg und Reise ist durch Zahlung einer Zusatzprämie zu vereinbaren.

Für detaillierte Fragen zum ASS steht dir unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

## 12. Nächtigung auf AV-Hütten

Lege bitte großen Wert auf die Aushändigung eines korrekt ausgestellten, mit Datum versehenen Übernachtungsbeleges, wenn du auf Hütten des Alpenvereins nächtigst (Schlafkarten werden nur in Ausnahmefällen ausgegeben). Die Übernachtungsbelege sind die Basis der monatlichen Hüttenabrechnung für die hüttenbetreibenden Sektionen. Diese sind auf diese Einnahmen dringend angewiesen, um den hohen finanziellen Aufwand zur Erhaltung dieser Einrichtungen auch tragen zu können.

Falls du die Reisegepäckversicherung in Anspruch nehmen musst, ist ein entsprechender Übernachtungsbeleg für die Schadensmeldung vorzulegen.

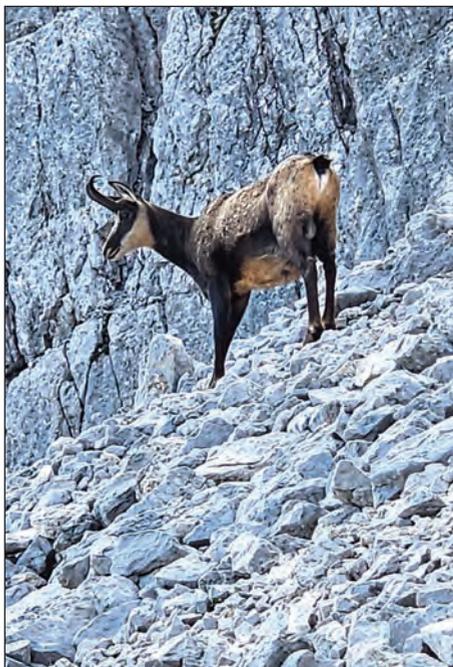
## 13. Beendigung der Mitgliedschaft

Wir hoffen, dass du auch in Zukunft dem Alpenverein als Mitglied die Treue hältst. Falls du doch aus der Sektion austreten willst, denke daran, dass uns dein Kündigungsschreiben bis spätestens zum 30. September 2025 erreichen muss, wenn du die Mitgliedschaft ab 2026 nicht mehr fortführen willst. Verspätet eingehende Kündigungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Hans Gfaller, 1. Vorsitzender



Unsere freundlichen Damen der Geschäftsstelle (von links) Carmen Überegger, Susanne Schneider und Ines Preinfalk freuen sich auf euren Besuch. (Foto: Helmberger)



Gamsbock im Staufenkar. (Foto: Gfaller)



# Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitgliedsausweis gibt es auch digital.

Hier geht es zum Download:  
[mein.alpenverein.de](https://mein.alpenverein.de)



## Der digitale Mitgliedsausweis

Der DAV-Mitgliedsausweis ist seit geraumer Zeit auch in digitaler Form verfügbar. Damit hat man alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf dem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papierausweis. Und so funktioniert's:

**Login oder Registrierung:** Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Website [mein.alpenverein.de](https://mein.alpenverein.de) registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Danach musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb von 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

**Anmelden bei Mein.Alpenverein.de:** Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

**PDF herunterladen:** Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt.

**Gültigkeit:** Genau wie der klassische Ausweis ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

**Für Neueinsteiger:** Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

**Und das war's schon!** Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abeteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.

# EINTRITTSPREISE KLETTERZENTRUM TRAUNSTEIN 2025

Tagesgebühren	Mitglieder Sektion Traunstein	Mitglieder andere Sektionen	Kein DAV-Mitglied
Kinder bis 14 Jahre	4,00 €	5,00 €	7,00 €
Jugend bis 18 Jahre	5,50 €	7,00 €	9,00 €
Junioren und Erwachsene	7,00 €	9,00 €	11,00 €
<b>Saisonkarte: ab 1. Januar (ab 1. August)</b>			
Jugend bis 18 Jahre	40,00 € (25,00 €)	48,00 € (30,00 €)	---
Junioren bis 25 Jahre	75,00 € (50,00 €)	90,00 € (60,00 €)	---
Erwachsene	110,00 € (75,00 €)	132,00 € (90,00 €)	---
Familiengebühr	165,00 € (115,00 €)	198,00 € (135,00 €)	---
<b>Gruppengebühr pro Tag Anmeldung in der Geschäftsstelle</b>			
bis 10 Personen	40,00 €	40,00 €	40,00 €
bis 20 Personen	50,00 €	50,00 €	50,00 €
über 20 Personen	60,00 €	60,00 €	60,00 €

## Erläuterung:

**KINDER** bis zur Vollendung des 14. LJ.

Das 14. LJ ist am Tag vor dem 14. Geburtstag vollendet (für 2025: bis Jahrg. 2011).

**JUGEND** ab Vollendung des 14. LJ bis zur Vollendung des 18. LJ.

Das 18. LJ ist am Tag vor dem 18. Geburtstag vollendet (für 2025: Jahrg. 2007 - 2010) .

**JUNIOREN** bis zur Vollendung des 25. LJ.

Das 25. LJ ist am Tag vor dem 25. Geburtstag vollendet (für 2025: Jahrg. 2000 - 2006).

Bei Neuausstellung einer Karte wegen Kartenverlust werden 10 € Gebühren berechnet.

# Der neue Kletterturm ist fertig!

**Anspruchsvoller dritter Bauabschnitt mit Pressetermin  
und Kletterturmfest eröffnet**

**Neuartige und nachhaltige Konstruktion aus Holz  
– fast ganz ohne Beton**

**Harmonische Ergänzung zu den früheren Anlagen**



## Eine harmonische Anlage

Die Entwicklung zum „DAV-Kletterzentrum Traunstein“ in drei Bauabschnitten

Es war ein mutiger, bei einigen Sektionsmitgliedern umstrittener Schritt, den die damalige Vorstandschaft unter Dr. Anton Einsiedl gegangen war: Im Jahr 1989 entschloss sie sich für den Bau eines Kletterturms, der in der Daxerau, direkt neben dem Traunsteiner Schwimmbad verwirklicht wurde.

Zwei spitz zulaufende, in Beton errichtete strukturierte Wände und eine Boulderwand ermöglichten den Traunsteiner Bergsteigern, von Jung bis Alt, Kletterfreuden ganz anderer Art. Wie schon Reinhold Messner betont, handelt es sich bei dieser Art des Kletterns nicht um Bergsteigen im alpinistischen Sinn, sondern um eine Sportart, die immer mehr Freunde findet.

So lag es nahe, besser gesagt es wurde nötig, dass die Anlage erweitert wurde. Das war um 2009, als drei fast senkrechte, schlanke Wände in die Höhe gezogen wurden, wobei das Dach den anspruchsvolleren Kletterern einen Überhang und zudem Wetterschutz bot. An diesem und an den Wänden beidseits wurden Volumen angebracht, deren unterschiedliche

Farben die jeweiligen Kletterrouten markierten. Der jetzt fertiggestellte dritte Bauabschnitt hebt sich von den bisherigen Kletteranlagen insofern deutlich ab, als die Konstruktion dem Bedarf der Nachhaltigkeit entgegen kam und die sportlichen Anforderungen deutlich höher waren als an den bisherigen Kletterwänden.

Bei einem Treffen für Journalisten und Kommunalpolitiker stellte die DAV-Sektion die neue Anlage Ende Juli der Öffentlichkeit vor. Dabei schilderte der Sektionsvorsitzende Hans Gfaller die Entstehungsgeschichte dieses „DAV-Kletterzentrums Traunstein“, wie es nun offiziell heißt: vom ersten Beton- und Naturstein-Turm über die 2009 erfolgte Erweiterung aus Stahlbeton, einem Dachüberhang sowie WC und Materialräumen. Als „futuristisch anmutende Holzkonstruktion aus nachwachsenden Rohstoffen auf einem Stahlbetonfundament mit bunten, künstlichen Griffen“ charakterisierte Gfaller diesen dritten Bauabschnitt, der zudem mit Umkleide- und Materialräumen aus Holz, einem „ansprechenden Ambiente“

mit Sitzgelegenheiten sowie einem modernen Zugangssystem ausgerüstet ist.

Entstanden sei, so Gfaller, eine „beeindruckende Gesamtanlage am richtigen Ort“. Diese biete nunmehr 76 Kletterlinien auf 1300 Quadratmetern Kletterfläche bis zu einer Höhe von 18 Metern, die alle Ansprüche für jede Altersstufe ab sechs Jahren in den Schwierigkeitsgraden 2 bis 10 erfüllten.

Klettern sei eine ästhetische Sportart, die alle Gliedmaßen und alle Sinne fordere. Harmonie von Körper und Geist koordiniere die Fortbewegung in der Vertikalen und im Überhang. „Stürze sind in der Regel kein Problem, weil sie kontrolliert erfolgten.“ Im Gebirge seien sie bedeutend gefährlicher, so Gfaller. Und schließlich sei das Sportklettern an künstlichen Anlagen auf Dauer umweltfreundlich, weil sie Fahrten ins Gebirge erspare.

Gfaller hob auch die „ideale Lage am Schwimmbad“ hervor und sah auch darin einen Gewinn nicht nur für den Alpenverein. Die Stadt habe von Anfang an hinter dem Projekt gestanden und auch zusätzlichen Pachtgrund zur Verfügung gestellt. Gefördert sei die Anlage neben der Stadt auch vom Landkreis, dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten sowie über die LAG Chiemgauer Alpen als LEADER-Projekt.

Es war, so Gfaller eine beeindruckende Leistung vom Baubeginn im September 2023 bis zum 30. Juni 2024, als der Betrieb aufgenommen wurde. Der Sektionsvorsitzende nahm in seinen Dank nicht nur Stadt, Landkreis und Freistaat mit ein, sondern auch die beteiligten Firmen und vor allem den Sektionschatzmeister Bernhard Kraus und den Architekten Peter Färbinger.

Dieser hatte bereits den ersten Bauabschnitt geplant, auch den zweiten und nun den dritten und damit eine harmonische Anlage geschaffen, die nun den Namen „DAV-Kletterzentrum Traunstein“ trage. Färbinger blickte zurück auf die Anfänge der Kletteranlage, die seinerzeit von Oberbürgermeister Rudolf Wamsler und dem 1. Sektionsvorstand Dr. Anton Einsiedl stark unterstützt wurde.

Die Idee einer Kletteranlage sei, so Färbinger, nach Abschluss seines Architekturstudiums entstanden, als er wieder in seine „geliebte Bergsteigerstadt“ gekommen war und sich an die Zentrale Hoschschulsportanlage im Münchner Olympiapark erinnerte, wo bereits ein Klettersturm stand, an dem sich vie-



# Holz**ba**u Wernberger

Zimmerei • Schreinerei • Holzhausbau

Holzbau Wernberger GmbH

Kampenwandstraße 11

83278 Traunstein

Tel. 08 61/49 90

info@holzbau-wernberger.de

www.holzbau-wernberger.de

le junge Leute trafen. Das war seine Vision auch für Traunstein; der angedachte Platz im Sparzer Graben kam wegen fehlender Infrastruktur nicht zustande, auch Gegenstimmen aus den eigenen Reihen habe es gegeben. Wamsler sei es zu verdanken, dass der Alpenverein das Grundstück am Schwimmbad bekommen sollte. Dank Zuschüssen von verschiedenen Seiten wurde die erste Anlage 1989 fertig, allerdings nicht als Hohlkörper mit innenliegendem Lagerraum wie in München, sondern als einzelne Betonwände mit modulierten Oberflächen. „Dadurch hatten wir die doppelte Kletterfläche zur Verfügung“, so der Architekt, der die Arbeitseinsätze der damaligen Jungmannschaft als „legendär“ bezeichnete.

Der Wunsch der Sektion nach einer Erweiterung kam rund zwanzig Jahre später, als Alfhart Amberger als Vorsitzender und sein „Vize“ Gottfried Wallner („ein langjähriger Kletterfreund und Seilpartner“) die Sektion leiteten. Dabei diente der Überhang auch als Schutzdach gegen den Regen. Diese klettertechnische Herausforderung war allerdings nur etwas „für äußerst athletische Kletterer“. Mit Unterstützung der Stadt unter Oberbürgermeister Manfred Kösterke und des Stadtrats wurde das Gelände erweitert und mit Infrastruktur wie eigener WC-Anlage und Lagerraum ausgestattet.

Inzwischen waren wieder fünfzehn Jahre vergangen, als die Zeit reif war für einen dritten Bauabschnitt. „Das Klettern ist mittlerweile zum Breitensport geworden“, stellte Färbinger fest, „der Zulauf zu künstlichen Kletteranlagen weiterhin ungebrochen“. Aber die Bauweise habe sich komplett geändert: „Es wird nun in Holz gebaut.“ Es gebe viele Firmen, die sich darauf spezialisiert hätten. Das Design dieses pilzartigen Bauwerks stamme von der österrei-



chischen Firma „Art Rock“, umgesetzt wurde der Turm von „T-Wall“ aus Offenbach. Vorab wurde ein tragendes Fundament mit Schotter-scheiben erstellt, darauf hatte die Baufirma Mayer aus Ruhpolding die 1,1 Meter dicke Bodenplatte errichtet. Das Holzgerüst wurde als Raumbauwerk ausgeführt, durch die vordimensionierten Mehrschichtplatten als Wandverkleidung könnten unterschiedliche Neigungen für die diversen Kletterlinien problemlos hergestellt werden. Dass der Turm mit ausladenden Überhängen ausgeführt wurde, habe zur Folge, „dass sich auch die Schwierigkeiten in den oberen Bereichen bewegen“.

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer würdigte in seiner Ansprache das Projekt, ebenso wie die stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber und beiden Landtagsabgeordneten Konrad Baur und Dr. Martin Brunnhuber sowie der Vertreter des LEADER-Projekts, Johann Kölbl, in ihren Grußworten.

Mit einem Kletterturnfest im August wurde die Anlage von den Kirchenvertretern Uli Englmaier und Alois Vogl eingeweiht und von den Kletterern „in Beschlag“ genommen. Die Band „Aquarius“ spielte zur Unterhaltung auf, Kinder kletterten, gut gesichert durch Übungsleiter und Betreuer, an den Wänden, und auch für Speis und Trank – es war einer der heißesten Tage im August – hatte die Sektion gesorgt.

Hans Helmberger

---

Zu unseren Bildern (von von links nach rechts und von oben nach unten): Ein Holzgerüst als nachhaltiges Innenleben (3 Bilder). – Der Sektionsvorsitzende Hans Gfaller und Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer bei ihren Ansprachen im Rahmen der Pressepräsentation. – An der Kletterwand des zweiten Bauabschnitts konnten die Kinder beim Kletterfest gut gesichert ihre Kletterkünste ausprobieren. – Für den Kletterturnreferenten Tom Fröhlich ist ein Traum in Erfüllung gegangen. – Claudia Bork, Bereitschaftsleiterin der Bergwacht Traunstein, moderierte eine Bergungsübung (nächstes Bild). – Im Schatten des Überhangs, den das Kletterdach bildet, ließ es sich bei der sengenden Sonne gut aushalten. – Peter Färbinger ist selbst ein engagierter Kletterer und gestaltete mit seinem Büro die Türme aller drei Bauabschnitte. (Fotos: Helmberger)



# Trotz Baumaßnahmen reger Betrieb

## Bilanz von Kletterturmreferent Tom Fröhlich – Viele neue Routen geschraubt

Für Tom Fröhlich, den langjährigen Kletterturmreferenten der Sektion, ist ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: Der dritte Bauabschnitt des Kletterzentrums neben dem städtischen Schwimmbad in der Daxerau ist fertig gestellt, und mit dessen nunmehriger Inbetriebnahme haben die vielen Fans dieser Anlage ein weitere, jedoch anspruchsvolle Möglichkeit, ihren Sport auszuüben. Auch wenn sich in diesem Jahr wieder ein Bienenvolk vorübergehend eingnistet hat und durch die Baumaßnahmen einige Einschränkungen notwendig waren, ist die Anlage weiterhin gut angenommen worden.

Hier die Bilanz des Kletterturmreferenten für 2024:

### Betrieb Kletteranlage

Wegen den Erweiterungsarbeiten an der Kletteranlage hatten wir dieses Jahr einige Einschränkungen hinnehmen müssen. So mussten die Routen auf der Seite zum neuen Turm hin teilweise gesperrt werden und die Toiletten konnten nicht wie geplant im März wieder geöffnet werden.

Die Wasserleitung und die Stromleitung mussten wegen des größeren Fundaments des neuen Turmes verlegt werden. Die Stromversorgung für die Schließanlage konnte vorübergehend über den Baustrom sichergestellt werden, für das Wasser mussten jedoch erst die neuen Leitungen verlegt werden. Dies war aber Anfang April abgeschlossen, und die Toiletten konnten wieder geöffnet werden.

Nachdem der neue Turm am 20. Mai fertig geworden war, mussten noch die Außenanlagen fertig gestellt werden. Der Kletterbetrieb wurde dadurch nochmals eingeschränkt, da ein neuer Zaun und neue Sitzgelegenheiten auf dem gesamten Gelände erstellt wurden. Außerdem mussten noch Randsteine gesetzt und Kies aufgeschüttet werden.

Doch zum 21. Juni konnte der neue Turm nach der Abnahme zum Klettern freigegeben werden. Da dieser leichte bis stärkere Überhänge zum Klettern aufweist, sind hier ver-

mehrt Routen im Schwierigkeitsgrad 7 bis 9 zu finden.

### Verkauf von Tageskarten online

Bei unserem elektronischen Zutrittssystem haben wir dieses Jahr die Online-Buchung der Tageskarten eingeführt. Diese müssen nun über unsere DAV-Homepage gebucht werden.

Für den Zutritt zur Kletteranlage erhält man bei Buchung der Tageskarte einen 6-stelligen PIN, mit dem man an dem gebuchten Tag Zutritt zur Anlage hat.

Unsere Turmaufsicht kontrolliert, ob der Eintritt bezahlt wurde, und wenn keine gültige Karte vorgezeigt werden kann, ist ein erhöhtes Eintrittsgeld zu zahlen. Eine Barzahlung bei unserer Turmaufsicht ist nicht mehr möglich.

Durch den Online-Verkauf von Tageskarten haben wir nun deutlich höhere Einnahmen, was auch an der Erweiterung der Anlage liegt.

Im Rahmen der Erneuerung des Zaunes wurde auch das Schloss an der Eingangstür ausgetauscht; der bisherige DAV-Turmschlüssel funktioniert also nun nicht mehr, der Zutritt zur Kletteranlage ist nun nur noch über RFID-Karte oder PIN möglich.

### Bienenvolk

Dieses Jahr hat sich mal wieder ein Bienenvolk für unsere Anlage interessiert. Die Tiere hatten sich wieder mal die Holzvolumen für ihr neues Zuhause ausgewählt. Zum Glück hatte ich das Interesse der Bienen an einem Volumen rechtzeitig bemerkt und konnte alle Löcher verschließen. Der Bienenschwarm mit der Königin hatte sich dann außen an dem Volumen niedergelassen und konnte von einer Imkerin leicht umgesiedelt werden.

### Routenbau

Auch dieses Jahr haben Sepp Wermuth und ich wieder viele neue Routen geschraubt. Vielen Dank an Sepp für seine Arbeit. Da die geneigte Kinderwand wieder ziemlich schmutzig war, hat Sepp diese mit dem Hochdruckreiniger gesäubert und dies ohne Hebebühne, nur mit einem Seil gesichert, ausgeführt.

Sepp und ich haben am neuen Turm einige kleinere Änderungen an den Routen vorgenommen. So haben wir teilweise mehr Tritte angebracht, da manche Routen für kleinere Kletterer nicht machbar waren, oder wir haben den letzten Griff zum Klippen des Seiles in den Umlenker geändert, sodass nunmehr ein sicheres Klippen möglich ist.

Wegen der Nähe des neuen Turmes zum Zaun an der Südseite und zum Umkleidegebäude haben wir an diesen Seiten noch feste Expressen an den Zwischensicherungen angebracht.

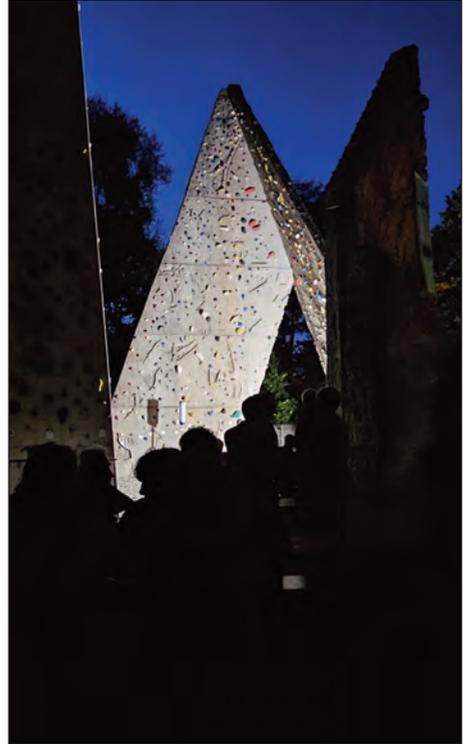
Michael Griessl wird in Zukunft die Organisation des Teams Routenbau an der Kletteranlage übernehmen. Es haben sich bereits einige für das Routenschrauben interessiert, sie werden entsprechende Kurse besuchen.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Klettern!

Tom Fröhlich, Referent Kletteranlage

Bis in die Nacht hinein dauerte das Kletterturmfest am 23. August, und so boten sich dem Fotografen durchaus ungewohnte Ausblicke auf die diversen Bauten des neuen „Kletterzentrums Traunstein“.

(Foto: Hans Gfaller)



**Mayer Hoch- und Tiefbau GmbH**  
 Hauptstraße 5 · 83324 Ruhpolding  
 Telefon +49 (0) 86 63/53-0 · Telefax +49 (0) 86 63/53-40  
 info@mayer-hochtiefbau.de · www.mayer-hochtiefbau.de



**FUHR- + BAGGERBETRIEBS GMBH**  
 Fuhr- und Baggerbetriebs GmbH  
 Hauptstraße 5 · D-83324 Ruhpolding  
 Tel. +49 (0) 86 63 / 53143 • info@mayertrans.de

# Hoch hinaus und tief hinunter

## DAV-Jugend auf Gipfel- und Höhlen-Touren – Toprope-Kletterkurs absolviert

Das Jahr 2024 begann für die DAV-Jugend der Sektion Traunstein mit einer Weihnachtsfeier für alle aktiven Jugendleiter im Januar. Dann ging's aber auch schon hinaus in die Natur: Der erste Ausflug des Jahres war eine Bergtour auf das Sonntagshorn vom Heutal aus. Vom Parkplatz ging es zuerst über die Rodelbahn und dann durch den Wald auf die Hochalm. Nach einer kleinen Pause ging es über den Südhang hinauf zum Gipfel. Während des Aufstiegs konnten wir einige heimische Blumen und Pflanzen bewundern. Stellenweise war sogar noch etwas Schnee gelegen. Oben am Gipfel angekommen, gab es erstmal die wohlverdiente Brotzeit, und wir wurden mit einem spektakulären 360-Grad-Blick auf den Chiemgau und in die Alpen belohnt.

Anfang April hatte unsere Jugendvollversammlung stattgefunden. Wir hörten Berichte über die Jugendarbeit im Jahr 2023, sprachen über die Verwendung des Jugendetats und bekamen eine Aussicht auf das diesjährige Jugend-Programm.

Zwischen den Ferien fand ein Toprope-Kletterkurs statt. Die Teilnehmer erlernten dort die Grundlagen im Sichern und beim Klettern im Nachstieg. Der Kurs fand jeden Freitag statt, je

nach Witterung waren wir am Kletterturm oder in den Kletterhallen in Rosenheim und Berchtesgaden. Zum Abschluss des Kurses hatten die Kinder die Chance, den Toprope-Kletterschein zu erwerben.

Im Anschluss daran pflanzten wir ein Wochenende auf der Schmidt-Zabierow-Hütte. Ein sehr schöner Ort für die Kinder und Jugendlichen, um ihre gewonnenen Kenntnisse im Toprope-Klettern am Felsen einzusetzen und neues Terrain kennenzulernen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, es war zu nass zum Klettern. Davon ließen wir uns jedoch nicht aufhalten, und es ging über das Loferer Hochtal hinauf zur Hütte. Auf dem Weg nach oben hatten wir das Vergnügen, einem Rudel Gemsen zu begegnen. Wirklich beeindruckende Tiere, und in den Bergen sieht man sie ja nicht mehr so häufig!

Am nächsten Morgen, nach einer kleinen Aufwärmrunde, erkundeten wir die Umgebung und gingen über eine 40 Meter lange Seilbrücke. Am Nachmittag fanden wir eine kleine Höhle; die Neugierde war geweckt, und wir bauten einen Standplatz mit Hintersicherung, um uns in die Höhle hinabzulassen. Für die einen cool und aufregend, für die anderen auch



Hans Gfaller, Julia Jobst und Sebastian Maier mit den glücklichen Gewinnern der Tombola im Rahmen des Kletterturfests. (Foto: Hans Gfaller)

eine Art „Mutprobe“, sich in die ungewisse Dunkelheit hinabzulassen und Vertrauen in den Sicherungspartner zu haben. Danach gab es eine Runde Versteckspielen, und der Abend wurde bei Gesellschaftsspielen in der Hütte verbracht. Später zündeten wir draußen noch ein paar Lichter, da Sommersonnenwende war. Was für eine wundervolle Stimmung und ein gelungener Abschluss des Tages!

Am Sonntag begann der Tag erneut mit einer Aufwärmrunde, dieses Mal sogar mit der Belegschaft. Die Verpflegung, morgens sowie abends, war großartig. Zwischendurch hat sich die Hüttenwirtin Zeit genommen und uns ein wenig über ihr Leben als Hüttenwirtin und die Schmidt-Zabierow-Hütte erzählt. Die Kinder lauschten voll Spannung und stellten auch ein paar Fragen. Das war ein besonderes Erlebnis! Und so großartig es auch war, das Wochenende verging natürlich viel zu schnell, und es war an der Zeit, sich wieder auf den Weg ins Tal zu machen.

Vielen Dank an die Hüttenwirtin und ihre Helferinnen für das wunderbare Wochenende auf der Hütte!

Sebastian Maier



Sebastian Maier, Jugendreferent

## Der Alpenverein Traunstein und wir – zwei gute Partner!

Die Firma Zenz-Metall in Bergen ist seit Jahren zur Stelle, wenn es gilt, für die Hütten der Sektion Traunstein Metallarbeiten zu erledigen. - Und sie empfiehlt sich auch für alle anderen Bereiche, denn:

**Metall ist unser Metier!**



Am Anger 1 - 83346 Bergen - Tel. 08662/5407 - Fax 08662/3168  
[www.zenz-metall.de](http://www.zenz-metall.de) - [info@zenz-metall.de](mailto:info@zenz-metall.de)



## Der Schreck vom Schrecksattel

*Skulptur von Helmut Erben steht jetzt in der Neuen Traunsteiner Hütte*

„Schreck vom Schrecksattel“. So nennt der Bad Reichenhaller Künstler Helmut Erben seine Skulptur, die jetzt in der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm steht. Dieser „Schreck“ erinnert den Künstler an eine germanische Sagenfigur, die in seiner Fantasie, auf einem Geißbock sitzend, mit wehendem Mantel, zurückgelehnt, sich gerade vom Sattel hinunterstürzt.

Im tosenden Sturmwind geht dabei sein abendlicher Rundkurs Richtung Aschau und über den Grenzgraben hinauf rund um den Kleinen Weitschartenkopf. „Alles nur in meiner Phantasie“, gibt der Künstler zu, „genauso wie die Gestaltung der Figur und des Geißbocks, die aus Wachs geformt und nach der verlorenen Form gegossen wurde – folglich ein Einzelstück.“

Nach seiner Fertigstellung fand Erben in einem Katalog einen „Goaß-Schreck“. Die Darstellung zeigt eine Sennerin auf einem Ziegenbock reitend, der auf einem Felsen steht. Die Figur wurde beim Almbtrieb im Ausseer Land vor der Herde hergetragen, um die bösen Geister fernzuhalten, wie Erben erzählt.

Er spricht auch von einem Bild des Malers Ludwig Richter: Die Überfahrt am Schreckenstein (1837). Ein mit mehreren Personen besetzter Kahn auf der Elbe zeigt im Hintergrund einen steil aufragenden Felsen mit einer Burg, die Burg Schreckenstein.

Helmut Erben hat als Reichenhaller eine langjährige Beziehung zur Reiteralm, die ihn zu dieser Figur inspiriert habe. So die mehrmalige Teilnahme am Anderl-Hinterstößer-Gedächtnislauf, als dieser noch bis zum Schrecksattel führte und über den vorgelagerten Buckel am Weitschartenkopf mit der steilen Abfahrt hinunter zur Traunsteiner Hütte. Oder mit der Kletterei an den Kanten von Wartstein, Grundübelhorn und Mühlsturzhorn. Schließlich die schönen Frühjahrstouren, die seine Erinnerungen an die Reiteralm weiter abrunden. Und deshalb steht der „Schreck am Schrecksattel“ jetzt in der Neuen Traunsteiner Hütte der Alpenvereinssektion Traunstein.

Erben definiert den geheimnisvollen Namen schließlich so: Als Schreck bezeichnet man einen steilen Felszacken, daher wohl der Name Schrecksattel. (Foto: Gfaller)



Orthopädie, Unfallchirurgie |  
Plastische und Ästhetische Chirurgie



© Dr. Rainer Haantfeldt,  
www.gesundheitsberatung-chiemgau.de

# Bergsteigerknie\* ?

\* „Beim Runterlaufen oder -springen entsteht ein starker Anpressdruck der Kniescheibe in das gegenüberliegende Gleitlager. Verstärkt wird der Vorgang durch das Körper- und Rucksackgewicht – je schwerer das Gewicht, umso höher der Druck. Eine gut trainierte Beinmuskulatur fängt beim Bergabgehen Druckkräfte ab, deshalb ist Training so wichtig.“

*„Gelenkschonendes Wandern“ – Tipps von Dr. med. Gertrud Mayer  
und Dr. med. Stefan Mengel (Höhenmediziner)*

Dr. med. **THOMAS DEMHARTNER** ▪ Dr. med. **STEFAN MENDEL** ▪ Dr. med. **MARKUS LANDINGER**  
PD Dr. med. **HEINRICH M.L. MÜHLHOFER** ▪ Dr. med. **GERTRUD MAYER** ▪ Dr. med. **ADRIAN SCHMID**  
**MARTIN STUKENKEMPER** ▪ Prof. Dr. med. **STEFFEN PFEIFFER** ▪ Dr. med. **ULLRICH REHME**

**T: 0861-90 99 980 ▪ [www.kommedico.de](http://www.kommedico.de)**

**Traunstein ▪ Trostberg ▪ Prien am Chiemsee ▪ Fföldolting**

# Tourenreferat wiederbelebt

Initiative von Gerhard Winkler und Richard Mühlbacher ein voller Erfolg



**Der Scheichenberg, ein Vorgipfel des Hochfelln, war mit rund 400 Höhenmetern Aufstieg eines der Ziele bei den Gemeinschaftstouren der Sektion. (Foto: Gerhard Winkler)**

Nach einer längeren Pause wurde das Tourenreferat des DAV Traunstein 2024 erfolgreich wiederbelebt, und dieses Tourenjahr war trotz herausfordernder Wetterbedingungen ein voller Erfolg.

Unter der Leitung von Gerhard Winkler und Richard Mühlbacher, die sich als neue Tourenreferenten engagiert haben, konnte ein abwechslungsreiches Programm an Gemeinschaftstouren und geführten Touren angeboten werden. Ihr Engagement und die Begeisterung für die Berge haben die Wiederbelebung dieses Referats maßgeblich vorangetrieben und die Basis für ein wachsendes Tourenprogramm geschaffen, das 2025 weiter ausgebaut werden soll.

## Zehn Gemeinschaftstouren 2024

Trotz des wechselhaften Wetters, das das Jahr 2024 begleitete, konnten insgesamt neun Gemeinschaftstouren erfolgreich durchgeführt werden. Diese Touren, die für Mitglieder des DAV kostenlos angeboten werden, fanden großen Anklang. Besonders solche Ziele wie der Scheichenberg, die Vorderalm oder die Bi-

schofsellnalm boten den Teilnehmern großartige Naturerlebnisse und eine willkommene Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und dabei die Gemeinschaft des DAV zu erleben.

Ein Schwerpunkt dieses Angebots war es, den Teilnehmern nicht nur sportliche Herausforderungen zu bieten, sondern auch das gemeinschaftliche Erleben der Bergwelt in den Vordergrund zu stellen. Dadurch entstand im Laufe des Jahres eine feste Gruppe von regelmäßigen Teilnehmern, die sich den Herausforderungen der verschiedenen Touren gemeinsam gestellt haben und nun Teil einer aktiven Bergsteiger-Community geworden sind.

## Tagestouren als neues Konzept

Ab Herbst 2024 wurden die Gemeinschaftstouren erstmals an Samstagen als Tagestouren angeboten. Dies ermöglichte es auch berufstätigen Mitgliedern, die oft unter der Woche keine Zeit finden, an den Touren teilzunehmen. Das neue Konzept erwies sich als großer Erfolg, denn die Tagestouren stießen auf großes Interesse und boten ideale Gelegenheiten für Gipfelanstiege und Rundtouren.

**20,- Euro  
Gutschein**  
ab 100 Euro Einkauf  
(bitte ausschneiden!)



## Ihr starker Skitourenpartner ➔ **Seit über 30 Jahren!**

Verleih von Tourenski und Schuhen,  
LVS-Geräten, Schaufeln und Sonden



**MAMMUT**



**Tolle Angebote warten auf Sie**

Besonders in der Planung für die Zukunft stehen beliebte Ziele wie der Zwiesel und der Heuberg. Diese sind als Ganztagestouren konzipiert und werden im Jahr 2025 regelmäßig angeboten. Die Mischung aus anspruchsvollen Gipfelanstiegen und landschaftlich reizvollen Rundtouren sorgt dafür, dass für jeden Bergliebhaber etwas Passendes dabei ist – vom ambitionierten Gipfelstürmer bis hin zum genussvollen Wanderer.

### **Geführte Touren kamen gut an**

Neben den Gemeinschaftstouren wurden im Jahr 2024 auch geführte Touren neu ins Programm aufgenommen, und zwar sowohl als Tages- wie auch als Zweitagestouren. Diese erfreuen sich ebenfalls wachsender Beliebtheit. Insbesondere die Mehrtagestouren, bei denen Teilnehmer die Möglichkeit haben, tief in die Bergwelt einzutauchen und mehrere Gipfel oder Routen zu erleben, waren 2024 besonders gefragt. Das Angebot dieser geführten Touren ist kostenpflichtig, da hier qualifizierte Führungskräfte die Gruppe begleiten und auch für die Sicherheit der Teilnehmer sorgen.

Das Interesse an diesen Mehrtagestouren

bestätigt, dass das Tourenreferat auf dem richtigen Weg ist, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für unterschiedliche Zielgruppen anzubieten. Viele DAV-Mitglieder, die eine fundierte Ausbildung oder einfach mehr Sicherheit auf ihren Touren suchen, schätzen die professionelle Begleitung durch die Tourenleiter.

### **Ausblick auf das Jahr 2025**

Für das kommende Jahr 2025 wird das Tourenreferat der DAV-Sektion Traunstein sein Programm weiter ausbauen und neue Touren mit spannenden Zielen anbieten. Besonders im Fokus stehen die beliebten Mehrtagestouren, die das Herz jedes Bergsteigers höherschlagen lassen. Neue Rundtouren und Gipfelanstiege sollen das Angebot erweitern und damit die Vielfalt des Angebots vergrößern.

Dank der positiven Resonanz und der großen Nachfrage wird das Angebot weiter verfeinert und an die Wünsche der Mitglieder angepasst. Die Tourenreferenten Gerhard Winkler und Richard Mühlbacher sind dabei, neue, faszinierende Bergziele auszusuchen, die sowohl landschaftlich als auch sportlich interessante



Alexander Huber der Himmelskletterer, im schönen Anraum, geschaffen vom Angerer den Jüngeren, am Rauschberg, dahinter Wilder Kaiser und Hörndlwand. (Foto: Manfred Zeis)

Herausforderungen bieten. Es steht also ein aufregendes Bergjahr bevor!

### Fazit

Das Tourenreferat des DAV Traunstein hat 2024 ein starkes Comeback gefeiert. Mit einem neuen, abwechslungsreichen Angebot an Gemeinschafts- und geführten Touren wurde der Grundstein für ein aktives und erfolgreiches Bergsteigerjahr gelegt. Die Mischung aus kostenlosen Gemeinschaftstouren und geführten Touren, die für DAV-Mitglieder besonders attraktive Konditionen bieten, ist ein Erfolgsrezept, das weiter ausgebaut werden soll.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Tourenjahr 2025 und laden alle Mitglieder herzlich ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Richard Mühlbacher und Gerhard Winkler



Schnee und Wind als Baumeister bizarrer Formen: Gipfelkreuz am Erlbergkopf in der Nähe der Gedererwand, zu dem die Seniorengruppe ihre erste Schneeschuhtour unternommen hatte. (Foto: Küpper)

# Gemeinschaftstouren der Senioren

An 35 Tagen mit durchschnittlich 23 Teilnehmern unterwegs

Die Seniorenwanderungen finden nach wie vor großes Interesse. Im E-Mail-Verteiler wird regelmäßig über die Aktivitäten informiert. Es handelt sich – und das sei extra betont – ausschließlich um Gemeinschaftstouren. Da wir monatlich mindestens drei unterschiedliche Touren anbieten – leichte, mittelschwere und anspruchsvolle – kann jeder für sich die passende wählen.

Wir waren im Jahr 2024 an 35 Tagen mit durchschnittlich 23 Teilnehmern unterwegs. Dank an dieser Stelle unseren Tourenbegleitern, ohne sie wäre dieses Angebot nicht möglich gewesen.

Zum Jahresabschluss 2023 war der Hochberg Ziel der Weihnachtswanderung. So konnten auch die Senioren mit Handicap an der Einkehr im dann vollbesetzten Alpengasthof teilnehmen. Das schlechte Wetter während der Wanderung konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Wir ließen das Jahr Revue passieren und stellten fest, das unser Paul Steuerer wieder einmal mit 31 Touren am häufigsten dabei war, dicht gefolgt von Hans Wohnner, Lutz Detterbeck und Thea Grenz.

Im Winter passen wir unsere Touren den Bedingungen an – so standen zum Beispiel die Waginger „Berge“, die Haaralmschneid, die Kneifelspitze oder der Erlbergkopf auf dem

Plan. Hierher führte uns die allererste Schneeschuhtour der Gruppe bei idealen Wetterbedingungen.

Neben vielen Almwanderungen konnten wir auch einige Gipfeltouren anbieten – zum Beispiel Spitzstein, Steinerne Agnes, Streicher und Gamsknogl, um nur einige zu nennen. Bei der Steinplattenrunde im Juli auf der Winklmoosalm kehrten wir anschließend in der Traunsteiner Hütte ein, und so kam es zu einem Wiedersehen mit unserer „neuen alten“ Hüttenwirtin Jeannette Lorenz.

Die Neue Bamberger Hütte war im zweiten Anlauf Ziel unser diesjährigen Übernachtungstour. Im wunderschönen Wandergebiet um die Wildalmseen boten sich viele schöne Touren unterschiedlicher Schwierigkeit und Anforderung. Das Wetter spielte mit, und so waren die nahe gelegenen Gipfeltouren wie Salzachgeier, Schafsiedel, Tristkopf und Kröndlhorn für einige selbstverständlich.

Gemütlicher geht es beim monatlichen Stammtisch zu – immer am letzten Montag des Monats um 18 Uhr im Aubräu in Traunstein.

Ansprechpartner für die Seniorentouren sind: Walter Küpper (Tel. 0157/32436913) und Andi Pfab (Tel. 0171/1786624)

Walter Küpper



Die Seniorengruppe am Wildalmsee in der Nähe der Bamberger Hütte.

(Foto: Küpper)



Gerti Schrittwieser,  
Vorsitzende der  
Tourengruppe.

## Vom Caldonazzosee durchs Val Sugana

*Tourengruppe auf vielen Rad- und Wandertouren unterwegs*

Anfang Juli 2024 starteten 12 Mitglieder der Tourengruppe der DAV-Sektion Traunstein zu einer fünftägigen Radtour rund um das Valsugana. Ausgangs- und Endpunkt war der bekannte Caldonazzosee.

Vom Start beim Bahnhof Caldonazzo führte der Radweg an der Brenta flussabwärts durchs Valsugana bis Borgo, weiter Richtung Norden über Pianezze, eine Gemeinde der Provinz Vicenza, ins Val Campelle.

Bei einer kurzen Rast im Rifugio Crucollo gönnten wir uns eine Erfrischung. Unser erstes Tagesziel, das Rifugio Carlettini, hatten wir nach 1000 Höhenmetern bergauf und 36 Kilometern nach rund vier Stunden erreicht. Der Ausblick zum Lagorai – einer Bergkette in den Fleimstaler Alpen – war sehr beeindruckend.

Nach ausgiebigem Frühstück ging's weiter bergauf zum Passo Cinque Croce auf 2070 m Höhe. Inmitten von Almwiesen genossen wir ein herrliches Panorama über die Logorai-Gruppe und die Cima d'Asta, mit 2847 m der höchste Berg der Fleimser Alpen.

Die schier endlose, rasante Abfahrt bis Canal San Bovo über 1300 Höhenmeter war anfangs sehr ruppig, wurde aber besser. Wir machten eine Pause und sammelten Kraft für die kom-

mende Etappe, die Auffahrt von 850 Höhenmetern zum Passo Brocon. Nach sieben Stunden und 45 Kilometern hatten wir endlich unser Tagesziel vor Augen, das Albergo Brocon.

Am dritten Tag ging es über die sehr kurvige Strada del Morello 1300 Höhenmeter bergab bis Grigno in Valsugana. Nach dieser rauschenden Abfahrt mussten wir wieder 1100 Höhenmeter über die Barricata-Straße (erbaut von Kriegsgefangenen während des 1. Weltkriegs) bergauf. Angekommen auf der Barricata-Hochebene mit den zahlreichen Malgas (Almen) machten wir eine wohlverdiente Pause.

Die Einkehr mit Bewirtung aus eigenen Erzeugnissen der Hüttenwirte hat uns wieder gestärkt, um dann bergab nach Foza, zu unserem Tagesziel Hotel Alpi zu fahren. Beim Abendessen wurden wir besonders verwöhnt, es war erstklassig und baute uns auf für die nächsten Aufgaben.

Der vierte Tag brach an, und wir fuhren weiter über leichte Trail-Passagen zum Sentiero della Pace – dem „Friedensweg“. Er ist der bedeutendste historische Fernwanderweg Italiens, entlang der ehemaligen italienisch-österreichischen Frontlinie des Ersten Weltkriegs in den Alpen; er hat eine Länge von ca. 700 Kilo-

metern. Hier erinnern viele Denkmäler und Tafeln an die Ereignisse vergangener Zeiten.

Ganz überraschend setzte Starkregen mit Hagel ein, und so sind wir völlig durchnässt in unserem Hotel in Asiago angekommen. Nach sechs Stunden Fahrzeit auf 46 Kilometern freuten wir uns auf eine warme Dusche und das abendliche gesellige Beisammensitzen.

Aber der neue Tag brachte wieder Sonne und angenehme Temperaturen. Über das Rifugio Larici auf 1658 m gelangten wir auf die Asiago-Hochebene und weiter auf Forst- und Waldwegen zum Passo Vezena, einem Gebirgspass auf 1417 m mit der Hochebene von Lavarone in der Provinz Trient.

Die rauschende Abfahrt über zwölf Kilometer auf dem Kaiserjägerweg und einem atemberaubenden Ausblick auf das Tal ließ unser Bikerherz höher schlagen. Nach 48 Kilometern und sechs Stunden Fahrzeit sind wir ohne Unfälle bei unserem Startort am Lago Caldonazzo angekommen.

Insgesamt hatten wir 237 Kilometer zurückgelegt mit vielen Höhenmetern im ständigen Bergauf und Bergab. Es war wieder eine rundum gelungene Radtour, ein besonders eindrucksvolles und unvergleichliches Erlebnis bei meist herrlichem Wetter. Ein besonderer Dank gilt dabei unserem „Guide“ für die professionelle Organisation und der Gruppe für den Zusammenhalt.

Weitere Highlights sind außerdem zu erwähnen: Der gelungene viertägige Ausflug im Mai mit 19 Personen bei sonnigem Wetter ins „Blaue Land“ (Murnau) und den Pfaffenwinkel. Mit dem Rad fuhren wir rund um den Walchen-, Staffel- und Kochelsee, und zu Fuß unternahmen wir eine Bergtour auf den Herzogstand.



Ein weiteres Highlight war „Bike and hike“ ins Habersauertal mit Rad und weiter zu Fuß über den Feldalmsattel zum Stripsenjoch.

Ende September unternahmen wir einen viertägigen Radausflug in das „Grüne Herz“ Österreichs – liebevoll genannt die „Steirische Toskana“. Eine wunderbare Herbststimmung mit prächtigen, bunten Farben in den sanften Weinhängeln hat uns bei lauen Temperaturen begleitet, verbunden mit Einkehr in der Buschenschänke mit deftiger Jausn, Weinen aus der Region, Frizzante, Sturm und Kastanien.

Großen Anklang finden immer unsere Mittwochstouren zu den Almen der Umgebung, ob mit dem Rad oder zu Fuß.

### **Ansprechpartner der Tourengruppe**

Gerti Schrittwieser (Vorsitzende), Tel. 08662/4176164; schrittwiesergerti@kabelmail.de

Hubert Holzner (stv. Vorsitzender), Tel. 08662/12358; hubert.holzner@kabelmail.de

Ernst Berger (Informationsmanager); mail@berger-ernst.de



## **FRANZ UND PETER ZERLE**

**BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER**

**GEPRÜFTER RESTAURATOR**

**WERKSTÄTTE FÜR GRABMÄLER**

**UND BAUARBEITEN**

**83278 TRAUNSTEIN - WASSERBURGER STR. 41 - TEL. 0861/4548**



## Termine der Tourengruppe

<i>Mittwoch, 04.12.2024</i>		<i>Skitour zur Sausteigen (Glemmtal, ca. 1000 Hm)</i>
<i>Freitag, 06.12.2024</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Weihnachtsfeier in der Trachtenvereinschütte neben dem Sailer-Keller</i>
<i>Donnerstag, 12.12.2024</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Lawinenkurs der Bergwacht (Theorie) Rotkreuzhaus im Gewerbepark Kaserne</i>
<i>Dienstag, 17. od. 19.12.2024</i>		<i>Winklmoos mit Ski, Rodel, zu Fuß oder mit Schneeschuhen</i>
<i>Mittwoch, 08.01.2025</i>		<i>Heutal/Hochalm mit Ski, Rodel, zu Fuß oder mit Schneeschuhen</i>
<i>Mittwoch, 22.01.2025</i>		<i>Skitour Brechhorn (Kitzbüheler Alpen, ca. 3 Std.)</i>
<i>Mittwoch, 05.02.2025</i>		<i>Winterausflug nach Schladming mit Bus (Ski alpin, Skitour, Schneeschuh, Rodel)</i>
<i>Samstag, 15.02.2025</i>		<i>Lawinenkurs der Bergwacht am Unternberg</i>
<i>Sonntag, 16. – Freitag, 21.02.2025</i>		<i>Skitourenwoche (Ziel wird noch bekannt gegeben)</i>
<i>Mittwoch, 05.03.2025</i>		<i>Skitour Spießnägl (Oberlandhütte)</i>
<i>Mittwoch, 19.03.2025</i>		<i>Skitour Hochfügen Marchkopf</i>
<i>März 2025</i>		<i>Ski-Abschlusstour, Ziel je nach Schneelage</i>
<i>Freitag, 11.04.2025</i>		<i>Frühjahrsversammlung</i>

# Spende für die Jugend zum Abschluss

Toni Kallsperger hat das Training für die Tourengruppe beendet –  
Der ausgebildete Bergführer war über 50 Jahre als Übungsleiter tätig

Über eine 100-Euro-Spende von Toni Kallsperger konnte sich die Jugend der DAV-Sektion Traunstein freuen. Der Bergführer, langjährige Übungsleiter und Ausbildungsreferent spendete das Honorar seiner Tätigkeit als Übungsleiter des Wintertrainings der Tourengruppe in Höhe von 100 Euro an die Jugend der Sektion. Am Rande der Hauptversammlung im April 2024 übergab er diese an den DAV-Jugendreferenten Sebastian Maier (siehe Bild).

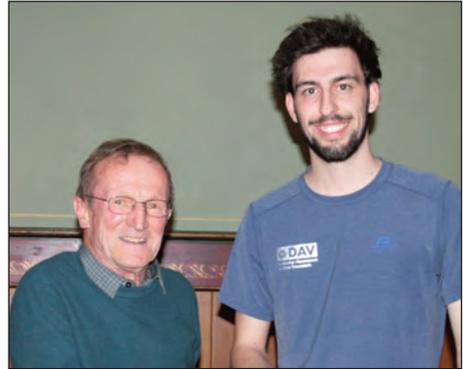
Toni Kallsperger hatte sich von Anfang an bereit erklärt, das um 1973 eingeführte Training der Tourengruppe in der Turnhalle der Kaufmännischen Berufsschule an der Prandnerstraße zu übernehmen. Diese Tätigkeit hat er nun „wegen mangelnder Teilnahme“ und aus persönlichen Gründen beendet.

Seit also 51 Jahren gehörte das Training – mit ein paar Jahren Pause – stets zum festen Winterprogramm der Tourengruppe. Wenn Toni Kallsperger verhindert war, hatten wechselweise Bernhard Falkinger und seine Schwester Gabi Mittermaier ausgeholfen, und wenn dann noch Not am Mann war, waren Bruni Kraus und Kurt Bauer eingesprungen.

„Im Namen aller Teilnehmer will ich mich bei allen Trainern herzlich bedanken“, schrieb Toni Kallsperger. Sie hätten viel Zeit in Vorbereitung und Durchführung investieren müssen, was manchmal mit so einer Gruppe nicht einfach gewesen sei. „Für mich persönlich war das Training über die Jahrzehnte ein Meilenstein in meinem Leben“, so Toni Kallsperger.

Auch der Sektionsvorstand Hans Gfaller weiß um die Verdienste von Toni Kallsperger – nicht nur wegen seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Trainer der Tourengruppe, sondern auch als jahrelanger Ausbildungsreferent. Als solcher hatte er dafür gesorgt, dass das Niveau der Ausbildung weiter hoch gehalten werden konnte. „Lieber Toni, wir danken dir für deinen jahrelangen Einsatz zum Wohle der Sektion“, würdigte Hans Gfaller die Leistungen seines Mitarbeiters.

Toni Kallsperger, ehemals Kunsterzieher an der Realschule Prien, hat auch ein besonderes

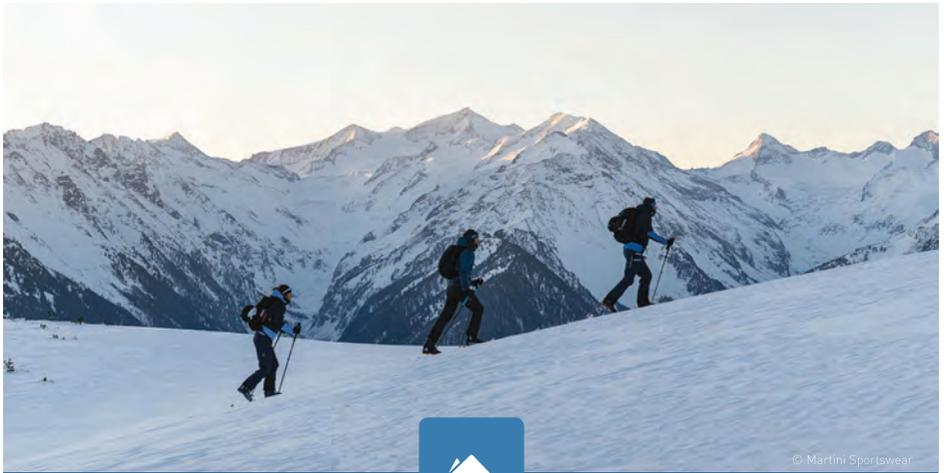


Hobby, er ist nämlich ein hochgeachteter Künstler, der mit unterschiedlichen Techniken seine Bilder erschafft, ganz gleich ob es Aquarelle, Ölbilder oder Collagen sind. Gut in Erinnerung sind uns noch seine Ausstellungen „Berg-Impressionen – Grafik und Malerei“ 2014 im Heimathaus Traunstein und 2021 in den Räumen der Tourist-Info Waging.

## „Eine tolle Tradition“

Vor allem auch die Tourengruppe weiß um die Verdienste ihres Mitglieds. Bruni Kraus, die von Zeit zu Zeit als Trainerin ausgeholfen hatte, brachte die Dinge auf den Punkt: „Dieses Training war auch für uns und für mich eine tolle Tradition, über Jahrzehnte ein fixer Termin im Terminkalender, den man immer versuchte, einzuhalten. „Euch – Gabi, Bernhard, Toni, Kurt und auch all den anderen sehr wertvollen ‚Geistern‘ im Hintergrund, wie beispielsweise dem Sojer Sepp und dem Anderl Berger – danke ich sehr herzlich für euer tolles Engagement.“ Und weiter stellte sie fest: „Mit uns alterte auch das Training. Mir persönlich gefiel, dass sich die Trainingsmethoden langsam den altersbedingten Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer anpassen.“

Inzwischen hat sich Christian Lamlinger (48) aus Traunstein, ausgebildeter Übungsleiter des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bereit erklärt, das Training zu übernehmen. H.



© Martini Sportswear



# Jetzt Stammkunde werden & sparen!

**7%**

**Rabatt** auf nicht  
reduzierte Ware



Exklusive  
**Rabatt-Aktionen**

**2%**

**Bonus zusätzlich**  
auf alle Einkäufe



Vergütung der  
**Online-Einkäufe**



**Kostenlos anmelden:**

Einfach den QR-Code scannen  
oder unter:

[sportprax.com/registrieren](https://sportprax.com/registrieren)

SPORT-  
PRAXEN  
THALER  
.COM



**SPORT**  
**Praxenthaler**  
*Traunstein*

# Gerölllawine am Eingeschossenen Steig

Besondere Herausforderung für Wegewart Gerhard Gimpl

## „Einen neuen Weg bauen“: Erlebnisbericht von Gerhard Gimpl nach Abgang einer Gerölllawine am Eingeschossenen Steig:

An einem Montag im Juni bekam ich die Information, dass im Bereich des Eingeschossenen Steiges, der vom Wachterl auf die Eisbergscharte führt, eine Gerölllawine abgegangen sei. Unterhalb der Steilstufe, die sich in der Mitte des Weges befindet, hat diese eine Fläche von etwa 50 m Breite und 150 m Länge mit so vielen kleinen und großen Steinen und den Überresten von Latschen oder Bäumen bedeckt, dass man den ursprünglichen Wegverlauf nicht mehr erkennen konnte.

So habe ich eine Wegebau-Hacke im Fachhandel gekauft, und am Samstag bin ich dann – an einem der heißesten Tage des Jahres – in der Früh zum Wachterl gefahren um „was zu unternehmen“.

Als ich an der Gerölllawine in der Mitte des Bereichs auf der Ostseite ankam, konnte ich mir ein Bild von der Verwüstung machen, die die Lawine vermutlich eine Woche zuvor angerichtet hatte.

Aber wo lag der alte Weg? Mein erster Versuch, relativ geradlinig das Gebiet zu durchschreiten, zeigte mir recht bald, dass sich auf dieser Linie kein Weg befunden hatte, und so kam ich ziemlich verduzt auf der anderen Seite des Geröllbands an, ohne irgendeinen Anhaltspunkt für den früheren Weg zu erkennen.

Also stieg ich auf der Westseite der Geröllfläche so weit auf, bis ich den von oben kommenden Weg erreicht hatte. Auch von hier aus war kein ursprünglicher Weg zu erkennen – oder war da nicht doch der eine oder andere Fußabdruck von bereits abgestiegenen Wandernern zu erkennen? Ja, mit viel Fantasie konnte ich mir jetzt eine imaginäre Linie nach schräg unten vorstellen, und so legte ich los:

## Furche im Schotter

So musste ich erst mal die herausstehenden Latschenstämme – auf Bayerisch „Knidln“ – aus dem vermuteten Wegverlauf entfernen, dann konnte ich mit der Wegebau-Hacke eine etwa 10 cm tiefe Furche in den Schotter ziehen. Das

ging mal gut und mal gar nicht, denn wegen mancher größerer Steine von bis zu 50 cm Durchmesser mussten auch ein paar Kurven eingebaut und die vorgegebenen Stufen berücksichtigt werden. Nachdem der grobe neue Wegverlauf „modelliert“ war, ging ich nun daran, die neue Trasse durch Wegmarken „Stoamandl“ zu kennzeichnen. Dabei war bei einer Länge von etwa 100 Metern ein Abstand von mindestens zehn Metern bis zur nächsten Markierung notwendig.

Wer schon einmal ein größeres Stoamandl gebaut hat, kann verstehen, dass ich nach dem Erbauen von zehn dieser Steinhaufen angesichts der großen Hitze ziemlich kaputt war. Aber ich habe es geschafft, und so können die Wanderer diesen neuen Eingeschossenen Steig wieder ohne Probleme begehen, doch für mich war es ein weiterer Beweis dafür, wie wichtig die Arbeit der Wegewarte der Sektion ist.

Gerhard Gimpl



Stark gefordert war Gerhard Gimpl, einer der Wegewarte, um den Eingeschossenen Steig nach einer Gerölllawine wieder herzurichten.

# Virtuelle Abenteuer waren gut besucht

Interessantes Programm der Freitag-Vorträge auch im Jahr 2025

Die seit jeher beliebten Freitag-Vorträge der DAV-Sektion Traunstein, die inzwischen um 19.30 Uhr im Sailer-Keller stattfinden, sind auch im Jahr 2024 ihrem Ruf gerecht geworden. Ein ähnliches Programm bietet der Vortrags-Referent Richard Mühlbacher auch für die neue Saison an und hofft auf eine gleich gute Resonanz wie zuletzt. Hier sein Bericht über die Vorträge der vergangenen Saison:

Als erster Referent nahm uns Rudi Till mit auf eine Reise durch Andalusien. Beeindruckend seine Aufnahmen der natürlichen Schönheiten dieser Landschaft im Süden Spaniens. Viele Pflanzen und Blumen, wechselnde Vegetationen und immer wieder Blicke von den Höhen hinab zur Küste beeindruckten die Zuschauer. Im zweiten Teil des Abends stimmte er uns auf den kommenden Winter ein, mit Skitouren in den Ötztaler Alpen, wobei seine Tour zur Wildspitze besonders beeindruckte.

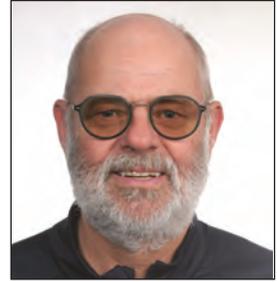
Anfang Dezember 2023 berichteten uns Lorenz Mayer jun. und sen. über Touren in den Westalpen. „Viertausender drüber und drunter – Hochtouren in den Westalpen“ war das Thema von Vater und Sohn, die sich im Vortrag abwechselnd dem Publikum stellten. Montblanc und Matterhorn, Monte Rosa und Finsteraarhorn gehören zu den höchsten und bekanntesten Gipfeln der Alpen. Mit ihren Bildern von der Besteigung dieser und weiterer Viertausender in der Schweiz, in Italien und in Frankreich entführten sie die Anwesenden mit spektakulären Bildern in die Welt der Westalpen. Dass auch Gipfel unter der 4000-m-Marke ihren Reiz haben und in ihren alpinistischen Ansprüchen so manchem höheren Berg nicht nachstehen, zeigte sich bei den Touren auf den

Monviso, das Bietschhorn und die Meije (Überschreitung). Auch tüchtige Wanderer sollten bei dem Vortrag auf ihre Kosten kommen: Der äußerst aussichtsreiche Pigne de la Le und die Überschreitung des Rutor sind nicht allzu schwierig, aber überaus lohnend.

Den Start ins neue Jahr gestalteten wir mit Bildern von Touren aus der Sektion. Der neue Tourenreferent Gerhard Winkler stellte sich vor und gab eine Vorschau auf die Aufgaben der Tourenreferenten, untermalt mit Bildern von geplanten Touren 2024, und auch das Thema Gemeinschaftstouren/Führungstouren wurde anschaulich dargestellt. Ich durfte den Abend abrunden mit Berichten von wanderbaren 3000ern und Skitouren in der Heimat.

## Von der Reiteralm bis zum Himalaya

Beim nächsten Sektionsabend entführte uns Karl Schrag auf eine Zeitreise in die Vergangenheit der Traunsteiner Jungmannschaft in den sechziger und siebziger Jahren. Damals waren er und seine Kameraden unterwegs auf wilden Kletterrouten auf der Reiteralm, in den Dolomiten, am Montblanc und in Kalifornien bis in den Indischen Himalaya.



Vortragsreferent Richard Mühlbacher hat für 2025 wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. (Foto: Privat)

## Vortragsabende 2024/25

Freitag, 29.11.24, 19.30 Uhr Alois Hackermeier: Mit dem Fahrrad zum Nordkap

Freitag, 10.01.25, 19.30 Uhr Touren der verschiedenen Gruppen in der Sektion

Freitag, 07.02.25, 19.30 Uhr Ski- und Wandertouren in der Heimat mit Manfred Zeis

Freitag, 14.03.25, 19.30 Uhr Skitouren in Norwegen mit Willi Kaiser



Manfred Zeis nimmt die Bergfreunde bei seinem Vortrag am 7. Februar mit auf eine virtuelle Ski- und Wandertour in den Bergen. Hier: Pulverabfahrt vom Wallerberg. (Foto: Zeis)

Karl Schrag zeigte auch Bilder von seinen spektakulären Bergabenteuern in Patagonien und Nepal. Diese Aufnahmen aus den Unternehmungen der damaligen Zeit regten die zahlreichen Zuschauer und Zuhörer an zu vielen Geschichten und Anekdoten aus eigenen Erinnerungen..

Anfang März gab es nochmal einen kleinen Höhepunkt: Walter Kellermann, Bergführer und Gründer der Aktionsgemeinschaft zum Schutz der Saalförste und des Sonntagshorns, berichtete über 70 Jahre Skigeschichte am Dürrnbachhorn, von Skitouren als Jugendlicher von den einst schneereichen Wintern in den Alpen.

Im zweiten Teil des Abends nahm uns Alois Herzog aus Waging mit auf eine Reise auf die „Grüne Insel“ im Mittelmeer: „Berg- und Küstenwanderungen auf Korfu“, nannte er seine abwechslungsreichen Touren. Mit seinen Bildern schilderte er die Vielfalt der Landschaft und deren Vegetation sowie einsame Badestrände als Erholung nach den Touren.

Den Abschluss im April machte Micha Weber aus Waging. Sie nahm uns mit auf eine Reise weit weg von der Heimat. Ihr Thema: „Trek-

kingreise durch das Königreich Mustang im Himalaya“. Im August 2022 machte sie sich mit drei weiteren Frauen auf, um das frühere „verborgene“ Königreich Mustang zu erwandern. Im Mittelpunkt standen dabei nicht ein hohes Bergsteigerziel, sondern die alte tibetische Kultur, die dort noch sehr lebendig ist. Vom Charme Mustangs, seiner bizarren Gebirgslandschaft, den herzlichen Bergbewohnern, dem tiefsten Durchbruchstal der Erde und von den faszinierenden Blicken auf Annapurna und Dhaulagiri konnte man sich bei diesem Vortragsabend verzaubern lassen. Gleichzeitig rief Micha Weber zu Spenden auf, die sie ihrem Guide in Nepal zukommen lassen wollte, damit er die Familien seines Teams unterstützen kann. Das Geld wird vor allem für den Schulbesuch, der mit hohen Kosten verbunden ist, verwendet.

Mein persönlicher Dank gilt allen Referenten, und wir freuen uns schon auf die kommenden Sektionsabende, die bereits im Oktober begonnen haben. Sie finden jeweils am Freitag um 19.30 Uhr im Sailer-Keller statt. Das detaillierte Programm findet ihr auf der vorhergehenden Seite unten. Richard Mühlbacher

# DEIN BERG & BIKESPORT SPEZIALIST IN DER REGION



© Mammut



© LaSportiva

## DAV MITGLIEDER

erhalten bei iko bis zu

# 15%

## Rabatt\*

UND SO GEHTS:

Du legst an der Kasse Deinen aktuellen **DAV-Ausweis** und Deine **iko** Karte vor und wir ziehen den berechtigten Sofortrabatt vom Warenwert ab.

\* **15 % Rabatt** auf nicht reduzierte Sportartikel und **corrateg** Räder (ausgenommen E-Bikes)

\* **10 % Rabatt** auf nicht reduzierte E-Bikes und Elektronik

\* **3 % Rabatt** auf reduzierte Ware und Sets

Inkl. aller Rabatte & Nachlässe. Irrtum vorbehalten!

*Wir freuen uns auf  
Deinen Besuch!*



TOP  
BERATUNG



TOP  
MARKEN

P

DIREKT  
VOR DER TÜR

iko Sportartikel  
Handels GmbH  
Kufsteiner Straße 72  
83064 Raubling  
+49 (0)8035 8707-156  
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 18.00 Uhr  
[iko-sport.com](http://iko-sport.com)



# Neues Angebot für Familien

*Meilenstein bei der Sektion: Drei neue Leiter absolvierten die Ausbildung – Ziel ist der leichtere Einstieg in die Welt des Bergsteigens*

Ein neues Kapitel für Familien hat die DAV-Sektion Traunstein aufgeschlagen: Das Jahr 2024 markiert einen Meilenstein für die Sektion, denn es gibt wieder eine Familiengruppe in unseren Reihen!

So dürfen wir mit großer Freude mitteilen, dass Sandra Bauer, Kristina Dehm und Wolfgang Petzsch ihre Ausbildung zum Familiengruppenleiter kürzlich erfolgreich abgeschlossen haben. Ihr Engagement und ihre Begeisterung für die Arbeit mit Familien sind ansteckend, und sie können es kaum erwarten, gemeinsam ein vielfältiges Angebot für die kommende Saison zu schaffen.

Mit dieser neuen Initiative möchten wir Familien und Kinder näher an die Natur und die Bergwelt heranführen und ihnen unvergessliche Erlebnisse in den Bergen ermöglichen. Unsere drei frisch ausgebildeten Gruppenleiter sind voller Tatendrang und hoch motiviert, ein regelmäßiges und abwechslungsreiches Pro-

gramm für bergbegeisterte Familien zu etablieren. Sie haben sich bereits für das Tourenjahr 2025 viel vorgenommen und planen sowohl spannende Tagesausflüge als auch mehrtägige Touren, die speziell auf die Bedürfnisse und Interessen von Familien zugeschnitten sind.

## Lebendige Gemeinschaft schaffen

Das Ziel unserer Familiengruppe geht jedoch weit über das bloße Angebot von Touren hinaus. Wir möchten eine lebendige, kontinuierliche Gemeinschaft schaffen, die sich regelmäßig trifft und bei gemeinsamen Bergabenteuern eine besondere Zeit erlebt. Die Vision unserer Familiengruppe ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Eltern und Kinder die Schönheit der Natur gemeinsam entdecken und genießen können. Dabei geht es nicht nur um sportliche Höchstleistungen, sondern vor allem um Freude und Abenteuer – darum, gemeinsam zu lernen und zu wachsen. ▷



Beim Bergwandern von Familien eröffnen sich vor allem den Kindern wunderbare, neue Ausblicke auf ihre Welt. Hier blicken zwei Kinder vom Rauschberg hinab ins Ruhpoldingertal.

Durch die neue Familiengruppe wird unser breites Angebot für Bergsportbegeisterte um eine weitere Facette bereichert. Unser Ziel ist es, jungen Familien den Einstieg in die Welt des Bergsports zu erleichtern und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder wohl und sicher fühlt. Die Touren sind bewusst so geplant, dass Kinder in verschiedenen Altersstufen dabei sind und wir in der Gruppe auf die Bedürfnisse der Jüngsten genauso eingehen können wie auf die der Erwachsenen.

### Begeisterung für Natur und Berge

Sandra, Kristina und Wolfgang bringen nicht nur ihre Erfahrung als Eltern und Bergsportbegeisterte ein, sondern auch wertvolles Wissen dank der Ausbildung zur Familiengruppenleitung. Sie haben gelernt, wie man Touren kindgerecht gestaltet, auf die individuellen Bedürfnisse von Familien eingeht und Naturerlebnisse für Kinder und Eltern zu einem bleibenden Erlebnis macht. Die Touren sollen nicht nur Freude am Bergsport vermitteln, sondern auch spielerisch Lernerfahrungen ermöglichen – von der Flora und Fauna der Alpen bis hin zu den Regeln und der Bedeutung von Sicherheit am Berg.

Unser Tourenprogramm für 2025 umfasst bereits einige spannende Highlights. So planen wir u. a. gemeinsame Wanderungen zu Bergseen und Hüttenübernachtungen, bei denen die Kinder die Berge einmal ganz anders erleben können. Die Mehrtagestouren bieten Raum für Abenteuer und vermitteln ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Die Familiengruppe der DAV-Sektion Traunstein lädt alle Familien ein, die Lust haben, zusammen mit anderen Kindern und Eltern die Berge zu erleben und neue Freundschaften zu schließen. Mit unserer Familiengruppe möchten wir einen festen Platz in unserer Sektion schaffen, der Familien die Möglichkeit gibt, regelmäßig an Aktivitäten teilzunehmen und ein Netzwerk zu bilden, das über die Touren hinausgeht.

Wir freuen uns auf ein aufregendes und abenteuerreiches Jahr 2025 und hoffen, dass viele Familien Teil unserer neuen Gruppe werden. Packen wir es an und machen die Berge gemeinsam zu einem Ort voller Freude, Abenteuer und Gemeinschaft für Groß und Klein!

Gerhard Winkler



**Bergblick. Berger. Eh klar.**

- Baumaschinen
- Baugeräte
- Werkzeuge
- Mietpark
- Reparaturservice

**Berger**  
Baubedarf  
Industriebedarf  
Chiemgauer  
Schalungsbedarf

[www.berger-baubedarf.de](http://www.berger-baubedarf.de)

# NATUR ERLEBEN IM MERINO GWAND

**10%**  
für DAV-Mitglieder  
auf Merino-Kleidung  
(Mit DAV-Ausweis)

Frau  
**Wolles**  
  
**NATURHAUS**

**DEVOLD®**  
NORWAY 1853

Traunstein/Schmidham  
Schmidhamer Kapellenberg 2  
T 08664 92 87 333  
Mi-Fr 10-17 UHR | Sa 10-13 UHR



# Bergabenteuer in Sambia

## Julia Jobst und Kameraden auf einem Zweitausender in den Mafinga-Bergen

Als ich den Bericht für das Mitteilungsheft letztes Jahr geschrieben habe, saß ich gerade in Kenia auf einem Campingplatz an einem schönen See. Damals habe ich euch über die erste Hälfte unserer Reise auf der Arabischen Halbinsel berichtet. Heute sitze ich wieder daheim auf meiner Couch und schreibe über eine Bergtour in der zweiten Hälfte der Reise in Afrika.

Nachdem wir nach Sambia eingereist waren, nahmen wir sogleich die Abzweigung Richtung Mafinga-Berge. Bis zum Startpunkt der Touren waren es rund 100 Kilometer. Da sind wir ja in ein paar Stunden da, dachten wir. Nicht in Afrika, denn diese Straße war besonders schlecht. Wir fuhren am Nachmittag, schliefen abends am Wegesrand im Dachzelt, fuhren morgens weiter und kamen dann mittags im Dorf an.

Wir hatten einen Trek online gefunden und sahen uns in der Lage, den Berg Mafinga Centrale (2339 m hoch, 1500 Hm und 15 km einfach) auch allein zu besteigen. Allerdings wurden wir, wie erwartet, sofort von Bewohnern des Dorfes abgefangen. Hier sprechen die meisten etwas Englisch, und uns wurde erklärt, dass wir hier nicht ohne Guide gehen dürften. So mussten wir, um die Erlaubnis zu bekommen, auf den Dorfbefehl warten. Das dauert gut und gerne mal einen halben bis einen ganzen Tag. Am Ende wurden wir in sein Haus gebeten und verhandelten über die Besteigung. Sie wollten uns gerne fünf Guides, besser noch sieben Guides mitgeben – und das für eine Tages-tour! Sein Vorschlag waren 300 Euro. Wir han-

delten ihn auf 20 Euro und zwei Guides herunter und durften vor seinem Haus parken und dort im Dachzelt schlafen. Für die vielen Kinder war das natürlich sehr spannend, und wir waren bis zum Einbruch der Nacht von ihnen umringt.

Am nächsten Morgen waren wir wie vereinbart um 4 Uhr fertig zum Abmarsch. Einer unserer Guides hatte eine halbe Stunde verschlafen, dann ging's los. Einer der Guides mit Flipflops, der andere mit Gummistiefel. Sie hatten keinen Rucksack, nur einen großen Plastiksack dabei. Was da wohl drin sein würde, fragten wir uns.

Wir hatten einen Rucksack dabei mit Essen und Getränken, den trugen wir natürlich selber. Erst ging's noch flach an einem Fluss entlang, aber dann steil und weglos bergauf. Es war neblig und feucht, wir schwitzten da schon ziemlich viel und tranken deshalb die erste unserer drei Plastikflaschen leer. Einer der Guides fragte uns, warum wir die Plastikflasche nicht wegwerfen würden, sie sei ja leer. Wir erklärten daraufhin, warum wir weder leere noch volle Plastikflaschen in der Natur liegen lassen.

Weiter ging es komplett weglos, irgendwann durch mannshohes Gestrüpp, dann wieder auf freien Flächen. Die Aussicht war wirklich grandios, nachdem sich der Nebel gelichtet hatte. Im Plastiksack hatten die Guides übrigens Mangos dabei: bestimmt 20 Mangos als Brotzeit! Aber kein Wasser! Wir gaben ihnen deshalb eine unserer Flaschen.

Endlich waren wir nach anstrengenden,





**Vorhergehende Seite: Panoramablick beim Aufstieg. - Oben: Aufstieg zum Mafinga Centrale im Nebel und durch Gestrüpp. - Gipfelbild: Rechts Julia Jobst. (Fotos: Privat)**

weglosen 1500 Höhenmetern und 15 Kilometern am Gipfel angekommen. Unsere Brotzeit teilten wir mit allen, und anschließend machten wir uns auf den langen Rückweg.

Leider hatten wir mittlerweile kein Wasser mehr, da wir den Guides eine ganze Flasche abgegeben hatten. Und so wurde es abwärts noch eine ziemliche Qual, bis wir endlich am Fluss angekommen waren. Eigentlich haben wir in ganz Afrika nicht aus Bächen od Flüssen getrunken, hier machten wir nach kurzer Überlegung eine Ausnahme. Wir waren sehr durstig, es war noch weit und der Fluss kam direkt aus der Natur. Also zischte sich jeder mal zwei Liter runter. Was auch im Nachhinein kein Fehler war. Es war schon spätnachmittags, als wir wieder im Dorf angekommen waren. Wir zahlten unsere Guides wie vereinbart aus und verabschiedeten uns. Bis zur nächsten Hauptstraße brauchten wir wieder einen Abend und den kompletten nächsten Vormittag. Und so war diese Bergtour wirklich vom ersten bis zum letzten Meter ein wahres Abenteuer!

Julia Jobst



# Von der Briefftaube zur Flugdrohne

*Traunsteiner Bergwachtbereitschaft feierte 90-jähriges Bestehen*

Die Bergwacht Traunstein konnte in diesem Jahr auf neun Jahrzehnte bewegter Geschichte zurückblicken – ein Jubiläum, das selbstverständlich auch gebührend gefeiert wurde. Bei ihrer Festrede ließ Bereitschaftsleiterin Claudia Bork die Geschichte der Traunsteiner Bergwacht Revue passieren.

Gegründet im Jahr 1934 von einigen Idealisten, hat sich die Bergwacht Traunstein in den letzten 90 Jahren zu einer bedeutsamen Institution der regionalen Bergrettung entwickelt. Anfangs waren die Einsätze noch mühsam und die technischen Möglichkeiten eingeschränkt. Bergnahe Bereitschaften gab es nur wenige, und auch die Meldung eines Unfalls nahm oft viel Zeit in Anspruch. Eine Anekdote verdeutlicht dies: Ein Bergsteiger, der sich auf der Reiter Alm den Knöchel brach, meldete seinen Unfall per Post. Als nach einigen Tagen noch immer keine Hilfe eintraf, verschickte er einen zweiten Brief, ehe sich die Rettungskette in Bewegung setzte und er nach vierzehn Tagen ins Tal abtransportiert wurde.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs waren es unter anderem junge, bergbegeisterte Männer des Alpenvereins Traunstein, die maßgeblich am Wiederaufbau der Bergwacht beteiligt waren. Unter der Leitung von Alois Grüner erweiterte die Bergwacht Traunstein ihre Aufgaben stetig. Ein Pistendienst auf der Steinbergalm und ein Streifendienst am Ruhpoldinger Unternberg wurden eingerichtet.

Bereitschaftsleiter Hans Wimmer führte den Weg der Modernisierung fort: 1975 erhielt die

Bergwacht Traunstein ihr erstes Einsatzfahrzeug – einen VW-Bus. Die feierliche Einweihung des Fahrzeugs auf dem Traunsteiner Stadtplatz wurde von einer spektakulären Aktion begleitet, bei der sich einige Traunsteiner Bergwachtler vom Turm der Stadtpfarrkirche abseilten.

Ein weiterer Meilenstein war die Pacht des Kaindl-Kasers auf dem Ruhpoldinger Unternberg im Jahr 1979. Diese Diensthütte wurde unter der Bereitschaftsleitung von Franz Maier und später Hans Jobst zu einem wichtigen Standort für Übungen und Einsätze ausgebaut und ist bis heute zentraler Anlaufpunkt der Bergwacht Traunstein.

Auch die Ausstattung der Bergwacht Traunstein wurde mit den Jahren immer besser. Bereitschaftsleiter Thomas Maier war maßgeblich daran beteiligt, den Fuhrpark zu erweitern. Hervorzuheben ist der Tankanhänger, der seit 2012 im Einsatz ist. Dieser ermöglicht es, Hubschrauber während länger andauernder Einsätze am Einsatzort mobil mit Kerosin zu versorgen und so die Luftrettung wesentlich effizienter zu gestalten.

Mit Bereitschaftsleiter Thomas Lobensteiner, heute Vorsitzender der Bergwacht Bayern, setzte die Bergwacht Traunstein weiter verstärkt auf moderne Technologien: Ein speziell ausge-



Bei schwierigen alpinen Suchaktionen spielt oft der Technikbus der Bergwacht Traunstein eine zentrale Rolle – wie hier im August 2024 im Wimbachgries. (Foto: Alex Beaury)



Sie können stolz auf die Arbeit der Bergwacht Traunstein sein und freuen sich über deren 90-jähriges Bestehen (hinten, v. l.): Franz Maier (Bereitschaftsleiter 1977-1983), Hans Jobst (Bereitschaftsleiter 1983-1997), Thomas Maier (Bereitschaftsleiter 1997-2013), Ulrich Stenger (stellv. Bereitschaftsleiter 1997-2013), Thomas Lobensteiner (Bereitschaftsleiter 2013-2017); vorne: Claudia Bork (stellv. Bereitschaftsleiterin 2013-2017; Bereitschaftsleiterin seit 2017), Stefan Eisenreich (stellv. Bereitschaftsleiter seit 2017); nicht auf dem Bild: Toni Angerer (stellv. Bereitschaftsleiter 1983-1997).  
 (Foto: Martin Vordermayer)

statteter Technikbus fungiert seit 2013 bei Großeinsätzen im Chiemgau und Berchtesgadener Raum oft als mobile Einsatzzentrale. Dank einer mit Wärmebildkamera und Hochleistungsscheinwerfern ausgestatteten Drohne, einem hochauflösenden Teleskop und weiteren Hightech-Geräten, ist die Bergwacht Traunstein in der Lage, Vermisste auch in schwierigem Gelände und bei schlechten Sichtverhältnissen zu orten.

Seit 2017 leiten Claudia Bork und Stefan Eisenreich die Bergwachtbereitschaft Traunstein. Sie setzen den Weg der Modernisierung und Technisierung fort, legen aber wie ihre Vorgänger großen Wert auf das kameradschaftliche Miteinander, das seit jeher die Grundlage der erfolgreichen Arbeit in der Bereitschaft bildet.

Können und technisches Knowhow der Bergwacht Traunstein zeigten sich im Jahr 2024 wieder bei zahlreichen Einsätzen, unter anderem bei einer Vermisstensuche am Watzmann: Zwei Bergsteiger waren dort in ein Gewitter geraten. Als sie nicht zurückkehrten, alarmierten Angehörige am späten Abend die Bergwacht. Dank der professionellen Zusam-

menarbeit mehrerer Bergwachten sowie der Unterstützung durch die Polizei und drei Hubschrauberbesatzungen konnte eine großangelegte Suche eingeleitet werden, die sich mangels genauerer Ortsangaben auf das gesamte Watzmannmassiv zu erstrecken hatte.

Der Technikbus der Bergwacht Traunstein spielte hierbei eine zentrale Rolle: Mit seiner an einer Flugdrohne angebrachten Wärmebildkamera wurde vom Wimbachgries aus die Westseite des Watzmanns großflächig abgesehen. Der Traunsteiner Tankanhänger sorgte dafür, dass die Hubschrauber während des stundenlangen Einsatzes immer wieder aufgetankt werden konnten. Schließlich konnten die beiden Bergsteiger in der Watzmann-Ostwand ausfindig gemacht, unverletzt geborgen und ins Tal gebracht werden.

Das Beispiel zeigt: Die Bergwacht Traunstein hat sich in den letzten 90 Jahren von bescheidenen Anfängen zu einer modernen Rettungsorganisation entwickelt. Dank technischer Innovationen und dem Einsatz ihrer Mitglieder wird sie auch in Zukunft für Sicherheit in den Bergen sorgen.  
 Claudia Bork

# Erfahrungsaustausch und Neuerungen

Wertvolle Informationen beim gutbesuchten Ausbildertreffen im Sailer-Keller

Ausbilder und Tourenleiter trafen sich im Gasthaus Sailer-Keller zum jährlichen Erfahrungsaustausch. Der Einladung der beiden Ausbildungsreferenten Josef Eisenberger und Andreas Thiele sowie von Tourenleiter Gerhard Winkler waren 40 Fachübungsleiter / Ausbilder / Tourenleiter gefolgt. Es wurde ein für alle sehr informativer und konstruktiver Abend, dazu blieb auch noch Zeit, um sich persönlich über Bergerlebnisse auszutauschen.

Begrüßen konnten die beiden Ausbildungsreferenten auch die Vertreter der Bergwacht Claudia Bork und Franz Mittermaier. Außerdem konnten sie neun neue Ausbilder vorstellen, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatten. Drei Familiengruppenleiter, zwei Routenbauer für den

Kletterturm sowie drei Kletterbetreuer und ein Trainer Skibergesteigen werden in der Zukunft das Team der Sektion weiter unterstützen.

Für die Saison 2023/24 waren insgesamt 64 Kurse angeboten worden, womit ein breites Spektrum von Skitourenkursen, Lawinenkursen, Kletterausbildungen, Mountainbiken und Bergwandern sowie Hochtourenkurse in Fels und Eis abgedeckt werden konnte. Bedauerlicherweise mussten 10 Kurse abgesagt werden, betroffen davon auch einige im Winter wegen schlechter Schneeverhältnisse. Mangels Beteiligung und Interesse gab es auch Absagen bei Kletterkursen und Ausbildung Bergwandern.

Einig waren sich alle Teilnehmer des Abends, aus diesem Grunde die Kurse etwas zu straffen, auf geänderte Anforderungen einzugehen und neue Ideen zu entwickeln. Tourenreferent Gerhard Winkler hatte vor einem Jahr dieses Amt zur Koordination von Führungs- und Gemeinschaftstouren der Sektion übernommen. So gab es auch ein eigenes Tourenprogramm für das Jahr 2024. Bis Herbst wurden acht Führungstouren durchgeführt sowohl fürs Bergwandern, aber auch für Klettersteige und anspruchsvolle Mehrtagestouren.

Richard Mühlbacher, der stellvertretende Tourenreferent, stellte das neue Konzept der Freitagstouren vor. Das Angebot richtete sich an Berufstätige, aber auch an Sektions-Neuzugänge, die unsere Chiemgauer Berge in der Form von Feierabendtouren kennenlernen wollen. Jeweils im 14-tägigen Rhythmus finden die Gemeinschaftstouren statt, Treffpunkt ist jeweils am Freitag um 16 Uhr; ausgewählt werden kleinere Gipfel in der Umgebung.

Trotz des wechselhaften Wetters konnten neun Gemeinschaftstouren durchgeführt werden. Scheichenberg, Vorderalm und Bischofsfellalm sowie umliegende Gipfel waren die Ziele. Ab Herbst wurden die Gemeinschaftstouren jeweils am Samstag angeboten; auch hier wurden Ganztagestouren als Gipfelanstiege oder Rundtouren, wie zum Zwiesel oder zum Heuberg, angeboten.

Die Gemeinschaftstouren sind für DAV-Mitglieder kostenlos, für geführte Touren und Ausbildungen werden Gebühren erhoben.



Verschüttensuche: ein wesentliches Element im Ausbildungsprogramm unserer Sektion. (Foto: Franz Mittermaier)



Erfahrungsaustausch und wertvolle Informationen über Neuerungen und Änderungen gab es beim jährlichen Ausbildertreffen der DAV-Sektion Traunstein, zu dem die beiden Ausbildungsreferenten Josef Eisenberger und Andreas Thiele diesmal in den Saal des Sailer-Keller eingeladen hatten. (Foto: Helmberger)

Neu für 2025 ist das Angebot an geführten Tagestouren, egal ob Sommer oder Winter; dabei wird pro Teilnehmer ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro pro Teilnahme veranschlagt. Eine lebhaft entwickelte Diskussion entwickelte sich bei den Ausbildern und Tourenleitern hinsichtlich der Hüttenbuchungen, vor allem mit Vorauszahlungen und Problemen bei Stornierungen, wenn die Touren witterungsbedingt oder mangels Teilnehmern ausfallen müssen. Das Ausbildungsteam erarbeitet einen Leitfadens und bietet Lösungen für die bevorstehenden Kurse 2025 an.

Einig waren sich aber alle Teilnehmer, dass bereits bei der Ausschreibung maximale bzw. Mindestteilnehmerzahl anzugeben sind. Dazu wird der Anmeldeschluss vorverlegt, damit entsprechend Zeit zum Reagieren bleibt.

Im Anschluss daran wurden die geplanten Ausbildungskurse vorgestellt. Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder Lawinenkurse und Skitechnikkurse. Neu im Angebot ist ein Kurs für Schneeschuhgeher, außerdem sollen Ausrüstungsneuheiten und verschiedene Materialien für den Wintersport vorgestellt werden. Bewährt haben sich auch die Kletterkurse am sektionseigenen Kletterturm in der Daxerau. So werden auch 2025 Kurse für Kinder, Familien und Erwachsene angeboten.

Unabhängig vom Ausbildungsprogramm wird auch 2025 ein umfangreiches Tourenpro-

gramm angeboten. Gemeinschaftstouren in Form von Tagestouren oder Feierabendtouren werden ergänzt durch Mehrtagestouren oder Überschreitungen in verschiedenen Gebirgsregionen. Angeboten werden auch Touren, deren Zustiege per Rad verkürzt oder erleichtert werden.

Ausbildungs- und Tourenprogramm finden Interessierte auf der Homepage der DAV-Sektion Traunstein und auch in diesem Mitteilungsheft. Das umfangreiche Ausbildungsprogramm steht nicht nur den DAV-Mitgliedern, sondern auch Ausbildern und Übungsleitern zur Verfügung.

Die Ausbildungsreferenten erinnerten die Anwesenden auch an die notwendigen Fortbildungen, unterschiedlich je nach Qualifikation der Ausbildung alle zwei, drei oder vier Jahre. Änderungen und Neuerungen sowie Erfahrungen werden bei den Fortbildungen geschult, damit die Ausbilder immer auf dem Laufenden bleiben.

Mit Bildern von Touren und Ausbildungen wurde dieses Ausbildertreffen abgerundet und beim gemeinsamen Abendessen mit informativen und interessanten Gesprächen ergänzt. Und es wurde deutlich, dass sich alle wieder auf die kommenden Herausforderungen freuen.

Richard Mühlbacher

# Marketing und Digitalisierung

*Sektion baut ihre Präsenz in den neuen Medien weiter aus – Steigende Follower-Zahlen auf Instagram – Regelmäßiger Newsletter kommt gut an*

Im Jahr 2024 haben wir unsere Aufgaben im Bereich Marketing und Digitalisierung fortgeführt und ausgebaut. Unsere Beiratssitzungen sind weiterhin hybrid, und so können die Ehrenamtlichen unabhängig von Ort und Zeit teilnehmen.

Das Portal DAV360 ist nun fester Bestandteil im Alltag der Geschäftsstelle und unserer Ehrenamtlichen und bietet mit seinen Tools eine nahtlose digitale Zusammenarbeit. Auf Veranstaltungen präsentieren wir die Sektion Traunstein und informieren über unser vielfältiges Angebot.

Die Resonanz spiegelt sich in steigenden Follower-Zahlen auf Instagram und einer hohen Anmeldequote für unseren Newsletter wider. Dies trägt sicherlich auch zur stark gestiegenen Mitgliederzahl bei.

Wir bleiben innovativ: Der digitale Zugang zur Kletteranlage wurde erfolgreich umgesetzt und die digitale Mitgliedskarte sowie die Mög-

lichkeit, Tageskarten über die Website zu buchen, werden gut angenommen.

Unsere aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Ausbildungsangeboten, Erweiterung der Kletteranlage, der Jugend und zu unseren beiden Hütten verbreiten wir zum einen über die Neuigkeiten auf unserer Website und über den regelmäßigen Newsletter.

Zum anderen teilen wir all diese Informationen ebenfalls über die Sozialen Medien, besonders über Instagram. Hier haben wir mittlerweile die 1300-Follower-Marke geknackt.

Meldet euch gerne über unsere Website zum Newsletter an und folgt uns auf Facebook oder auf Instagram @dav\_traunstein.

Julia Jobst



**SCHAUMAIER**  
**RECYCLING**  
[www.schaumaier.de](http://www.schaumaier.de)

Spezialunternehmen der Schumaier-Gruppe:

**SONDERSTOFF SÜD** **BIOMASSEHOF** **SMR** **SCHAUMAIER**  
CHIEMGAU AKADEMIE



**Beliebtes Ziel mit Ausgangspunkt von der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm: die Drei Brüder. (Foto: Kuse)**

## Richtwerte für Ausbildungskurse und Führungstouren

Art der Unternehmung	Teilnehmerzahl
<i>Ausbildungskurse mit klettertechnischen oder sicherheitsrelevanten Inhalten</i>	6 Personen
<i>Führen in Fels, Eis und kombiniertem Gelände</i>	1-2 Personen
<i>Betreuen selbständiger Seilschaften in Fels und Eis (Ausbildungstouren)</i>	3-5 Personen
<i>Führen von Skitouren (je nach Anspruch)</i>	4-6, max. 8 Personen
<i>Führen von Skivarianten (abseits von Pisten)</i>	6, max. 8 Personen
<i>Führen von Gletscherseilschaften</i>	3-7 Personen
<i>Führen von Bergwanderungen</i>	max. 15 Personen
<i>Führen von Klettersteigen (je nach Schwierigkeit)</i>	2-8 Personen
Art der Tour	Maximale Teilnehmerzahl
<i>Einfache Wanderungen auf gut markierten Wegen</i>	15 Personen
<i>Schwierige Wanderungen auf steilen und schmalen Pfaden</i>	8 Personen
<i>Einfache Skitouren</i>	8 Personen
<i>Klettersteige, Klettergarten, Touren und im weglosen Gelände, anspruchsvolle Skitouren</i>	6 Personen
<i>Kletterhalle (abhängig von Wandgröße)</i>	6-10 Personen

# Ausbildungsprogramm 2025

Liebe Mitglieder,

die Sektion Traunstein sieht es als eine ihrer wesentlichen Aufgaben an, ihre Mitglieder zum eigenverantwortlichen Bergsteigen auszubilden. Als Grundlage freuen wir uns auch heuer wieder, eine Vielzahl an Ausbildungskursen im Bergsport anbieten zu können. Dabei decken wir sowohl das klassische Bergsteigen, Hochtouren, Klettersteiggehen, Skitouren und Skihochtouren sowie den Bereich Mountainbike und das Klettern in vielen Facetten ab. Gemeinsam mit dem gesamten Ausbildungsteam würden wir uns freuen, möglichst viele Teilnehmer in unseren Kursen begrüßen zu dürfen. Unsere Kurse können ab sofort online gebucht und bezahlt werden. Wir wünschen uns allen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2025!

Andreas Thiele und Josef Eisenberger, Ausbildungsreferenten

Mein Amt als Ausbildungsreferent übergebe ich mit dem Jahreswechsel 2024/25 in die Alleinverantwortung und zuverlässigen Hände von Josef Eisenberger. Gemeinsam konnten wir in den letzten Jahren vieles erreichen und ein starkes und vielfältiges Team auf die Beine stellen. Vielen Dank an dich, Josef, dafür!

Andreas Thiele

## 25-A-01 Klettertraining ab 16 Jahren

- Z: Gemeinsam und miteinander mit viel Spaß und Freude klettern  
T: jeden 3. Freitag in den Wintermonaten 11/24–3/25 (15.11., 20.12.24 und 17.01., 21.02., 21.03.25)  
D: Freitags 18–21 Uhr  
O: Kletterhalle Rosenheim oder Berchtesgaden. Halleneintritt nicht in der Teilnehmergebühr enthalten.  
V: ab 16 Jahren, Topropewissen  
AR: Klettergurt, -schuhe, Halbautomat mit passendem Verschlusskarabiner  
TN: max. 12 Personen  
LEI: Caro Perl, Daniella Riedl  
TNG: 25,00 € (Fremdsektion: 31,00 €)

## 25-A-02 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)

- Z: Sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Nachstieg. Toprope-schein kann am Ende des Kurses erworben werden. Optimalerweise wird im Anschluss der Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg) am 30.11./01.12 absolviert. Kurse können jedoch auch einzeln gebucht werden.  
T: 23.11.2024, 9 Uhr bis 24.11.2024, 13 Uhr,

- D: 2 x 4 Stunden (je 9–13 Uhr)  
O: BASISLAGER Bad Aibling, Kletterhalle Bernau (wird zwei Wochen vor Kurs-termin bekannt gegeben) Halleneintritt nicht in der Kursgebühr enthalten.  
V: ab 16 Jahren  
AR: wird gestellt, eigene Ausrüstung darf gern mitgebracht werden.  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Daniella Riedl  
TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

## 25-A-03 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)

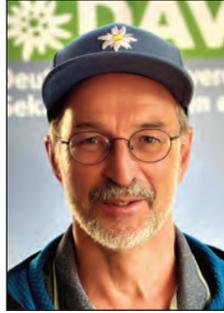
- Z: Selbstständiges, sicheres Klettern im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen  
T: Praxis: 30.11.2024, 9 Uhr, bis 01.12.2024, 13 Uhr,  
D: 2x4 Stunden (je 9–13 Uhr)  
O: BASISLAGER Bad Aibling, Kletterhalle Bernau (wird zwei Wochen vor Kurs-termin bekannt gegeben). Halleneintritt nicht in der Kursgebühr enthalten.  
V: keine  
AR: Klettergurt, -schuhe und bekannter Halbautomat zum Sichern.  
TN: max. 4 Personen  
LEI: Daniella Riedl



**Josef Eisenberger**  
 Ausbildungsreferent  
 Trainer B  
 Skihochtour



**Andreas Thiele**  
 Trainer B  
 Skibergsteigen und  
 Skihochtouren



**Franz Mittermaier**  
 FÜL Skihochtouren  
 und Bergsteigen,  
 Langlauf, Bergwacht



**Claudia Bork**  
 Trainerin C Sportklet-  
 tern Breitensport  
 und Ausbilderin  
 Bergwacht

TNG: 60,00 € (Fremdsektion: 75,00 €)

### 25-A-04 Materialkunde und Beratung für Ausrüstung

- Z: Optimierung der persönlichen Ausrüstung (Skitouren, Schneeschuhwandern, Winterbergsteigen, Naturbahnrodeln)  
 T: 10.12.2024, 19 Uhr,  
 D: 2 Std.  
 O: Ski- und Sporttreff Brandmair Siegsdorf, Kardinal-von-Faulhaber-Platz 4 (kein Verkauf!)  
 V: keine  
 AR: keine  
 TN: max. 20 Personen  
 LEI: Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher, Hans Brandmair  
 TNG: 10,00 € (Fremdsektion: 13,00 €)

### 25-A-05 Lawinenkurs für Ski und Snowboard

- Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände, LVS-Training  
 T: Theorie 12.12.24, 19 Uhr, online  
 Praxis: 14.12.2024, 8 Uhr  
 D: 1 Tag + Theorieabend  
 O: Skitour in den umliegenden Alpen (je nach Schneeverhältnissen)  
 V: gute Kondition, sicheres Ski- bzw. Snowboardfahren auf der Piste  
 AR: Skitourenausrüstung, Splitboard-

ausrüstung, LVS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)

- TN: max. 12 Personen  
 LEI: Nikolas Rösch, Christoph Stern  
 TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### 25-A-06 Lawinenkurs Skibergsteigen

- Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände, LVS-Training  
 T: Theorie: 13.12.24, 19 Uhr, Geschäftsstelle. – Praxis: 15.12.24  
 D: 1 Tag + Theorieabend  
 O: Skilifte am Obersalzberg  
 V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
 AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)  
 TN: max. 6 Personen  
 LEI: Markus Helminger

### Zeichenerklärung:

- Z = Ziel des Kurses  
 T = Treffpunkt/Termin  
 D = Dauer  
 LO = Lehrgangsort  
 V = Voraussetzungen  
 AR = Ausrüstung  
 TN = Anzahl der Teilnehmer  
 LEI = Leiter  
 TNG = Teilnehmergebühr



**Caro Perl**

Jugendleiterin, FÜL  
Klettern, Trainerin C  
und Klettersteig



**Marco Maier**

Trainer B Alpin-  
klettern,  
FÜL Bergsteigen



**Richard Mühlbacher**

stellvertretender  
Tourenreferent, Trainer  
C Skibergsteigen



**Michael van der Giet**

Trainer B Ski-  
hochtouren u. Alpin-  
klettern, Bergwacht

TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### **25-A-07 Stürzen mit Genuss (Erwachsene)**

Z: Umgang mit Angst beim Klettern,  
Sensibilisierung für Gewichts-  
unterschiede, Erlernen dynamischer  
Sicherungstechnik & achtsamer  
Umgang bzw. mit der Angst

T: 04./05.01.2025, je 10–13 Uhr,

D: 2 x 3 Stunden

O: Kletterhalle BASISLAGER Bad Aibling.  
Halleneintritt nicht in der Teilnehmer-  
gebühr enthalten.

V: ab 18 Jahren, Vorstieg-Kletterkönnen

AR: Klettergurt, -schuhe und bekannter  
Halbautomat zum Sichern

TN: max. 6 Personen

LEI: Daniella Riedl

TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### **25-A-08 Skitourengrundkurs von Frauen für Frauen**

Z: Einstieg ins selbstständige Skitouren-  
gehen: Lawinenkunde, Interpretation  
des Lawinenlageberichts, Beurteilung  
der Lawinengefahr im Gelände,  
LVS-Training

T: Theorie: 11.01.25, 18 Uhr,  
Geschäftsstelle.– Praxis: 12.01.2025,  
8 Uhr, Kletterzentrum Traunstein

D: 1 Tag + Theorieabend

O: Skitour in den Chiemgauer Alpen  
(je nach Schneeverhältnissen)

V: Gute Kondition für 700 Hm, sicheres  
Skifahren auf der Piste

AR: Skitouren-/Splitboardausrüstung;  
LVS-Gerät, Sonde, Schaufel  
(Leihmöglichkeit)

TN: max. 18 Personen

LEI: Paula Backes, Lisa Schott, Claudia Bork

TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### **25-A-09 Grundlegende Alpine Erste Hilfe – Winter**

Z: Erste Hilfe in alpiner Umgebung  
(Schwerpunkt Winter) und  
Alpinmedizin

T: 13.01.25, 18.30 Uhr, Geschäftsstelle

O: Geschäftsstelle DAV Traunstein

TN: max. 10 Personen

LEI: Nikolas Rösch, Christoph Stern

TNG: 20,00 € (Fremdsektion: 25,00 €)

### **25-A-010 Lawinenkurs für Schneeschuhgeher/innen**

Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät,  
Interpretation Lawinenlagebericht,  
Beurteilung der Lawinengefahr auch im  
Gelände, LVS-Training

T: Theorie: 14.01.25, 19 Uhr,  
Geschäftsstelle. – Praxis: 18.01.2025,  
8 Uhr, Kletterzentrum Traunstein

D: 1 Tag + Theorieabend

O: Tour in den Chiemgauer Bergen  
(je nach Schneelage)

V: Gute Kondition, Schneeschuherfahrung

AR: Schneeschuhe, VS-Gerät und  
VS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)

TN: max. 12 Personen

LEI: Richard Mühlbacher, Franz Mittermaier



**Christoph Stern**  
Trainer C  
Skibergsteigen



**Markus Helminger**  
Trainer C  
Skibergsteigen



**Paula Backes**  
Trainerin C  
Skibergsteigen



**Lisa Schott**  
FÜL Bergsteigen

TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

**25-A-011 Skitourengrundkurs**

Z: Einstieg zum selbstständigen Skitourengehen  
T: Theorie: 07.01.25, 19 Uhr, Geschäftsstelle, Praxis: 18./19.01.2025  
D: 2 Tage + Theorieabend  
O: Skitour in den Chiemgauer Alpen (je nach Schneeverhältnissen)  
V: gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Werner Müller, Rainer Haarfeldt  
TNG: 100,00 € (Fremdsektion: 125,00 €)

**25-A-012 Skitechnik für Skitouren**

Z: Rhythmisches Kurzschwimmen im Tiefschnee  
T: 18.01.2025, 7.30 Uhr, Kletterzentrum Traunstein  
D: 1 Tag  
O: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)  
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften, VS-Gerät, Schaufel und Sonde  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Stefan Marchfelder  
TNG: 40,00 € (Fremdsektion: 50,00 €)

**25-A-013 Skitechnik für Skitoureneinsteiger**

Z: Rhythmisches Kurzschwimmen im Tiefschnee  
T: 19.01.2025, 7.30 Uhr, Kletterzentrum Traunstein  
D: 1 Tag  
O: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)  
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften, VS-Gerät, Schaufel und Sonde  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Stefan Marchfelder  
TNG: 40,00 € (Fremdsektion: 50,00 €)

**25-A-014 Skitourengrundkurs**

Z: Einstieg zum selbstständigen Skitourengehen  
T: Theorie: 24.01.25, 19 Uhr, Geschäftsstelle. – Praxis: 25./26.01.2025,  
D: 2 Tage + Theorieabend  
O: Berchtesgadener Alpen (Infos am Theorieabend)  
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Markus Helminger  
TNG: 100,00 € (Fremdsektion: 125,00 €)

**25-A-015 Lawinenkurs für Ski und Snowboard**

Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht,



**Werner Müller**  
FÜL Skihochtouren  
und Bergsteigen



**Rainer Haarfeldt**  
FÜL Bergsteigen



**Nikolas Rösch**  
Trainer C  
Skibergsteigen



**Stefan Eisenreich**  
Ausbilder,  
Mitglied Bergwacht

Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände, Vorstellung neuer LVS-Geräte und Sonden mit Training

- T: Theorie: 21.01.25, 19 Uhr,  
Geschäftsstelle. – Praxis: 26.01.2025,  
8 Uhr, Kletterzentrum Traunstein
- D: 1 Tag + Theorieabend
- O: Skitour in den Chiemgauer/  
Berchtesgadener Alpen  
(je nach Schneeverhältnissen)
- V: Gute Kondition, sicheres Ski-/  
Snowboardfahren auf der Piste
- AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung  
(Leihmöglichkeit)
- TN: max. 18 Personen
- LEI: Franz Mittermaier, Stefan Eisenreich,  
Richard Mühlbacher
- TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### **25-A-016 Lawinenkurs für Ski und Snowboard**

- Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät,  
Interpretation Lawinenlagebericht,  
Beurteilung der Lawinengefahr auch im  
Gelände, LVS-Training
- T: Theorie: 30.01.25, 19 Uhr, online. –  
Praxis: 01.02.25, 8 Uhr
- D: 1 Tag + Theorieabend
- O: Skitour in den umliegenden Alpen  
(je nach Schneeverhältnissen)
- V: gute Kondition, sicheres Ski- bzw.  
Snowboardfahren auf der Piste
- AR: Skitourenausrüstung, Splitboard-  
ausrüstung, LVS-Ausrüstung  
(Leihmöglichkeit)
- TN: max. 12 Personen

LEI: Nikolas Rösch, Christoph Stern  
TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### **25-A-017 Skitechnik für Skitouren**

- Z: Rhythmisches Kurzschwingen  
im Tiefschnee
- T: 02.02.2025, 7.30 Uhr, Kletterzentrum  
Traunstein
- D: 1 Tag
- O: Liftgebiet mit guten Varianten-  
möglichkeiten (Tageskarte)
- V: Gute Kondition, sicheres Skifahren  
auf der Piste
- AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften,  
VS-Gerät, Schaufel und Sonde
- TN: max. 15 Personen
- LEI: Franz Mittermaier, Stefan Eisenreich,  
Richard Mühlbacher
- TNG: 40,00 € (Fremdsektion: 50,00 €)

### **25-A-018 Skitourenausbildung für Abendtouren**

- Z: Sicherer Aufstieg und Abfahrt,  
Umweltverhalten
- T: Theorie: 11.02.25, 19 Uhr,  
Geschäftsstelle. – Praxis: 13.02.25,  
17 Uhr, Kletterzentrum Traunstein
- D: Theorie 1 Std., Praxis 5 Std.
- O: wird am Theorieabend festgelegt,  
Chiemgauer Alpen
- V: Gutes skifahrerisches Können,  
gute Kondition (1 Stunde Aufstieg)
- AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät,  
Stirnlampe
- TN: max. 10 Personen
- LEI: Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher



**Steffen Merkl**  
Trainer C  
Skibergsteigen



**Stefan Marchfelder**  
FÜL Skibergsteigen



**Christl Gfaller**  
FÜL Klettersport



**Fionn Momsen**  
Trainer C Klettern  
Breitensport

TNG: 35,00 € (Fremdsektion: 44,00 €)

### 25-A-019 Skitourengrundkurs

- Z: Einstieg zum selbstständigen Skitourengehen  
T: Theorie: 19.02.25, 18 Uhr, Geschäftsstelle. – Praxis: 01.03.2025, 7.30 Uhr, Kletterzentrum Traunstein  
D: Theorie: ca. 2,5 Std. – Praxis: 1 Tag  
O: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)  
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)  
TN: max. 12 Personen  
LEI: Steffen Merkl, Lisa Schott  
TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### 25-A-020 Skitourenkurs für Anfänger

- Z: Materialkunde, Aufstiegstechnik, Abfahrtstechnik  
T: Theorie: 25.02.25, 19 Uhr, Geschäftsstelle  
Praxis: 01.03.25, 7.30 Uhr, Kletterzentrum Traunstein  
D: 1 Tag + Theorieabend  
O: Chiemgauer Alpen  
V: Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)  
TN: max. 10 Personen  
LEI: Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher  
TNG: 55,00 € (Fremdsektion: 69,00 €)

### 25-A-021 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgeschrittene)

- Z: Gemeinsame Touren im Gelände, LVS-Suche, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände  
T: 07.03.25, 7 Uhr, bis 09.03.25, Kletterzentrum Traunstein  
D: 3 Tage  
O: Jugendhaus Obernberg, Obernberg am Brenner  
V: Gute Kondition (1000 Hm), sicheres Ski-/Snowboardfahren auch abseits der Piste, LVS-Kurs in den letzten 5 Jahren absolviert  
AR: Skitourenausrüstung; LVS-Gerät, Sonde, Schaufel  
TN: max. 9 Personen  
LEI: Paula Backes, Anna Kühnel  
TNG: 150,00 € (Fremdsektion: 188,00 €)

### 25-A-022 Skitourencamp

- Z: Selbständiges Planen und Ausführen von Skitouren, Aufteilung möglich in Leistungsgruppen (mittelschwierige Skitouren bis hin zu Gipfelbesteigungen im kombinierten Gelände). Zusätzlich Ausbildungsangebot Spaltenbergungsübung, LVS-Übung, Lawinenkunde  
T: Theorie: 11.03.25, 19 Uhr, Geschäftsstelle. – Praxis: 14.03.25, 8 Uhr, bis 16.03.25, Kletterzentrum Traunstein, späterer Aufstieg nicht mehr möglich  
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung  
O: Alte Traunsteiner Hütte  
V: Sicheres skifahrerisches Können und



**Axel Schierhorn**  
FÜL Mountainbike



**Philipp Hintz**  
FÜL Mountainbike



**Jan Flämig**  
FÜL Mountainbike



**Katja Kunkel**  
Kletterbetreuerin

routiniertes Skitourengehen, gute Kondition (3 Stunden Aufstieg mit schwerem Rucksack, mind. 1000 Hm im freien Skigelände)

- AR: Verpflichtend: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung, Ausrüstung und Verpflegung für 2 Nächte in der Selbstversorgerhütte; optional: Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen, Seil
- TN: max. 25 Personen
- LEI: Franz Mittermaier, Michael van der Giet, Andreas Thiele, Stefan Eisenreich, Paula Backes, Richard Mühlbacher
- TNG: 180,00 € (Fremdsektion: 225,00 €)

**25-A-023 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)**

- Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik
- T: 19.–21.03.25, je 16.30–18.30 Uhr
- D: 3 Abende
- O: Kletterzentrum Traunstein
- AR: Kletterschuhe und Gurt
- TN: max. 6 Personen
- LEI: Christl Gfaller
- TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

**25-A-024 Skihochtourenkurs für Einsteiger**

- Z: Selbständiges Planen und Ausführen von Skitouren im Gletschergebiet, Schwerpunkt Spaltenbergung
- T: Theorie: 18.03.25, 19 Uhr, Geschäftsstelle. – Praxis: 21.–23.03.25
- D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
- O: Franz-Senn-Hütte
- V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (3 Stunden Aufstieg)
- AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung,

Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen

- TN: max. 10 Personen
- LEI: Franz Mittermaier, Claudia Bork
- TNG: 150,00 € (Fremdsektion: 188,00 €)

**25-A-025 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene**

- Z: Selbständiges Planen und Durchführen von Skitouren im Gletschergebiet, Schwerpunkt Absichern von Gipfelanstiegen und felsigen Übergängen, nach Möglichkeit Besteigung eines 3000ers
- T: Theorie: 18.03.25, 19 Uhr, Geschäftsstelle. – Praxis: 21.–23.03.25
- D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
- O: Franz-Senn-Hütte
- V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (3–5 Stunden Aufstieg), Erstausbildung in Spaltenbergung
- AR: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung, Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen, Karabiner, Schlingen und Prusik
- TN: max. 5 Personen
- LEI: Michael van der Giet
- TNG: 150,00 € (Fremdsektion: 188,00 €)

**25-A-026 Skidurchquerungen selber planen**

- Z: Ausbildung zum selbständigen Planen und Ausführen von Skidurchquerungen im hochalpinen Gelände mit Gletscherkontakt
- T: Theorie: 13.03.25, 19 Uhr, online. – Praxis: 28.03.25, 6 Uhr, bis 30.03.25, Kletterzentrum Traunstein, 6 Uhr
- D: 3 Tage + Theorieabend
- O: Ziel wird am Theorieabend bekannt gegeben



**Rudolf Mayer**  
Kletterbetreuer



**Bernhard Kraus**  
FÜL Bergsteigen



**Peter Wollschläger**  
Kletterbetreuer



**Benno Perchermeier**  
Kletterbetreuer

- V: LVS- und Hochtourenkurs; sehr gutes skifahrerisches Können und routiniertes, sicheres Skitourengehen, Kondition für mind. 1200 Hm Aufstieg mit schwerem Rucksack  
AR: Skitourenausrüstung, LVS- und Gletscherausrüstung  
TN: max. 8 Personen  
LEI: Andreas Thiele, Josef Eisenberger  
TNG: 150,00 € (Fremdsektion: 188,00 €)

**25-A-027 Kletterkurs Auffrischung und für Fortgeschrittene (Toprope und Vorstieg)**

- Z: Sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Vorstieg. Auffrischen der Sicherungstechnik im Toprope und Erlernen der Vorstiegstechnik. Kombikurs für Leute mit geringer Vorerfahrung, die in Traunstein am Turm selbstständig klettern wollen  
T: 25.04, 15–18 Uhr, und 26.04.25, 9–17 Uhr  
D: 3 + 8 Stunden  
O: Kletterzentrum Traunstein  
V: ab 16 Jahre  
AR: Klettergurt und -schuhe (optional Sicherungsgerät und Seil)  
TN: max. 8 Personen  
LEI: Fionn Momsen + Marco Maier  
TNG: 65,00 € (Fremdsektion: 81,00 €)

**25-A-028 Fahrtechnik für MTB: Trailcamp Jamnica**

- Z: Fahrtechnik auf Tour, kurze Trockenübungen, Videoanalysen, Option Black Hole Trail

- T: 1.–4.05.25, je 9–16 Uhr  
D: 4 Tage  
O: Single Trail Park Jamnica  
V: Kondition für 700 Hm, längere MTB-Erfahrung, erste Singletrail-erfahrung notwendig / Anmeldeschluss Ende Februar 2025  
AR: Funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren nach eigenem Ermessen (empfohlen!)  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Axel Schierhorn  
TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

**25-A-029 MTB Werkstattkurs**

- Z: Erlernen aller elementaren Kniffe und Tricks rund ums Bike. Vom Schaltung einstellen, Kette reparieren, Dämpfer-setup, bis zum Ausrichten der Bremsscheibe.  
T: 04.05.25, 13–17 Uhr  
D: 1 Nachmittag  
O: Bergwacht-Garage, Gewerbepark Kaserne 13  
V: Du wirst nicht schmutzig, aber deine besten Klamotten solltest du auch nicht anhaben.  
AR: Mitbringen musst du nichts  
TN: max. 14 Personen  
LEI: Philipp Hintz  
TNG: 30,00 € (Fremdsektion: 38,00 €)

**25-A-030 Von der Halle an den Fels (Kletterschein Outdoor)**

- Z: Endlich raus in die Natur! Inhalte: Sicherungstechnik am Fels (Umfädeln, Exen verwenden, Materialkunde),



**Kurt Stemmer**  
FÜL Bergsteigen



**Martin Fesl**  
FÜL Klettersport



**Ben Buchholz**  
Trainer C Sportklettern



**Felix Hoheneder**  
Trainer C Bergsteigen

Technik und Taktik (Fels lesen, Herangehensweise etc.) Sonstige Faktoren am Fels (Umwelt, Gesteinsqualität etc.). Im Anschluss kann der Kletterschein Outdoor erworben werden.

T: 09.05.25 17–20 Uhr, 10.05./11.05.25, jeweils 09–ca. 18 Uhr, Treffpunkt für Fahrgemeinschaften wird am Freitag besprochen.

D: 2,5 Tage

O: Klettergarten Ruhpolding, Klettergarten Flintsbach. – Wir starten Freitag nachmittags am Kletterturm (genaue Infos zwei Wochen vor dem Kurs) und gehen zum Training an zwei weiteren Tagen (je nach Witterung) in Klettergärten in der Nähe

V: Beherrschen des 5. Grads (UIAA) im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen

AR: Kletterschuhe, Gurt, bekanntes Sicherungsgerät, eigenes Material (falls vorhanden)

TN: max. 6 Personen

LEI: Daniella Riedl

TNG: 100,00 € (Fremdsektion: 125,00 €)

**25-A-031 betreutes Familienklettern – gemeinsames Klettern inkl. Kletter- und Boulderspiele**

Z: Klettern soll Spaß machen und die Kinder motivieren! Aufwärmen, Spiele und gezielte Kletterübungen lockern den Kletter-Alltag auf. Sicherungs-Update für Eltern, spielerisches Klettern für Kinder. Vernetzen, quatschen und gemeinsam Spaß haben! Vielleicht entsteht eine eigene Familien-Kletter-

gruppe?

T: 09. + 16.05.25, 16–19 Uhr  
Kletterturm (Erw. mit Kindern)

D: 3 Stunden

O: Kletterzentrum Traunstein

V: Sicherungserfahrung (Topropeschein von Vorteil), Kinder ab 6 Jahre eigene Kletterausrüstung inkl. Halbautomaten (kann in der Geschäftsstelle geliehen werden)

TN: max. 6 Erwachsene und ihre Kinder

LEI: Katja Kunkel

TNG: 25,00 € (Fremdsektion: 31,00 €)

**25-A-032 Familienkletterkurs mit Kindern „Sicher sichern“**

Z: Die Erwachsenen lernen die Sicherungs-, Seil- und Klettertechnik, um dann die eigenen Kinder sichern und ihnen Tipps beim Klettern geben zu können

T: 09.05.25, 15–18 Uhr, Kletterturm (nur die Erwachsenen), 10.05.25, 9–12 Uhr Kletterturm (Erwachsene mit Kindern)

D: 2 halbe Tage

O: Kletterzentrum Traunstein

V: durchschnittliche Sportlichkeit

AR: wird gestellt (eigene Ausrüstung von Vorteil)

TN: max. 12 Familien Personen

LEI: Rudi Mayer (0861/90943150), Bernhard Kraus (08661/983631)

TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

**25-A-033 Kletterschnupperkurs für Kinder 7–11 Jahre**

Z: Reinschnuppern in die Grundlagen der



**Bernhard Kosak**  
Trainer C Bergsteigen,  
Sportklettern und  
Breitensport

**Daniella Riedl**  
Trainerin C  
Sportklettern

**Stefan Dürrbeck**  
FÜL Bergsteigen  
und Jugendleiter

**Gerhard Winkler**  
Tourenreferent und  
Trainer C  
Bergwandern

Kletter- und Sicherungstechnik  
T: 10./11.05.25, je 10–12.30 Uhr,  
D: 2 Vormittage  
O: Kletterzentrum Traunstein  
V: durchschnittliche Sportlichkeit  
AR: wird gestellt (eigene Schuhe  
von Vorteil)  
TN: max. 12 Personen  
LEI: Dr. Peter Wollschläger, Martin Fesl  
TNG: 35,00 € (Fremdsektion: 44,00 €)

#### **25-A-034 Fahrtechnik für MTB:**

##### **Anfängerkurs**

Z: Balance, Kontrolle, Sicherheit, Spaß –  
Fahrtechniktraining für Anfänger.  
Grundkenntnisse zu Bremsen, Balance,  
Kurven-, Bergab- und Bergaufahrt  
werden in der Gruppe erlernt und  
anschließend auf Tour geübt.  
T: 10.05.25, 9–17 Uhr  
D: 1 Tag  
O: Märchenpark Parkplatz Marquartstein  
V: Kondition für 500 Hm  
AR: funktionstüchtiges MTB, Helm,  
Protektoren nach eigenem Ermessen  
(empfohlen), keine Klickpedale  
TN: max. 12 Personen  
LEI: Jan Flämig, Philipp Hintz  
TNG: 40,00 € (Fremdsektion: 50,00 €)

#### **25-A-035 Sichereres Begehen von (Frühjahrs-)Schnee- und Firnfeldern auf Wanderungen**

Z: Erlernen von sicherem Begehen von  
Firnfeldern sowie Rutsch- und Brems-

techniken auf Firnfeldern und  
Tourenplanung

T: 10.05.25  
D: 1 Tag  
O: je nach Schneelage  
V: Sportlichkeit  
AR: Wanderausrüstung – und für die  
Übungen: Kleidung, die nass und  
schmutzig werden kann  
TN: max. 8 Personen  
LEI: Kurt Stemmer  
TNG: 40,00 € (Fremdsektion: 50,00 €)

#### **25-A-036 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)**

Z: Selbstständiges, sicheres Klettern in der  
Kletterhalle/am Kletterturm im Vorstieg.  
Optimalerweise wurde schon ein  
Einsteigerkurs Toprope/Nachstieg  
belegt.  
T: 16.–17.05.25: 1. Tag 17–19 Uhr,  
2. Tag: 9–15 Uhr  
D: 3 und 5 Stunden  
O: Kletterzentrum Traunstein  
V: keine  
AR: Klettergurt, -schuhe und bekannter  
Halbautomat zum Sichern  
(optional: Seil)  
TN: max. 8 Personen  
LEI: Fionn Momsen und Ben Buchholz  
TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

#### **25-A-037 Fahrtechnik für MTB: Trailkurs**

Z: Fortgeschrittene Fahrtechniken zum  
Befahren von Singletrails: Hindernisse



**ST.GEORG APOTHEKE**  
TRAUNSTEIN

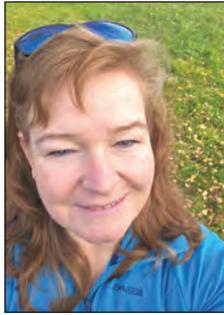


***Ihre Apotheke  
für kompetente  
Arzneimittelberatung  
und Naturheilkunde.***

Inhaber: Apotheker Benedikt Schmidt | Permanederstr. 23 | 83278 Traunstein | Tel.: 08 61/1 43 30  
[www.georg-apotheke-traunstein.de](http://www.georg-apotheke-traunstein.de) [info@georg-apotheke-traunstein.de](mailto:info@georg-apotheke-traunstein.de)



**Sandra Bauer**  
Familiengruppen-  
Leiterin



**Kristina Dehm**  
Familiengruppen-  
Leiterin



**Wolfgang Petzsch**  
Familiengruppenleiter



**Geggi Eberhardt**  
FUL Klettersport

bergauf, Gleichgewicht, Spitzkehren,  
Vorder-/Hinterrad entlasten, kleine  
Drops, Notausstieg

- T: 17.–18.05.25, je 9–16 Uhr  
D: 2 Tage  
O: Märchenpark Parkplatz Marquartstein  
V: Kondition für 700 Hm, längere  
MTB-Erfahrung, erste  
Singletrailerfahrung notwendig  
AR: Funktionstüchtiges MTB, Helm,  
Protektoren nach eigenem Ermessen  
(empfohlen!), keine Clickpedale!  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Axel Schierhorn  
TNG: 70,00 € (Fremdsektion: 88,00 €)

### 25-A-038 Basiswissen

#### **Bergwandern/Bergsteigen**

- Z: Selbständiges Planen und  
verantwortungsvolles Durchführen von  
Bergwanderungen und Bergtouren  
(z.B. Ausrüstung, Tourenplanung,  
Orientierung, Wetterkunde, Notfälle)  
T: 24./25.05.25  
D: 2 Tage mit Hüttenübernachtung  
24./25.05.25  
O: Stahlhaus, Schneibstein  
V: Sportlichkeit  
AR: Wanderausrüstung, Schreibzeug  
TN: max. 10 Personen  
LEI: Kurt Stemmer  
TNG: 55,00 € (Fremdsektion: 69,00 €)

### 25-A-039 Hochtourenkurs für Einsteiger

- Z: Selbstständiges Begehen von  
Gletschern: Gehen mit Steigeisen und

Einsatz des Eispickels; Beherrschen der  
Seil- und Sicherungstechnik sowie der  
grundlegenden Spaltenrettungs-  
techniken (Mannschaftszug, Lose Rolle,  
Selbstrettungstechnik)

- T: Theorie: 21.05.25, 19 Uhr, online. –  
Praxis: 27.–29.06.25  
D: 3 Tage + Theorieabend  
O: wird am Theorieabend bekannt  
gegeben  
V: sehr gute Kondition für mindestens  
1200 Hm, Erfahrung im alpinen,  
weglosen Gelände  
AR: Gletscherausrüstung (Infos zur  
Ausrüstung am Theorieabend)  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Felix Hoheneder, Werner Müller  
TNG: 150,00 € (Fremdsektion: 188,00 €)

### 25-A-040 Grundkurs alpines Klettern im leichten Fels

- Z: Grundkurs für das Begehen leichter  
Felstouren bis UIAA III, die aber schon  
eine Seilsicherung erfordern.  
T: 27.–29.06.25  
D: 2,5 Tage  
O: Schmidt-Zabierow Hütte  
V: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Erfah-  
rung im weglosen Gelände, evtl. vorher  
absolvierter Kletterkurs (Outdoor),  
Kondition für 1200 Hm Zustieg  
übliche Ausrüstung für Felstouren  
(Infos von Übungsleiter)  
AR: max. 8 Personen  
LEI: Bernhard Kosak und  
Michael van der Giet



**Uli Eberhardt**  
FÜL Klettersport



**Eva Wermuth**  
FÜL Sportklettern



**Andreas Pfab**  
Trainer C  
Bergwandern



**Sebastian Steude**  
Trainer C  
Bergwandern

TNG: 163,00 € (Fremdsektion: 204,00 €)

**25-A-041 Basiswissen und Praxis für Klettersteigtouren**

Z: Selbstständige Planung und verantwortungsvolle Durchführung von Klettersteigtouren (Ausrüstung, Planung, Technik, Praxis)

T: Theorie: 25.06.25, 19 Uhr, Geschäftsstelle. – Praxis: 28.06.25

D: 1 Tag + Theorieabend

O: Jenner

V: Sportlichkeit

AR: Wanderausrüstung, Klettersteigset, Gurt, Helm, Klettersteighandschuhe

TN: max. 6 Personen

LEI: Kurt Stemmer

TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

**25-A-042 Begehen und Absichern von mittelschweren Dolomitenklassikern**

Z: Absichern mit mobilen Sicherungsmitteln und Standplatzbau mit traditionellen Mitteln z. B. Normalhaken, Routenfindung, Standplatzorganisation

V: Alpine Erfahrung, sehr gute Kondition, Klettererfahrung VI am Fels, erste Erfahrung bei der Begehung von Mehrseillängenrouten

T: Theorie: 01.07.25, 19 Uhr. Kletterzentrum Traunstein. – Praxis: 04.–06.07.25

D: 3 Tage + Theorieabend

O: Fanesgruppe

AR: Felskletterausrüstung, mobile Sicherungsgeräte (Leihmöglichkeit) bitte bei Theorieabend mitbringen.

TN: max. 4 Personen

LEI: Michael van der Giet

TNG: 175,00 € (Fremdsektion: 219,00 €)

**25-A-043 Ausbildungswochenende Hochtour**

Z: Selbstständiges Begehen von Gletschern: Beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik sowie der grundlegenden Spaltenbergungstechniken

T: Theorie: 27.06.25, 20 Uhr, online. – Praxis: 11.–13.07.25, Kletterzentrum Traunstein, 12.30 Uhr

D: 3 Tage + Theorieabend

O: Kürsingerhütte

V: Kondition für 1000 Hm, Erfahrung im alpinen, weglosen Gelände

AR: Gletscherausrüstung (Infos zur Ausrüstung am Theorieabend)

TN: max. 12 Personen

LEI: Andreas Thiele, Josef Eisenberger

TNG: 150,00 € (Fremdsektion: 188,00 €)

**25-A-044 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)**

Z: Sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Nachstieg. Der Topropeschein kann am Ende des Kurses erworben werden. Optimalerweise baut im Anschluss der Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg) von 30. Juli bis 1. August 25 auf diesen Kurs auf. Die Kurse können jedoch auch einzeln gebucht werden. Bei Fragen dazu gerne die Kursleiter kontaktieren.

T: 16.–18.07.25, jeweils 18–21 Uhr

D: 3 Abende, je 3 Std.



**Teresa Kallsperger**  
Kletterbetreuerin



**Joachim Hauer**  
Kletterbetreuer



**Ulrich Fürst**  
Kletterbetreuer



**Raimund Englisch**  
FÜL Klettersport

O: Kletterzentrum Traunstein  
V: ab 14 Jahren, Lust und Spaß am  
Bewegen in der Vertikalen  
AR: Klettergurt und -schuhe  
(optional: Sicherungsgerät und Seil)  
TN: max. 12 Personen  
LEI: Bernhard Kosak + Benno Perchermeier  
TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### **25-A-045 Mehrseillängen-Klettercamp Dolomiten**

Z: Verbesserung des persönlichen  
Könnens, weitere Sicherungstechniken,  
Verbesserungen im Seilhandling,

mobile Sicherungen  
T: Praxis: 17.07.25,  
15 Uhr Abfahrt Kletterturm, Rückfahrt  
20.07.25 Nachmittag,  
D: 4 Tage  
O: Karlsbader Hütte, Lienzer Dolomiten  
V: sicheres Klettern im 6. Grad, Erfahrung  
im MSL-Klettern, erste Erfahrungen mit  
mobilen Sicherungsmitteln  
AR: übliche Ausrüstung für Felstouren  
(Infos von Übungsleiter)  
TN: max. 8 Personen  
LEI: Marco Maier, Stefan Dürbeck  
TNG: 220,00 €



### **So meldet ihr euch an**

Das geschieht ganz einfach mit diesem  
QR-Code, der euch auf die Website der  
Sektion/Ausbildung bzw. Touren bringt.  
Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung  
per PayPal zu bezahlen.

Bei eventuellen Problemen wendet euch  
bitte an die Geschäftsstelle. Erst bei Bezahlung  
ist man angemeldet.



Bankverbindung: Kreis-  
sparkasse Traunstein,  
Kto.-Nr. 3855,

IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55, BIC:  
BYLADEM1TST.

**Hinweis:** Es gelten stets die zum Buchungs-  
zeitpunkt vereinbarten Stornoregelungen.

### **Neue Stornoregelungen**

Ab dem 1.1.2025 gelten die folgenden  
neuen Stornoregelungen:

➤ bei Absage bis einschließlich 4 Wochen  
vor dem ersten Veranstaltungstermin: 100  
% Erstattung

➤ bei Absage bis einschließlich 2 Wochen  
vor dem ersten Veranstaltungstermin: 50 %  
Erstattung

➤ bei späterer Absage: keine Erstattung

➤ bei Vorlage eines ärztlichen Attests in-  
nerhalb von 48 Stunden nach der Stornie-  
rung (Attest bitte per E-Mail an [info@alpenverein-traunstein.de](mailto:info@alpenverein-traunstein.de)) wird die Teilneh-  
mergebühr zu 100 % erstattet.

➤ Sonderregelungen sind möglich und  
werden ggfs. in der Ausschreibung  
bekannt gegeben.

**NEU**

**Bergader**

# DIE JUNGEN MILDEN VON BERGADER.



SCHMECKT  
AUCH IM  
TAL.



SCHMECKT  
MIT NATÜRLICH  
VIEL  
PROTEIN.



## SCHMECKT! IMMER.

Bergader – Käsegenuss aus Alpenmilch.

(Fremdsektion: 275,00 €)

### 25-A-046 Klettersteigkurs

- Z: Erlernen der Klettersteigtechnik  
T: Theorie: 08.07.25, 19 Uhr,  
Geschäftsstelle. – Praxis: 25.–27.07.25,  
Kletterzentrum TS  
D: 3 Tage  
O: Guttenberghaus/Dachsteingebirge  
V: Gute Kondition (besonders gute  
Armkraft notwendig), Schwindelfreiheit  
AR: Klettersteigset, Helm, Handschuhe  
(Set kann ausgeliehen werden)  
TN: max. 6 Personen  
LEI: Werner Müller, Kurt Stemmer  
TNG: 150,00 € (Fremdsektion: 188,00 €)

### 25-A-047 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)

- Z: Selbstständiges, sicheres Klettern in der  
Kletterhalle/am Kletterturm im Vorstieg.  
Der Vorstiegsschein kann am Ende des

Kurses erworben werden.

- T: 30.07.–01.08.25, jeweils 18–21 Uhr  
D: 3 Abende, je 3 Std.  
O: Kletterzentrum Traunstein  
V: ab 14 Jahren, Nachstieg-Kletterkönnen  
(Topropeschein, optimal erworben im  
Kletterkurs Einsteiger (Toprope) 16.–18.  
Juli. Bei Fragen dazu gerne die  
Kursleiter kontaktieren.  
AR: Klettergurt und -schuhe  
(optional: Sicherungsgerät und Seil)  
TN: max. 12 Personen  
LEI: Bernhard Kosak + Benno Perchermeier  
TNG: 50,00 € (Fremdsektion: 63,00 €)

### Anmerkung:

Aus Platzgründen konnten wir nicht alle Train-  
nerinnen und Trainer mit Bild aufführen. Wir  
danken Antonia Gaube, Veronika Kallsperger,  
Barbara und Stefanie Pimeisl, Johann Bresina  
und allen anderen hier mit Foto aufgeführten  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Leben, wo andere  
Urlaub machen.

**Natur, Gemeinschaft und  
Lebensfreude täglich erleben.**

Die vielfältige Landschaft mit ihren  
Bergen und Seen, das entspannte  
Lebensgefühl und die starke  
Gemeinschaft - all das genießen wir  
täglich. #wirliebendenchiemgau  
[spk-ts.de](https://www.spk-ts.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Traunstein-Trostberg

# Führungs- und Gemeinschaftstouren 2025

## 25-T-1 – Auf(e) geht's Tour

Z Gemeinsame Silvester-Bergtour auf das Dürnbachhorn  
 T 31.12.24, 8 Uhr, Festplatz Traunstein  
 D 1 Tag  
 TG Chiemgauer Alpen  
 V gute Kondition (1000 Hm), Erfahrung im Bergwandern  
 AR Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz  
 TN min 5, max 12 Personen  
 LEI Gerhard Winkler  
 TNG 5,00 €

## 25-T-2 – Familienwanderung „Rodelspaß in Adlgaß“

Z Naturrodelbahn beim Forsthaus Adlgaß  
 T 23.02.25, 9 Uhr, Festplatz Traunstein  
 D 2-3 Stunden  
 TG Chiemgauer Alpen  
 V Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 2–3 Jahren, kleinere Kinder ebenfalls willkommen mit entsprechender Zieh- oder Tragehilfe durch die Eltern (Schlitten, Kraxe, Manduca o.ä.), Kondition für ca. 100 Hm  
 AR Winterstiefel, Schneeanzug, Schlitten soweit vorhanden (Schlitten können auch in Adlgaß ausgeliehen werden)  
 TN min 6, max 12 Personen  
 LEI Krissi Dehm und Wolfi Petzsch  
 TNG 5,00 € Erwachsene, 2,50 € Kinder

## 25-T-3 - Skitour Hochalm

Z Hochalm, Berchtesgadener Alpen

### Zeichenerklärung:

Z = Ziel des Kurses  
 T = Treffpunkt/Termin  
 D = Dauer  
 TG = Tourengebiet  
 V = Voraussetzungen  
 AR = Ausrüstung  
 TN = Anzahl der Teilnehmer  
 LEI = Leiter  
 TNG = Teilnehmergebühr

T 15.03.25, 6 Uhr Kletterturm Traunstein, alternativ 7 Uhr Pfeiffenmacherbrücke Ramsau  
 D 1 Tag  
 TG Berchtesgadener Alpen  
 V mittelschwere Skitour mit Aufstieg 1350 Hm  
 AR Skitouren- und LVS-Ausrüstung  
 TN min 3, max 6 Personen  
 LEI Markus Helminger  
 TNG 10,00 €

## 25-T-4 - Überraschungs-Skitour in die Chiemgauer Berge

Z je nach Schneelage - Tour kann auch verschoben werden  
 T 22.03.25, 8 Uhr am Festplatz in Traunstein  
 D ca. 3 Std. Gehzeit  
 TG Chiemgauer Alpen  
 V Kondition für 3 Std. Gehzeit und Skitouren-Erfahrung  
 AR Skitourenausrüstung, Schaufel, Sonde, LVS Gerät  
 TN min 3, max 6 Personen  
 LEI Richard Mühlbacher  
 TNG 10,00 €

## 25-T-5 - Skitour Watzmannkar

Z Watzmannkar  
 T 05.04.25, 6 Uhr, Kletterturm Traunstein  
 D 1 Tag  
 TG Berchtesgadener Alpen, Auffahrt mit E-Bike bis Benzinkurve oder Kührointalm, Aufstieg mit Ski 800 Hm  
 V Mittelschwere Skitour, Kom. E-Bike  
 AR Übliche Ausrüstung für Skitouren, Lawinenausrüstung LWS, Sonde, Schaufel  
 TN min 6, max 12 Personen  
 LEI Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher  
 TNG 10,00 €

## 25-T-6 - Skitour Kleine Reibn

Z Kleine Reibn, Berchtesgadener Alpen  
 T 19.04.25, 6 Uhr Kletterturm Traunstein, alternativ 7 Uhr Parkplatz



**Gerhard Winkler**

Tourenreferent und Trainer C Bergwandern

- Hinterbrand  
 D 1 Tag  
 TG Berchtesgadener Alpen  
 V Mittelschwere Skitour mit 1600 Hm Aufstieg  
 AR Skitouren- und LVS-Ausrüstung  
 TN min 3, max 6 Personen  
 LEI Markus Helminger  
 TNG 10,00 €

### 25-T-7 - Überraschungstour

- Z auf unbekanntem Wegen zu einem Gipfelziel in den Chiemgauer Alpen, leichte Bergtour als Eingehetour für die Sommersaison  
 T 01.05.25, 8 Uhr, Festplatz Traunstein  
 D 1 Tag  
 TG Chiemgauer Alpen  
 V Gute Kondition für ca. 4-5 Stunden, Erfahrung im Bergwandern  
 AR Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Normale Bergwanderausrüstung  
 TN min 6, max 10 Personen  
 LEI Bernhard Kraus  
 TNG 5,00 €

### 25-T-8 - Skitour Schlieferspitze

- Z Schlieferspitze, 3348 m, Venedigergruppe

- T 03.05.25, 4 Uhr Kletterturm Traunstein  
 D 1 Tag  
 TG Venedigergruppe, Oberes Sulzbachtal, Auffahrt mit E-Bike 700 Hm, bis Postalm oder Materialbahn Kürsingerhütte, Aufstieg mit Ski 1150 Hm  
 V Mittelschwere Skitour, Kom. E-Bike  
 AR Übliche Ausrüstung für Skitouren, Lawinenausrüstung LWS, Sonde, Schaufel, E-Bike  
 TN min 6, max 12 Personen  
 LEI Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher  
 TNG 10,00 €

### 25-T-9 - Familienwanderung: Pritscheln und Wandern zur Gräbenalm

- Z Gräbenalm  
 T 15.08.25, 9 Uhr, Festplatz Traunstein  
 D 3-4 Stunden  
 TG Chiemgauer Alpen  
 V Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 4 Jahren, kleinere Kinder sind ebenfalls willkommen mit entsprechender Tragehilfe durch die Eltern (Kraxe, Manduca o.ä.), Trittsicherheit, Kondition für ca. 300 Hm  
 AR Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnen- und Regenschutz, ggf. Wechselkleidung, Proviant für unterwegs (üblicherweise keine Einkehr auf der Gräbenalm möglich)  
 TN min 6, max 12 Personen  
 LEI Krissi Dehm und Wolfi Petzsch  
 TNG 5,00 € Erwachsene, 2,50 € Kinder

### 25-T-10 - Watzmannumrahmung

- Z Watzmann Umrahmung mit Übernachtung auf der Wimbachgrieshütte und Besteigung der Hirschwies, 2114 m  
 T 28./29.06.25, Treff 10 Uhr Pendlerparkplatz Schweinbach  
 D 2 Tage  
 TG Watzmannstock, Berchtesgadener Alpen  
 V Gute Kondition, Aufstieg am 1. Tag: 800 Hm, Gehzeit 3 Std.; am 2. Tag: 850 Hm Aufstieg und 1600 Hm Abstieg, Gehzeit 6-7 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, teils alpines Gelände sowie versicherte Felspassagen  
 AR Normale Bergwanderausrüstung ▶

(wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz),  
für Übernachtung Hüttenschlafsack etc.

TN min 3, max 6 Personen

LEI Sebastian Steude

TNG 100,00 €

### **25-T-11 - Familienwanderung: Feen und Trolle in der Klausenbachklamm**

Z Zwerchenbergalm

T 29.06.25, 9 Uhr, Festplatz Traunstein

D 4 Stunden

TG Chiemgauer Alpen

V Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 5 Jahren, kleinere Kinder sind ebenfalls willkommen mit entsprechender Tragehilfe durch die Eltern (Kraxe, Manduca o.ä.), Trittsicherheit, Kondition für ca. 300 Hm

AR festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnen- und Regenschutz, Proviant für unterwegs

TN min 6, max 12 Personen

LEI Krissi Dehm und Wolfi Petzsch

TNG 5,00 € Erwachsene, 2,50 € Kinder

### **25-T-12 - Bike and Hike, Krimmler Tauerntal, Warnsdorfer Hütte Übernachtung mit Gamsspitz**

Z Bike and Hike, Krimmler Tauerntal, Warnsdorfer Hütte, Übernachtung mit Gamsspitz

T 19./20.07.25, 8 Uhr, Festplatz Traunstein

D 2 Tage

TG Venedigerguppe

V gute Kondition (1100 Hm), Erfahrung im Bergwandern, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

AR festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Hüttenschlafsack

TN min 8, max 12 Personen

LEI Gerhard Winkler, Richard Mühlbacher

TNG 100,00 €

### **25-T-13 - Schönbichler Horn**

Z 2-Tages-Tour auf das Schönbichler Horn (3134 m), von Ginzling mit

Übernachtung auf der Berliner Hütte

T 12./13.07.25, 6 Uhr,

Festplatz Traunstein

D 2 Tage, Gehzeit gesamt ca. 8 Stunden

TG Zillertaler Alpen

V Insgesamt eine anspruchsvolle Bergtour, die eine gute Kondition erfordert. Im Anstieg sind rd. 1.500 Hm zu bewältigen. Beim Gipfelanstieg sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig.

AR Evtl. im Gipfelanstieg Steigeisen erforderlich, Hüttenschlafsack, Bekleidung gg. Wind und Wetter, ausreichend Getränke.

TN min 3, max 6 Personen

LEI Bernhard Kraus

TNG 100,00 €

### **25-T-14 - Windleitenkopf und Schneibstein**

Z Über die Schlumm zum Windleitenkopf und Schneibstein 2276 m, Übernachtung auf dem Stahlhaus, Hohes Brett 2340 m, An- und Abstieg von bzw. nach Golling

T 12./13.07.25, 7 Uhr, Ersatzparkplatz

Schwimmbad Traunstein

D 2 Tage

TG Hagengebirge, Göllstock



**MITTERBICHLER-KRÄMER**

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · WELLNESS

Salzburgerstrasse 29a · 83278 Traunstein

Telefon 0861-15527 · Fax 0861-15537

Email: mitterbichler-kraemer@t-online.de

V Sehr gute Kondition, Aufstieg am 1. Tag: 1700 Hm, Gehzeit 6,5 Std.; am 2. Tag: 650 Hm Aufstieg und 1800 Hm Abstieg, Gehzeit 6 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, teils alpines Gelände sowie versicherte Felspassagen

AR Normale Bergwanderausrüstung (wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz), für Übernachtung Hüttenschlafsack etc.

TN min 3, max 7 Personen

LEI Andreas Pfab, bitte vor Anmeldung um Rückruf: 0171/1786624

TNG 100,00 €

### 25-T-15 - Tennengebirgsüberschreitung

Z Tennengebirge, Überschreitung mit Übernachtung Laufener Hütte, Leopold-Happisch-Haus

T 04.–06.07.25, 7 Uhr, Festplatz Traunstein

D 3 Tage

TG Tennengebirge

V gute Kondition (1000 Hm), Erfahrung im Bergwandern, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

AR festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Hüttenschlafsack

TN min 5, max 10 Personen

LEI Gerhard Winkler

TNG 150,00 €

### 25-T-16 - Gemeinschaftstour Familiengruppe - Ein Wochenende auf dem Wilden Kaiser

Z Gaudeamushütte/Wilder Kaiser

T 25.–27.07.25, 14 Uhr, Festplatz Traunstein

D 3 Tage

TG Wilder Kaiser

V ca. 400 Hm Aufstieg für Kinder pro Tag, Erfahrung im Bergwandern

AR Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Hüttenschlafsack, Wechselkleidung, Verpflegung

TN min 10, max 15 Personen

LEI Sandra Bauer

TNG 50,00 € Erwachsene, 25,00 € Kinder

### 25-T-17 - Wilder Freiger

Z 2-Tages-Hochtour auf den Wilden Freiger 3418 m (Nordanstieg), Übernachtung auf der Nürnberger Hütte

T 26./27.07.25, 7 Uhr, Kletterturm Traunstein

D 2 Tage



# Schaffler

Karl Schaffler Kraftfahrzeuge GmbH

Wasserburger Str. 66 • 83278 Traunstein  
0861-70970 • www.schaffler.de



STREETSCOOTER



TG Stubaier Alpen  
 V sehr gute Kondition (Tag 1: 900 Hm, 3 Std. Aufstieg; Tag 2: 1.100 Hm, 5 Std. Aufstieg und 2000 Hm Abstieg), Erfahrung im weglosen alpinen Gelände und leichte Hochtouren, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; Beherrschen des II. Grades UIAA im leichten Fels  
 AR steigeisefestes Schuhwerk, Steigeisen, Pickel, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Helm, Hüttenschlafsack  
 TN min 3, max 6 Personen  
 LEI Felix Hoheneder  
 TNG 100,00 € Erwachsene, 15,00 € Kinder

### 25-T-18 - Toni-Gaugg-Höhenweg

Z Toni-Gaugg-Höhenweg mit Übernachtung auf dem Karwendelhaus  
 T 02./03.08.25, 8 Uhr Pendlerparkplatz Schweinbach  
 D 2 Tage  
 TG Karwendel  
 V sehr gute Kondition, Aufstieg am 1. Tag: 800 Hm, Gehzeit 5 Std.; am 2. Tag: 1000 Hm Aufstieg und 1800 Hm Abstieg, Gehzeit 10 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, teils alpines Gelände sowie versicherte Felspassagen  
 AR Normale Bergwanderausrüstung (wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz), für Übernachtung Hüttenschlafsack etc.  
 TN min 3, max 6 Personen  
 LEI Sebastian Steude  
 TNG 100,00 €

### 25-T-19 - Großes Ochsenhorn

Z Loferer Berge, Ochsenhorn (2513 m)  
 T 02.08.25, 7 Uhr, Ersatzparkplatz Schwimmbad Traunstein  
 D 1 Tag  
 TG Loferer Steinberge  
 V Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kletterpassagen im 1. Schwierigkeitsgrad  
 AR normale Bergwanderausrüstung (wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz)  
 TN min 2, max 4 Personen  
 LEI Andreas Pfab, bitte vor Anmeldung um Rückruf: 0171/1786624  
 TNG 5,00 €

### 25-T-20 - Alpencross (Mountainbike)

Z Alpencross Chiemgau – Gardasee  
 T 23.–31.08.25, 8 Uhr, Marquartstein  
 D 7 Tage + 1 Tag Rückreise  
 TG Alpen  
 V Durchschnittlich 1700 Hm und 60 km, Singletailerfahrung; Anmeldeschluss Ende Februar  
 AR Funktionstüchtiges MTB, Helm etc.  
 TN min 3, max 6 Personen  
 LEI Axel Schierhorn  
 TNG 390,00 €

### 25-T-21 - Similaun oder Hintere Schwärze

Z 2-Tages-Hochtour auf den Similaun oder Hintere Schwärze (Übernachtung auf der Martin-Busch-Hütte)  
 T 23./24.08.25, 8 Uhr, Kletterturm Traunstein  
 D 2 Tage  
 TG Öztaler Alpen  
 V sehr gute Kondition; Erfahrung im weglosen alpinen Gelände und leichte Hochtouren, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; Beherrschen des I. Grades UIAA im leichten Fels  
 AR Steigeisefestes Schuhwerk, Gletscherausrüstung, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Hüttenschlafsack  
 TN min 3, max 6 Personen  
 LEI Felix Hoheneder  
 TNG 100,00 €

### 25-T-22 - Fagstein

Z Fagstein 2164 m, von Hinterbrand über die Königstalalm und Rotspielscheibe 1940 m, Abstieg über die Priesbergalm  
 T 23.08.25, 7 Uhr, Ersatzparkplatz Schwimmbad Traunstein  
 D 1 Tag  
 TG Hagengebirge  
 V gute Kondition für 1250 Hm, Gehzeit 7,5 Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, weglose Felspassagen, Karstgebiet  
 AR Normale Bergwanderausrüstung (wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz)  
 TN min 3, max 7 Personen  
 LEI Andreas Pfab, bitte vor Anmeldung um Rückruf: 0171/1786624  
 TNG 5,00 €



Die „Königin der Alpenblumen“: das Edelweiß. (Foto: Hans Gfaller)

### 25-T-23 - Kampenwandüberschreitung

Z Kampenwandüberschreitung

T 29.08.25, 7 Uhr,  
Kletterturm Traunstein

D 1 Tag

TG Chiemgauer Alpen

V Alpine Erfahrung, Trittsicherheit,  
Klettererfahrung bis V+ am Felsen,  
Halbmastsicherung vom Standplatz

AR Übliche Ausrüstung für Felstouren  
(Infos bei Anmeldung)

TN 2 Personen

LEI Marco Maier

TNG 50,00 €

### 25-T-24 - Großes Häuslhorn, mit Übernachtung Neue Traunsteiner Hütte

Z Großes Häuslhorn, mit Übernachtung  
Neue Traunsteiner Hütte

T 13./14.09.25, 8 Uhr,  
Festplatz Traunstein

D 2 Tage

TG Reiter Alpe

V gute Kondition (1000 Hm), Erfahrung  
im Bergwandern, Trittsicherheit und  
Schwindelfreiheit

AR festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung,  
Sonnenschutz, Hüttenschlafsack

TN min 3, max 6 Personen

LEI Gerhard Winkler

TNG 100,00 €

### 25-T-25 - Königssee-Umrundung

Z Große Reibn, Königssee-Umrundung  
mit Übernachtung auf dem Kärlinger-  
haus und der Gotzenalm

T 19.–21.09.25, 8 Uhr, Pendlerparkplatz  
Schweinbach

D 3 Tage

TG Steinernes Meer und Hagengebirge,  
Berchtesgadener Alpen

V Sehr gute Kondition, Aufstieg am 1.

Tag: 1.200 Hm, Gehzeit 4-5 Std.; am 2. Tag:

1.200 Hm Aufstieg und 1.100 Hm

Abstieg, Gehzeit 7-8 Std., am 3. Tag:

1.200 Hm Abstieg. Trittsicherheit und

Schwindelfreiheit erforderlich, teils

alpines Gelände sowie versicherte

Felspassagen

AR Normale Bergwanderausrüstung  
(wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz),  
für Übernachtung Hüttenschlafsack etc.

TN min 3, max 6 Personen

LEI Sebastian Steude

TNG 150,00 €

### 25-T-26 - Familienwanderung:

#### Entdeckertour zum Straubinger Haus mit Übernachtung

Z Straubinger Haus, ggf. je nach  
Motivation zusätzlich Fellhorn

T 27./28.09.25, Abfahrt 27.09., 9 Uhr,  
Festplatz Traunstein

D 2 Tage

TG Chiemgauer Alpen

V Geeignet für Familien mit Kindern ab  
ca. 4-5 Jahren, kleinere Kinder sind  
ebenfalls willkommen mit

entsprechender Tragehilfe durch die

Eltern (Kraxe, Manduca o.ä.), Tritt-

sicherheit, Kondition für ca. 400 Hm

AR Festes Schuhwerk, wetterfeste  
Kleidung, Sonnen- und Regenschutz,  
Hüttenschlafsack, Proviant für

unterwegs für 2 Tage (Bestellung

Lunchpaket für 2. Tag auf dem

Straubinger Haus möglich)

TN min 10, max 15 Personen

LEI Krissi Dehm und Wolfi Petzsch

TNG 35,00 € Erwachsene, 15,00 € Kinder

– Infos zur Anmeldung siehe Seite 87 –

# ORTSGRUPPE TRAUNREUT

## Unterwegs im Triglav-Nationalpark

*Durch die wilde und unberührte Natur in den Julischen Alpen*

Die Bergfreunde der Ortsgruppe Traunreut haben im Triglav-Nationalpark vor der majestätischen Bergkulisse der Julischen Alpen eine wilde und unberührte Natur erlebt. Von der Unterkunft in Kranjska Gora war es nicht weit, um in die Bergwelt am Fuße des Triglav einzutauchen. Die erste Tour führte auf den Sleme-nova spica (1909 m) und begann von der Passhöhe des Vrsic (1611 m). Der Anstieg bis zum Vratca Sattel war steil und steinig, aber der weitere Verlauf des Weges lenkte uns ohne große Höhenunterschiede vorbei an alten Lärchen und über die Wiese Sleme auf den Gipfel. Von dem Gipfelplateau hatten wir einen schönen Ausblick auf die graue Flanke des Jalovec und das darunter liegende Tamartal. Zurück gingen wir erst einen Geröllpfad unter der Nordwand

See zum Ciprnik (1747 m), folgen dann einem Waldweg über Stock und Stein bis zu einer Weggabelung auf etwa 1100 m. Ab hier wurde der Wanderweg zu einem nicht enden wollenen Raketensteig bis zur Dom na Vitrancu (1450 hm).

Nach leichtem Auf und Ab über den Höhenrücken des Vitranc wurde der Anstieg erst kurz vor dem Gipfel wieder steiler und ausgesetzter. Oben angekommen, standen wir auf einem herrlichen Aussichtsbalkon mit Blick auf die westlichen Karawanken, die Wände zwischen Prisank und Jalovec und auf die Schanzenanlage von Planica im Tal.

Der dritte Tag stand im Zeichen des Wassers. Entlang der Bistrica marschierten wir auf einem Fahrweg in den Wald Richtung Martuljek-Wasserfällen. Bald trafen wir auf einen steilen Pfad und schraubten uns über felsige Steilstufen nach oben zu einem Aussichtspunkt, von dem sich uns ein schöner Blick auf den Spodnjik Martuljkov bot. Bergab über große feuchte Felsbrocken und seilversichert erreichten wir eine Eisenbrücke, die den unteren Wasserfall quert. Etwa die Hälfte der Gruppe wagte sich auf die gegenüberliegende Seite, um über gesicherte Felsstufen und Felsspalten zum oberen Teil des Martuljek-Wasserfalls zu gelangen und die 110 m senkrecht herabfallenden Kaskaden zu bestaunen. Nach der Abkühlung durch die Gischt zog es uns zurück zur Jausenstation Brunarica pri Ingotu.

Tags darauf brachen wir auf zur letzten Tour unserer Wanderwoche und bildeten zwei Gruppen. Ein Teil der Gruppe wollte zum natürlichen Felsenfenster des Prisojnik (2547 Hm). Sie starteten vom Vrsic Pass und kletterten auf alpinen, teilweise ausgesetzten und gesicherten Steigen im Felsgelände himmelwärts. Der knackige Aufstieg wurde nach etwa drei Stunden auf dem Gipfel mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt. Gepaart mit den Wolkenspielen, präsentierten sich die Julischen



Sie hält die Ortsgruppe Traunreut zusammen: Monika Waldner-Schlenz, gleichzeitig langjährige Schriffführerin der Sektion. (Foto: Helmberger)



Im Triglav-Nationalpark in Slowenien verbrachten die Teilnehmer der Ortsgruppe Traunreut ihre jährliche Wochentour. (Foto: Zunhammer)

Alpen mit den Bergriesen Triglav, Razor, Skirlatica, Spik, Grinta-vec, Jalovec und Mangart. Bei dem langen Abstieg durchs Felsengeröll war wegen der Steinschlaggefahr nochmal höchste Aufmerksamkeit gefordert. Erst ab unter 2000 Höhenmetern wurde der Wegverlauf moderater, und die Gipfelstürmer konnten die alpine Flora, die sich auf den kargen Grasböden ausbreitet, betrachten.

Die zweite Gruppe, bestehend aus fünf Frauen, startete von der Sprungschanzenanlage in Planica zur Tamar-Hütte. Mäßig steigend folgten die Bergwanderinnen der schotterigen Fahrstraße, zur Linken die Ciprnik-Abstürze, zur Rechten die ausgebreiteten Latschenfelder entlang und geradeaus auf die markante Form des Jalovec zu. Nach etwa einer Stunde zwängte die Wandergruppe ab und stieg über Serpentinien und hohe Felsstufen bis zur Quelle der Save auf, die als Wasserfall aus den Wänden des Ponza herausschießt. Der Abstieg erfolgte bis zum Beginn des Steigs wie der Aufstieg. Im Anschluss daran steuerten die Wan-

derinnen über einen Wiesenpfad auf die Tamar-Hütte zu. Nach einem unterhaltsamen Hüttenaufenthalt erfolgte der Rückweg auf dem parallel zum Hinweg verlaufenden Weg entlang der Ponze-Gruppe und ausgedehnten Latschenfeldern bis zum Talgrund.

Die Bergfreunde haben in den Tagen unterwegs in der Wildnis des Nationalparks viele neue Eindrücke gewonnen und die Ruhe und Einsamkeit als stete Begleiter genossen – nur der Bär fehlte!

### **Trauer um Gottfried Alversammer**

Die Ortsgruppe Traunreut musste 2023 von einem treuen und sehr aktiven Mitglied Abschied nehmen: Gottfried Alversammer ist am 17. Dezember im Alter von 84 Jahren gestorben. Gottfried war von 2008 bis April 2009 kommissarischer Leiter, hatte die Ortsgruppe stets bei den Planungen der verschiedenen Touren und Veranstaltungen bis zuletzt unterstützt und nahm auch an den geselligen Veranstaltungen gerne teil. Gottfried, wir danken dir!

# 2200 Kletterrouten vor der Haustür

Umfangreichster Kletterführer über das Gebiet zwischen Inn und Salzach

Mehr als 1000 Bücher und Führerliteratur enthält die von Fritz Petermüller begründete Bibliothek der Alpenvereinssektion Traunstein, und im Jahr 2024 ist wieder eine Reihe von Neuerscheinungen, aber auch von älteren Büchern dazugekommen, von denen manche schon zu den „Klassikern“ der alpinen Literatur gehören.

So zum Beispiel das Buch „Der siebte Sinn“ von Kurt Diemberger, der zwei Achtausender erstbestiegen hat, diesmal aber in seinem typischen, lebendig geschriebenen Stil über sein abenteuerliches Leben zwischen Grönland und dem K2 erzählt.

Von dem tödlich verunglückten David Lama gibt es ein Werk, das posthum erschienen ist: „David Lama – Sein Leben von ihm selbst erzählt“. Darin sind eigene Texte des Extremkletterers aus verschiedenen Veröffentlichungen enthalten.

Bemerkenswert ist auch das Buch von Caroline Fink und Karin Steinbach, die über die Geschichte des Frauenbergsteigens in aller Welt

ein bedeutendes Werk herausgebracht haben: „Erste am Seil – Pionierinnen in Fels und Firn“.

Mit einer Reihe von Büchern aus Schenkungen ist der Bestand unserer Bibliothek erweitert worden, so dass es inzwischen schon Platzprobleme gibt.

## Klettern in den heimischen Bergen

Einen festen Platz hat aber der vor kurzem erschienene Führer „Chiemgau Rock – Sportklettern von Rosenheim bis Salzburg, zwischen



Inn und Salzach“. Der Autor Christian Müller hat darin rund 2200 Routen auf 576 Seiten veröffentlicht, darunter 200 Wand- und Zustiegsskizzen sowie Topos. Es ist der umfangreichste Kletterführer über unser Gebiet!



**Ihr Kaufhaus  
mit Tradition  
im Zentrum  
von Traunstein...**



# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Neuzugänge der Sektion vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Aiblinger Tobias	Bourgett Julia	Dietrich Kay	Fortner Ria
Aicher Mario	Braasch Claudia	Dillinger	Förster Markus
Aicher Marion	Brand Alex	Cecilia Lotta	Franke Franziska
Aicher Romana	Brandl Julian	Dirschl Stephan	Frankenberg
Aldinger Viktoria	Brandner Matthias	Döpfer Josephine	Manuela
Aha Lena Miriam	Brandner Veronika	Döpfer Elias	Frehde Benjamin
Aha Torsten	Brudzisz Leon	Döpfer Minou	Freund Nils
Alickmann Maren	Brudzisz Monika	Dohmen Kim	Friedl Verena
Amberger Annegret	Brudzisz Noel	Dressel Antonia	Fritschi Franziska
Ammelounx	Bruns Matthias	Drögmöller Nadine	Fritzenwenger Larissa
Alexander	Buchauer Daniel		Froschl Markus
Anbinder Sophie	Buchstaller Moritz	Eckert Alba	Frost Elisabeth
Anbinder	Buchwald Antonia	Eckert Karl-Heinz	Frost Lars
Viktoria Anna	Budday Gerd	Edelmann Alina	Frost Linus
Angerer Andrea	Büchsner Christine	Edtmaier Alexander	Frost Lionel
Angermeir Johanna	Büttner Matthias	Edtmaier Jessica	Frost Matilda
Anuszewski Marcin	Burger Annemarie	Eisenbichler Jonas	Frost Robin
Atzenberger Johanna	Burghammer Anke	Engl Siegfried	
Auner Anita	Burghammer	Erber André	Gärtner Kai
Auner Christian	Dominic	Ermer Florian	Gahmann Volker
	Burghammer	Ermer Helena	Gaisreiter Christina
	Johanna	Ermer Marina	Gampe Sebastian
Backwinkel Frida	Burghammer Lena	Eschenmüller Werner	Ganzer Stefan
Backwinkel Ina	Burghartwieser		Gastager Christian
Backwinkel Marc	Stefan	Fänger Janek	Gehricke Jonas
Backwinkel Pepe	Burkhardt Tim	Fäth Jeremias	Geierstanger
Backwinkel Romy		Fassina-Moschini	Raphael
Baldauf Melanie	Chaloupka Melanie	Robin	Geisreiter Evi
Balkener Hannah	Chara Maolida	Feichtner Benjamin	Ghasemi Shokrollah
Balkener Matthias	Cordes Nicole	Feldbacher Selina	Ghasemi Ursula
Bauer Sigrid	Crause Peter	Felsen Anja	Glowatzki Tobias
Baueregger	Czernia Gerhard	Fetzer Elke	Gocht Reinhard
Anna-Lena		Feurle Inigo	Göb Sebastian
Bauer-Kurz Marianne	Dammer Josef	Feurle Kerstin	Görig
Beare Dennis	Dammer Ralfa	Feurle-Martin Teo	Philomena Erika
Beare Jude	Danzl Adrian	Fierek Joe Miro	Götz Fabian
Becker Luisa	Daum Wolfgang	Fischer Gabriel	Götz Katharina
Becker Sebastian	de Best Maya	Fischer Iris	Gottschalk Anton
Belsler Emil	Decker Johanna	Fickenscher Antje	Gottschalk Emil
Belsler Hartmut	Decker Xaver	Fickenscher	Gramminger Pia
Belsler Jule	Degen Patricia	Charlotte	Grill Thea
Belsler Nora	Dehniger Svetlana	Fickenscher	Gromotka Angelina
Berg Friederike	Dell Dominik	Constantin	Grothaus Felix
Berger Wolfgang	Deser Thomas	Fischer Michael	Grünberg Julia
Besmüller Sebastian	Deser-Borowicz	Flassak Nicolle	Grundhöfer Anja
Birt Christian	Karin	Flassak Richard	Güller Johannes
Blech Katharina	Dettweiler Anna	Flatscher	
Bolze Andreas	Deutges Liam	Laura-Amina	Habel Nele
Bolze Clara			

# Buchhandlung W. Mengedoht GmbH

kundenfreundlich und übersichtlich



**Prien**

a. Chiemsee

Bernauer Straße 12,  
83209 Prien

Tel. 0 80 51 / 35 32,  
Fax 0 80 51 / 12 51



**Traunstein**

Buchhandlung Stifel

Stadtplatz 38 a

83278 Traunstein

Tel. 0861 - 4635

Fax 0861 - 8504



**Marquartstein**



Bahnhofstraße 1a,  
83250 Marquartstein

Tel. 0 86 41 / 97 50 60,

Fax 0 86 41 / 97 50 61



**Reit im Winkl**



Gartenstraße 9,  
83242 Reit im Winkl

Tel. 0 86 40 / 79 70 12,

Fax 0 86 40 / 79 70 13

Umfangreiches Sortiment an

- ◆ Wanderführer, Landkarten, Naturführer
- ◆ Literatur gebunden und als Taschenbuch
- ◆ Kinder- und Jugendbücher
- ◆ Sachbücher
- ◆ Hörbücher
- ◆ Reiseführer

Bestellservice für deutsch- und fremdsprachige Bücher (innerhalb 24 Stunden)

eMail: [Mengedoht.GmbH@t-online.de](mailto:Mengedoht.GmbH@t-online.de) und [BuchhandlungStifel@web.de](mailto:BuchhandlungStifel@web.de)

Habel Sandra  
Haberländer Anne  
Haberländer Amalia  
Haberländer  
Bernhard  
Haberländer  
Dominik  
Haberländer  
Franziska  
Haberländer Quirin  
Hackl Isabell  
Haider Florian  
Haidl Hanna  
Hallweger Gabriele  
Haidl Lunas  
Haidl Yara  
Haugeneder Konrad  
Haugeneder Maria  
Hausner Birgit  
Hecht Leonhard  
Heigermoser Petra  
Heigermoser Richard  
Heilingbrunner Felix  
Heindel Michael  
Hencke Angelika  
Herms Elena  
Herrmann Angela

Hertrich Michael  
Heßler Maximilian  
Heydecker Christian  
Hiemke Emil  
Hiemke Magdalena  
Himmelstoß Florian  
Hingste  
Hans Helmuth  
Hirschberger Verena  
Hirth Julia Marina  
Höck Isabell  
Hönig Erika  
Hönig Thomas  
Hölzl Ingrid  
Hölzl Melina  
Hörrmann  
Hannelore  
Hörterer Arthur  
Hörterer Lisa  
Hörterer Markus  
Hörterer Zita  
Holtkötter Marie  
Hofmann Bernhard  
Hofmann Franziska  
Holzbauer Christian  
Holzbauer Jochen  
Holzbauer Sophia

Holzbauer Susanne  
Huber Ines  
Huber Mona  
Huber Monika  
Huber Stephanie  
Huber Veronika  
Hubner Lukas  
Hüffer Federike  
Hunklinger Stefan  
Illig Selma Andrea  
Jähde  
Silas Ben Timur  
Jakubassa Anja  
Jakubassa Tom  
Jann Tim  
Jobst Magdalena  
Jaoko Nadina  
Jell Matthias  
Jobst Georg  
Jobst Georg  
Käsmaier Sabrina  
Kaiser Melanie  
Kaiser Moritz  
Kanngießer Paul

Kantschuster  
Bernhard  
Karg Felix  
Karg Stephanie  
Karl Anton  
Karl Elisabeth  
Karl Felix  
Karl Jorin  
Karl Ronja  
Kaunzner Anton  
Kaunzner Emma  
Kaunzner Felix  
Kaupel Isabella  
Kecht Bernhard  
Kellermann Sylvia  
Kendler Benedikt  
Kerle Andreas  
Kern Merle  
Kernetzky Andreas  
Kernetzky Lena  
Kiefersbeck  
Sebastian  
Kirchleitner Ernst  
Kirchner Manja  
Klasen Nico  
Klein Felix  
Klein Linda



**Echt wie's Leben**



[www.hb-ts.de](http://www.hb-ts.de)

Klein Sebastian  
Kley Emil  
Klauser Barbara  
Kleffel Stephan  
Knab Anna  
Knab Fritz Ferdinand  
Knab Margit  
Knoll Julia  
Knott Anna  
Knott Emma  
Knott Fritz  
Knott Thomas  
König Bettina  
Kohl Jens  
Koller Bernhard  
Konecna Jana  
Konnerth Thea  
Koutes Alexander  
Kraft Harriet  
Krahmer Amelie  
Krahmer Florian

Krahmer Jonas  
Krahmer Jutta  
Krammer Doris  
Kraus Benjamin  
Kraus Carlotta  
Krebs Julius  
Kreiller KG J.N.  
Kremliczka Eva  
Kreutz Benedikt  
Kristen Sophie  
Kroiß Andreas  
Kroiß Kilian  
Kronbichler Jonathan  
Kronbichler Martin  
Kronenberg Luca  
Krutzenbichler Alois  
Anton  
Krutzenbichler  
Konstantin  
Krutzenbichler

Ricarda  
Krutzenbichler  
Valerie  
Kühnhauser Georg  
Kufner Franziska  
Kufner Johannes  
Kufner Katharina  
Kunst Sabine  
Kupsch Ole  
Kurz Jakob  
Kurz Jennifer  
Kurz Leonie  
Kurz Thomas  
  
Lackner Roman  
Lamminger Bernhard  
Lang Johannes  
Langeder Sarah Jean  
Langwieder Christa  
Laub Martin  
Lauxen Jeremy

Lehrbach Carina  
Lehrbach Frank  
Lehrbach Maya  
Lehrbach Mila  
Linz Claudia  
Listl Hannes  
Loferer Remigius  
Lubnow Andreas  
Ludwig Christoph  
Lula Lula  
Lurz Katharina  
  
März Melody  
Maier Anna Viktoria  
Maier Christina  
Maier Elisabeth  
Maier Johannes  
Maier Lena  
Maier Ludwig  
Maier Sarah  
Maier Xaver



**Er liegt praktisch vor der Haustür der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm: der Weitschartenkopf (1978 m).  
(Foto: Kuse)**

Maierhofer Anna	Neuhauser Amelie	Rabenstein Markus	Scheiber Sofia
Mangold Andreas	Neuhauser Theresa	Rafschneider Aleksej	Schenk Philipp
Mayer Cecilia Camila	Ninow Rosmarie	Rambichler	Scherm Matthias
Mayer Martina	Noor Salim	Helena Lilly	Schick Susanne
Mamecke	Oberhuber Anja	Rami Benedikt	Schlosser Thomas
Horst Martin	Oberhuber Anton	Rami Bianca	Schmal Vinzenz
Manten Marc	Olbrich Inge	Rami Daniel	Schmeer Thomas
Markl Eva	Olbrich Martin	Rami Dominik	Schmid Alexandra
Markl Peter	Opitz Michael	Rami Helena	Schmid Barbara
Markl Theodor	Osenstätter Max	Rami Sophia	Schmid Lanessa
Martin Lawrence	Osterwold Jennifer	Ratzek Thomas	Schmid Lionel
Marzell Lukas	Ott Julius	Rauter Felix	Schmid Paul
Marzell Manuel	Otter Steven	Regenbrecht Werner	Schmidt Anja
Matusova Anna		Reiter Felix	Schmidt Friederike
Max Helga	Pallauf Sabine	Reiter Matthias	Schmidt Louise
Mc Donnell Lucas	Pannenberg Julia	Reitwießner	Schmitz Johannes
Mehringer David	Papenbroock Inken	Franziska	Schneider Andeas
Mende Aneta	Parusel Julia	Renschler Felix	Schneider Felix
Messemer Philip	Parzinger Johannes	Reupert Bruno	Schneider Franziska
Metzger Jakob	Pauli Daniela	Reupert Frieda	Hildegard
Meyer Julian	Pauli Luisa	Reupert Michael	Schneider Hildegard
Michalski Markus	Pauli Sophia	Reupert Stefanie	Schneider Isabella
Michalski Max	Parzych Tomasz	Riedl Birgit	Schneider Melanie
Michalski Nora	Pejko Daniel	Rieder Rosa	Schneider Nathalie
Michalski Sonja	Pejko Allmers Maren	Rieder Selina	Schneider Tim
Michels Moritz	Perl Hannes	Rockstädt Eric	Schneller
Miller Stephan	Peterhoff David		Constanze Lena
Mitterer Stefan	Peters Anna	Sánchez Lucas	Schott Volker
Moritz Udo	Peters Marie	Sari Peter	Schreiber Sabine
Mösenlechner Jana	Petzold Theresa	Sauer Pia	Schulten Annette
Momsen Paul	Platt Charlotte	Schäfer Helmut	Schwager Annalotta
Mrotzek Matthias	Plößl Robert	Schäfer Helmut	Schwaiger Eva
Mühlbacher	Pohlner Johanna	Schafhauser	Schwaiger Helena
Lena-Marie	Pollinger Maximilian	Anna-Lena	Schwaiger Magnus
Mühlhuber Alois	Popp Julian	Scharf Andreas	Schwaiger Marion
Mußner Katharina	Praßl Simone	Scharf Daniela	Schwaiger Philipp
	Prix Katharina	Scharf Michaela	Schwaiger Sebastian
Nachbar Sebastian	Pur Vital	Schartner Brigitte	Schwaiger Simon
Naturski Benno	Seniorenheim	Schartner Sebastian	Schwangler Florian
Nebel Benedikt		Scheffler Thilo	Schwarz Amara

Elektroinstallation - Planung  
 Photovoltaik - E-Check  
 Blitzschutz - EIB-Bustechnik



Prienerstr. 12 \* 83233 Bernau  
 E-Mail: [info@elektro-schneeweis.de](mailto:info@elektro-schneeweis.de)

Tel.: 08051/7254 \* Fax: 89671  
 Internet: [www.elektro-schneeweis.de](http://www.elektro-schneeweis.de)

Schwarz Leon	Spark Doris	Vasilyeva Elena	Wimmer Susanne
Schwarz Maximiliano	Spitzer Adolf	Verano Ivo	Winzenbacher Felix
Schwerdtfeger Katrin	Spohr Cordula	Volkmer Julia	Wirnshofer Barbara
Semmelmayr Anna	Stadler Elisabeth	von Mallinckrodt	Wirnshofer Johanna
Semmelmayr Bettina	Stadler Georg	Anke	Wirnshofer Sebastian
Semmelmayr	Staff Andrea	von Mallinckrodt	Wirnshofer Tobias
Stephan	Stasswender Theresa	Benedikt	Wirnshofer Valentin
Semmelmayr Toni	Stefanutti Irmengard	von Mallinckrodt	Wiskow Nikolai
Senerius Marc-Simon	Steigleder Hans	Christian	Woggon Jona
Siemer De	Steinbacher Markus	von Mallinckrodt	Wolf
Mendonca Florio	Steinlehner Valentin	Felicia	Angelika Christine
Uiligue	Stephan Peter	von Weitershausen	Wolf Isabelle
Siemer De	Stief Renate	Melanie	Wolf Laurin
Mendonca	Stolzlechner Vanessa	Wächter Madlen	Wolf Niclas
Josefina Cantuaria	Strecker Sara	Wagner Barbara	Wolf Nikolai
Sigleitmaier Jonas	Streidl Anna	Wagner Christian	Wolf Tobias
Sigleitmaier Lorenz	Streidl Daniela	Wagner Johannes	Wolfenstetter
Sigleitmaier Verena	Streidl Emanuel	Wagner Simon	Magdalena
Sigleitmaier Tobias	Streidl Tobias	Wagner Stefan	Wolz Eva
Singelmann Henrik	Strohmayr Christina	Wagnerberger	Wolz Johannes
Scarazzati Marco	Szundi Frida	Monika	Wolz Julian
Skuban Claudia	Szundi Theresa	Waldmann Franziska	Wolz Magdalena
Skuban Josef	Szundi Wilma	Wallach Katja	Wolz Kai
Slodczyk Beatrice	Szundi Zsolt	Wallach Oliver	Wulf Kerstin
Slodczyk Louisa	Taubert Alida	Wandres Steffen	Zech Laura
Slodczyk Miriam	Tesar Eva	Weih Nadja	Zeidler Stefan
Slodczyk Ralf	Teufel Ursula	Wendrich Simon	Zettl Benedikt
Slodczyk Silke	Teusch Claudia	Wichtlhuber Vroni	Ziegler Maria
Stöberl Jakob	Thaler Adrian	Wiesholler Alois	Zillner Monika
Sobzhak Marina	Thumser Renate	Willmann Hubert	Zimmermann Wolf
Souza Aron	Tiling Alina	Wimmer Jonas	
Souza Kaylian	Tsanga Helena	Wimmer Lukas	
Souza Sandra		Wimmer Michael	
Späth Maritta			

## Spenden vom 01.10.23 bis 30.09.24

Traspel Marianne	Hattenberger Rainer	Schenk Rainer	Budday Gerd
Wehner Elmar	Birle Manfred	Kirchleitner Ernst	Zimmermann Wolf
Zahnbrecher Stefan	Parzinger Franz	J.N. Kreiller KG	Steigleder Hans
Sobkowiak Erika	Schöttl Peter	Wagner Simon	Regenbrecht Werner
Heinsch Hans	Goossens Peter	Fischer Herbert	Hencke Angelika
Gnad Bernhard	Barth Andrea	Steinbacher Markus	Hallweger Gabriele
Posch Bernhard	Mühlbacher Richard	Wagner Johannes	Mühlhuber Alois
Von Dobeneck Lore	Wagner Rudolf	Schmucker Ottmar	Burger Annemarie
Riepp Günter	Fischer Herbert	Wagner Barbara	Moritz Udo
Gmeindl Josef	Sobkowiak Erika	Wagner Christian	Dettweiler Anna
Brand Alex	Guttler Waltraud	Riedle Claudia	Teufel Ursula
Till Rudolf	Güttler Waltraud	Pur Vital	Hingste
Fritze Hans-Ludwig	Schröder Hans	Seniorenheim	Hans Helmuth
Ortner Wolfgang	Buchner Georg	Gärtner Kai	Mamecke Horst
Kühl Christian	Julinec Elisabeth	Crause Peter	Sobkowiak Frank

**WENN'S KEIN  
STANDARD  
WERDEN SOLL.**

**KREILLER**  
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.



**WIR HABEN NOCH MEHR AUF LAGER.**  
UNSER KOMPLETTES SORTIMENT FINDEN SIE ONLINE.



**J. N. KREILLER KG**

Industriestraße 2, 83278 Traunstein  
+49 861 63-0, [info@kreiller.de](mailto:info@kreiller.de)

[in](#) [@](#) [f](#) [kreiller.de](https://www.kreiller.de)

# Unterwegs...



## *Veranstaltungs-, Touren- und Ausbildungsprogramm 2025 der Sektion Traunstein auf einen Blick*

*Auf den folgenden Seiten haben wir für euch in Kalenderform noch einmal die Termine der Sektion abgedruckt, soweit bekannt. Details dazu findet ihr im Programm der jeweiligen Sektionsgruppen in diesem Heft. Die Führungs- und Gemeinschaftstouren sind in einem eigenen Tableau zusammengefasst.*

*– Programmänderungen vorbehalten –*

*Bild: A gführiger Schnee: Pulverabfahrt von der Juvenhöhe in den Kitzbüheler Alpen. (Foto: Manfred Zeis)*



# DEINE BOULDERHALLE IM CHIEMGAU

Lege dieses Heft bis 31. Dezember 2024 bei uns  
vor und erhalte bei Abschluss eines 12 Monatsabos  
einen Monat zusätzlich gratis!

[www.sportzentrum-traunstein.com](http://www.sportzentrum-traunstein.com)



# JANUAR 2025

<b>Mi 1</b>	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	25-A-07 Stürzen mit Genuss (Erwachsene)
<b>So 5</b>	25-A-07 Stürzen mit Genuss (Erwachsene)
<b>Mo 6</b>	
Di 7	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 8	Tourengruppe: Heutal
	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 9	
Fr 10	Sektionsabend: Verschiedene Sektionstouren
	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 11	
<b>So 12</b>	25-A-08 Skitourengrundkurs von Frauen für Frauen
Mo 13	25-A-09 Alpine Erste Hilfe - Winter
Di 14	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	25-A-01 Klettertraining ab 16 Jahren
Sa 18	25-A-10 Lawinenkurs für Schneeschuhgeher-/innen
	25-A-11 Skitourengrundkurs
	25-A-12 Skitechnik für Skitouren
<b>So 19</b>	25-A-13 Skitechnik für Skitoureneinsteiger
	25-A-11 Skitourengrundkurs
Mo 20	
Di 21	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	25-A-14 Skitourengrundkurs
<b>So 26</b>	25-A-14 Skitourengrundkurs
	25-A-15 Lawinenkurs für Ski und Snowboard
Mo 27	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 28	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	Tourengruppe: Stammtisch

Ferien
  Ausbildung
  Geführte Tour
  Gruppen
  AV Intern

## FEBRUAR 2025

Sa 1	25-A-16 Lawinenkurs für Ski und Snowboard
<b>So 2</b>	25-A-17 Skitechnik für Skitouren
Mo 3	
Di 4	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 5	Tourengruppe: Winterausflug Schladming
Do 6	
Fr 7	Sektionsabend: Touren mit Manfred Zeis
Sa 8	
<b>So 9</b>	
Mo 10	
Di 11	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 12	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 13	25-A-18 Skitourenausbildung für Abendtouren
Fr 14	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 15	Tourengruppe: Lawinenkurs Bergwacht
<b>So 16</b>	Tourengruppe: Skitourenwoche
Mo 17	Tourengruppe: Skitourenwoche
Di 18	Seniorengruppe: Wanderung Tourengruppe: Skitourenwoche
Mi 19	Tourengruppe: Skitourenwoche
Do 20	Tourengruppe: Skitourenwoche
Fr 21	25-A-01 Klettertraining ab 16 Jahren Tourengruppe: Skitourenwoche
Sa 22	
<b>So 23</b>	25-T-02 Rodelspaß in Adelgaß
Mo 24	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 25	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	Tourengruppe: Stammtisch

Ferien
  Ausbildung
  Geführte Tour
  Gruppen
  AV Intern

## MÄRZ 2025

Sa 1	25-A-19 Skitourengrundkurs
	25-A-20 Skitourenkurs für Anfänger
<b>So 2</b>	
Mo 3	
Di 4	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 5	
Do 6	
Fr 7	25-A-21 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgesch.)
Sa 8	25-A-21 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgesch.)
<b>So 9</b>	25-A-21 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgesch.)
Mo 10	
Di 11	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 12	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 13	
Fr 14	25-A-22 Skitourencamp
	Sektionsabend: Skitouren in Norwegen mit Willi Kaiser
	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 15	25-A-22 Skitourencamp
	25-T-03 Skitour Hochalm
<b>So 16</b>	25-A-22 Skitourencamp
Mo 17	
Di 18	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 19	25-A-23 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
	Tourengruppe: Skitour Hochfügen
Do 20	25-A-23 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Fr 21	25-A-01 Klettertraining ab 16 Jahren
	25-A-23 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
	25-A-24 Skihochtourenkurs für Einsteiger
	25-A-25 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene
Sa 22	25-A-24 Skihochtourenkurs für Einsteiger
	25-A-25 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene
	25-T-04 Überraschungs-Skitour
<b>So 23</b>	25-A-24 Skihochtourenkurs für Einsteiger
	25-A-25 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene
Mo 24	
Di 25	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	25-A-26 Skidurchquerungen selber planen
Sa 29	25-A-26 Skidurchquerungen selber planen
<b>So 30</b>	25-A-26 Skidurchquerungen selber planen
Mo 31	Seniorengruppe: Stammtisch

## APRIL 2025

Di 1	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	25-T-05 Skitour Watzmannkar
<b>So 6</b>	
Mo 7	
Di 8	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 9	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 10	
Fr 11	Tourengruppe: Frühjahrversammlung
Sa 12	
<b>So 13</b>	
Mo 14	
Di 15	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 16	
Do 17	
<b>Fr 18</b>	
Sa 19	25-T-06 Skitour Kleine Reibn
<b>So 20</b>	
<b>Mo 21</b>	
Di 22	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	25-A-27 Kletterkurs Auffrischung und Fortgeschrittene
	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 26	25-A-27 Kletterkurs Auffrischung und Fortgeschrittene
<b>So 27</b>	
Mo 28	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 29	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 30	

Ferien
  Ausbildung
  Geführte Tour
  Gruppen
  AV Intern

## MAI 2025

<b>Do 1</b>	25-A-28 Fahrtechnik für MTB
	25-T-07 Überraschungstour leicht
Fr 2	25-A-28 Fahrtechnik für MTB
Sa 3	25-A-28 Fahrtechnik für MTB
	25-T-08 Skitour Schlieferspitze
<b>So 4</b>	25-A-28 Fahrtechnik für MTB
	25-A-29 MTB Werkstattkurs
Mo 5	
Di 6	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	25-A-30 Von der Halle an den Fels
	25-A-31 betreutes Familienklettern
	25-A-32 Familienkletterkurs mit Kindern
	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 10	25-A-30 Von der Halle an den Fels
	25-A-33 Kletterschnupperkurs für Kinder 7-11 Jahre
	25-A-34 Fahrtechnik für MTB
	25-A-32 Familienkletterkurs mit Kindern
	25-A-35 Sicheres Begehen von Schnee- und Firnfeldern
<b>So 11</b>	25-A-30 Von der Halle an den Fels
	25-A-33 Kletterschnupperkurs für Kinder 7-11 Jahre
Mo 12	
Di 13	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 14	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 15	
Fr 16	25-A-31 betreutes Familienklettern
	25-A-36 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Sa 17	25-A-37 Fahrtechnik für MTB
	25-A-36 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
<b>So 18</b>	25-A-37 Fahrtechnik für MTB
Mo 19	
Di 20	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 24	25-A-38 Basiswissen Bergwandern/Bergsteigen
<b>So 25</b>	25-A-38 Basiswissen Bergwandern/Bergsteigen
Mo 26	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 27	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 28	
<b>Do 29</b>	
Fr 30	
Sa 31	100 Jahre Winklmoos-Hütte

## JUNI 2025

**So 1**

Mo 2

Di 3 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 4

Do 5

Fr 6

Sa 7

**So 8**

**Mo 9**

Di 10 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 11 Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch

Do 12

Fr 13 Tourengruppe: Stammtisch

Sa 14

**So 15**

Mo 16

Di 17 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 18

**Do 19**

Fr 20

Sa 21

**So 22**

Mo 23

Di 24 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 25

Do 26

Fr 27 25-A-39 Hochtourenkurs für Einsteiger

Tourengruppe: Stammtisch

25-A-40 Grundkurs alpines Klettern im leichten Fels

Sa 28 25-A-39 Hochtourenkurs für Einsteiger

25-A-40 Grundkurs alpines Klettern im leichten Fels

25-A-41 Basiswissen und Praxis für Klettersteigtouren

25-T-10 Watzmannumrahmung

**So 29** 25-A-39 Hochtourenkurs für Einsteiger

25-A-40 Grundkurs alpines Klettern im leichten Fels

25-T-10 Watzmannumrahmung

25-T-11 Familienwanderung Klausenbachklamm

Mo 30

## JULI 2025

Di 1	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	25-A-42 Mittelschwere Dolomiten Klassiker
	25-T-15 Tennengebirgsüberschreitung
Sa 5	25-A-42 Mittelschwere Dolomiten Klassiker
	25-T-15 Tennengebirgsüberschreitung
So 6	25-A-42 Mittelschwere Dolomiten Klassiker
	25-T-15 Tennengebirgsüberschreitung
Mo 7	
Di 8	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 9	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 10	
Fr 11	25-A-43 Ausbildungswochenende Hochtour
	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 12	25-A-43 Ausbildungswochenende Hochtour
	25-T-13 Schönbichler Horn
	25-T-14 Windleitenkopf und Schneibstein
So 13	25-A-43 Ausbildungswochenende Hochtour
	25-T-13 Schönbichler Horn
	25-T-14 Windleitenkopf und Schneibstein
Mo 14	
Di 15	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 16	25-A-44 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Do 17	25-A-44 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
	25-A-45 Mehrseillängen-Klettercamp Dolomiten
Fr 18	25-A-44 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
	25-A-45 Mehrseillängen-Klettercamp Dolomiten
Sa 19	25-A-45 Mehrseillängen-Klettercamp Dolomiten
	25-T-12 Bike and Hike Krimmler Tauerntal
So 20	25-A-45 Mehrseillängen-Klettercamp Dolomiten
	25-T-12 Bike and Hike Krimmler Tauerntal
Mo 21	
Di 22	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	25-A-46 Klettersteigkurs
	25-T-16 Gemeinschaftstour Familiengruppe - Wilder Kaiser
	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 26	25-A-46 Klettersteigkurs
	25-T-16 Gemeinschaftstour Familiengruppe - Wilder Kaiser
	25-T-17 Wilder Freiger
So 27	25-A-46 Klettersteigkurs
	25-T-16 Gemeinschaftstour Familiengruppe - Wilder Kaiser
	25-T-17 Wilder Freiger
Mo 28	
Di 29	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 30	25-A-47 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Do 31	25-A-47 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)

## AUGUST 2025

Fr 1	25-A-47 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Sa 2	25-T-19 Großes Ochsenhorn
	25-T-18 Toni-Gaugg-Höhenweg
<b>So 3</b>	25-T-18 Toni-Gaugg-Höhenweg
Mo 4	
Di 5	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 9	
<b>So 10</b>	
Mo 11	
Di 12	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 13	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 14	
<b>Fr 15</b>	25-T-09 Familienwanderung zur Gräbenalm
Sa 16	
<b>So 17</b>	
Mo 18	
Di 19	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 23	25-T-20 Alpencross (MTB)
	25-T-21 Similaun oder Hintere Schwärze
	25-T-22 Fagstein
<b>So 24</b>	25-T-20 Alpencross (MTB)
	25-T-21 Similaun oder Hintere Schwärze
Mo 25	25-T-20 Alpencross (MTB)
	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 26	Seniorengruppe: Wanderung
	25-T-20 Alpencross (MTB)
Mi 27	25-T-20 Alpencross (MTB)
Do 28	25-T-20 Alpencross (MTB)
Fr 29	25-T-20 Alpencross (MTB)
	25-T-23 Kampenwandüberschreitung
Sa 30	25-T-20 Alpencross (MTB)
<b>So 31</b>	25-T-20 Alpencross (MTB)

## SEPTEMBER 2025

Mo 1	
Di 2	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 3	
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
<b>So 7</b>	
Mo 8	
Di 9	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 10	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 11	
Fr 12	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 13	25-T-24 Häuslhorn, mit Übernachtung Neue Traunsteiner H.
<b>So 14</b>	25-T-24 Häuslhorn, mit Übernachtung Neue Traunsteiner H.
Mo 15	
Di 16	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	25-T-25 Königssee-Umrandung
Sa 20	25-T-25 Königssee-Umrandung
<b>So 21</b>	25-T-25 Königssee-Umrandung
Mo 22	
Di 23	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 27	25-T-26 Familienwanderung Straubinger Haus
<b>So 28</b>	25-T-26 Familienwanderung Straubinger Haus
Mo 29	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 30	Seniorengruppe: Wanderung

Ferien
  Ausbildung
  Geführte Tour
  Gruppen
  AV Intern

# OKTOBER 2025

Mi 1	
Do 2	
<b>Fr 3</b>	
Sa 4	
<b>So 5</b>	
Mo 6	
Di 7	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 8	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 9	
Fr 10	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 11	
<b>So 12</b>	
Mo 13	
Di 14	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
<b>So 19</b>	
Mo 20	
Di 21	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 25	
<b>So 26</b>	
Mo 27	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 28	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	

 Ferien  Ausbildung  Geführte Tour  Gruppen  AV Intern

# NOVEMBER 2025

Sa 1

So 2

Mo 3

Di 4 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 5

Do 6

Fr 7

Sa 8

So 9

Mo 10

Di 11 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 12 Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch

Do 13

Fr 14 Tourengruppe: Stammtisch

Sa 15

So 16

Mo 17

Di 18 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 19

Do 20

Fr 21

Sa 22

So 23

Mo 24 Seniorengruppe: Stammtisch

Di 25 Seniorengruppe: Wanderung

Mi 26

Do 27

Fr 28 Tourengruppe: Stammtisch

Sa 29

So 30

 Ferien  Ausbildung  Geführte Tour  Gruppen  AV Intern

## DEZEMBER 2025

Mo 1	
Di 2	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 3	
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
<b>So 7</b>	
Mo 8	
Di 9	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 10	Ortsgruppe Traunreut: Stammtisch
Do 11	
Fr 12	Tourengruppe: Stammtisch
Sa 13	
<b>So 14</b>	
Mo 15	
Di 16	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	
<b>So 21</b>	
Mo 22	
Di 23	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 24	
<b>Do 25</b>	
<b>Fr 26</b>	
Sa 27	
<b>So 28</b>	
Mo 29	Seniorengruppe: Stammtisch
Di 30	Seniorengruppe: Wanderung
Mi 31	

Ferien
  Ausbildung
  Geführte Tour
  Gruppen
  AV Intern



*Aus der Drohnenperspektive: Das neue Traunsteiner DAV-Kletterzentrum am Schwimmbad.*

*(Foto: Kuse)*



*CO<sub>2</sub> neutral*

*Regional & nachhaltig*

# CHIEMGAUER HOLZHAUS

Blockhaus- & Massivholzbau

*Mit Holz in eine ökologische Zukunft*

*Individueller Massivholzbau*



**CHIEMGAUER HOLZHAUS**  
LSP Holzbau GmbH & Co. KG  
Seiboldsdorfer Mühle 1a  
D-83278 Traunstein

T +49 (0) 861/16 61 92-0  
F +49 (0) 861/16 61 92-20

info@chiemgauer-holzhaus.de  
www.chiemgauer-holzhaus.de



## FLORIANS HÜTTEN

PASSGENAU & INDIVIDUELL

### Gartenhaus Konfigurator

Jeder Garten hat seinen Charakter und sein Relief – unser Konfigurator führt Sie unkompliziert zu Ihrem Traumgartenhaus.





Ihr Partner für  
moderne Haustechnik

**Felner**  
**BAD+HEIZUNG**

Anruf genügt  Felner kommt!

**Tel. 0861 / 98687 - 0**

**Notdienst: 0861 / 4593**

**info@felner-ts.de**

Partner von

**ratiotherm**  
Smart Energy Systems